

Haller Willem


HALLEWESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 272
März 2008

Herausgeber:
VOGLER DRUCK
GmbH & Co. KG

Gewerbestraße 4
Halle/Westfalen
Tel. 05201/66181-0
Fax 05201/66181-29
info@voglerdruck.de
www.voglerdruck.de

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



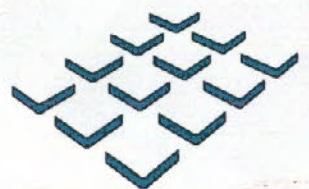
DRUCKAUFLAGE: 10.500 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE

Starker Service!



**DSL-Installation bei Ihnen
Zuhause jetzt nur 19,90 Euro!***

www.bitel.de



BITel

Die naheliegende Alternative

* Für BITel DSL-Neukunden. Montage der folgenden Geräte neben dem Telefonanschluss: Splitter, NTBA (bei ISDN), DSL-Modem, sowie die Einrichtung auf einem Kunden-PC. Aktionspreis gültig bis zum 30.04.2008 (regulärer Preis 49,00 €).



Auf dem Weg.

Als Führer von 1871 bis von Halle/Westfalen eisernen Willem

unternehmer beförderte der Haller „Willem“ Stuckenmeyer 1886 beharrlich und zuverlässig seine Menschen und Waren nach Bielefeld und retour. Nur einer hat unseren jemals überholt: der Haller Willem mit Dampf.

Neues vom Haller Stadtmarketing

Haller Köpfe - bekannt aus Film, Funk, Fernsehen



Frauen- und Männerbilder in der Werbung - die kommende Veranstaltung in der Haller Remise mag daran erinnern: unser Städtchen ist wie kaum ein anderes der Geburtsort jeder Menge Werbe-VIPs und Medien-Promis.



Auch wenn das Wetter draussen trüb ist: lassen Sie sich anstecken von diesem Lächeln

Opa und Enkel von Werthers Echte sind genauso Haller Gewächse wie der kleine Michael von Storck Riesen oder der lustige Mampfer von Super Dickmanns. Aber die nette Dame darunter kennt man denn doch noch nicht aus dem süßen Portfolio?! Richtig, liebe Kochtopf-Gucker: das ist doch die Sarah Wiener! Und auch die kommt keineswegs von Österreich wech, sondern direkt-mang vom Laibach aus Halle/Westfalen.



Darüber freut sich Euer Haller Willi

HALLEWESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

HALLER VEREINE UND KULTURSZENE VERANSTALTUNGEN

März

Sa./So. 01./02.03. – 16.00 Uhr Schulzentrum Masch
Konzert für große und kleine Leute ab 3 Jahren
Chor Mezzoforte

Sa. 01.03. – 13.00 - 17.00 Uhr Lindenbad
Spiel- und Tobetag – Alles was Spaß im Nass macht

So. 02.03. – 13.00 - 18.00 Uhr Bürgerzentrum
Ausstellung der Teckelzüchter

Di. 04.03. – 9.30 - 11.30 Uhr Bürgerzentrum
Internationales Frauenfrühstück

Di. 04.03. – 19.30 Uhr Bürgerzentrum
Psychologie des Alterns

Mi. 05.03. – 20.00 Uhr Bürgerzentrum
„Kein Küsschen auf Kommando“

03.03. - 14.03. Bürgerzentrum
Frauen- und Männerbilder in der Werbung

Fr./Sa. 07./08.03. Bürgerzentrum
Fr. 14.00 - 19.30 Uhr / Sa. 10.00 - 16.30 Uhr
MädchenStärken - der Selbstbehauptungskurs, der aus dem Rahmen fällt

07. - 08.03. Alter ZOB
Frühjahrskirmes

Sa. 08.03. – 19.30 Uhr Gerry Weber Event- & Convention Center
Der Herr der Ringe - Das Konzert

Sa. 08.03. – 20.00 Uhr Bürgerzentrum
Frauen feiern Feste - Frauenfest zum internationalen Frauentag mit allem, was dazu gehört...

Mo. 10.03. – 20.00 Uhr Rathaus
Tibet – unvergessenes Land - Eröffnung der Ausstellung mit Arbeiten von Maja Dessel, Hattingen und Diavortrag von Renate Möller mit dem Titel: Tibet mit meinen Augen, von Lhasa bis zum Namtsosee

So. 09.03. – ab 13.00 Uhr Gerry Weber Stadion
Volleyball – DVV-Pokalfinale 2008

Sa. 12.03. – 9.00 - 10.00 Uhr Lindenbad
Schnupperkurs Wassergymnastik

Sa. 12.03. – 10.00 - 11.00 Uhr Lindenbad
Schnupperkurs Aquajogging

Sa. 12.03. – 18.00 Uhr Biohof Meyer zu Theenhausen
Vortrag: „Die Vorstellung der spagyrischen Heilpflanzen und die Möglichkeiten der Behandlung bei Allergien“
Um Anmeldung wird gebeten. Telefon 05203/5094
Eintritt: 3,- Euro

Sa. 15.03. – 15.00 - 18.00 Uhr Lindenbad
Sprungwettbewerb – Abwärts geht's vom 1- und 3-Meter-Brett. Auf die Besten warten Preise.

So. 16.03. – 15.00 Uhr Bürgerzentrum
Tanztee für Junggebliebene

Fr. 28.03. – 19.00 Uhr Bürgerzentrum
Begegnungen - Eröffnung der Ausstellung mit Arbeiten von Rainer Albrecht (Deutschland) und Ryszard Baka (Polen) mit einem Konzert der Band ZakazWjazdu

Deutsch-Polnische Begegnung in der Haller Remise

Der eiserne Vorhang hat sich schon 1989 geöffnet und seit Ende letzten Jahres gibt es keine offizielle Grenze mehr zwischen Deutschland und Polen.



Rainer Albrecht lebt und arbeitet in Amshausen

Und trotzdem sind vor allem die deutschen Menschen den osteuropäischen Nachbarn gegenüber teilweise etwas befangen. Umso erfreulicher ist es, dass viele deutsche Städte inzwischen freundschaftliche oder partnerschaftliche Verbindungen mit polnischen Städten pflegen, wie z.B. Vermold zu Dobczyce oder Halle zu Elblag. Eine ganz besondere deutsch-polnische Begegnung wird am 28. März in Halle stattfinden. Der regionale Maler Rainer Albrecht und der polnische Künstler Ryszard Baka werden eine gemeinsame Ausstellung gestalten, in der sie ihre ganz

unterschiedlichen Bilder präsentieren.

Um 19 Uhr sind alle Kunstinteressierte zu einer Vernissage mit einem kleinen Sektempfang



Ryszard Baka lebt und arbeitet in Swidnica

eingeladen, die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann offiziell eröffnen wird.

Ab 20 Uhr ist als Krönung der Ausstellungseröffnung der Auftritt der polnischen Blues-Rock-Band ZakazWjazdu aus Swidnica (Schweidnitz) geplant. (Für die Band wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben).

Zakazwjazdu (Einfahrt verboten) hat sich 2005 in Swidnica gegründet. Frontmann Piotr Krakowski (gitar, vocals), Adam Mackiewicz (gitar), Sylvester Wenerski (drums), Artur Wojtyasiak (keyboards) und Mariusz Wolinski (bass) spielen sowohl eigene Stücke als auch interna-

tionale Cover-Hits. Sie spielen weichen Blues bis harten Rock und begeisterten auch mit ihren Sängerinnen bereits auf zahlreichen Auftritten nicht nur in Swidnica, sondern auch in Wroclaw (Breslau) vor kleinem und vor großem Publikum. Unter www.zakazwjazdu.pl kann man schon einmal in das Repertoire der Band hineinhören. Ryszard Baka ist Steinmetz. Wenn man ihn durch Swidnica begleitet, kann er in zahlreichen Ecken und Plätzen auf ein Bauwerk weisen, an dem er unglaublich detaillierte Restaurierungsarbeiten geleistet hat. Auch in anderen Städten Polens – wie z.B. in Krakau und Breslau – hat er an uralten Bauwerken kleine und manchmal auch große Wunder vollbracht. Sein Steckenpferd sind Sandsteinarbeiten, aber seit einigen Jahren rauscht er in seiner Freizeit Hammer und Meißel gegen Feder und Tinte, mit der er filigrane, bizarre Figuren kreiert.

Viele der Arbeiten zeigen das Thema Musik und das liegt hauptsächlich an der langjährigen Freundschaft zu Piotr Krakowski, der als begnadeter Gitarrenspieler zahlreiche Ausstellungen musikalisch begleitete.

Der gemeinsame Auftritt in Halle ist für beide nicht nur der erste Ausflug dieser Art nach Deutschland, sondern auch ein kleines Highlight in der Geschichte ihrer gemeinsamen Aktionen.

Auch der regionale Maler Rainer Albrecht hat schon zahlreiche Ausstellungen in unserer Region präsentiert. Sein zurückhaltender Charakter stellt ihn manchmal in die zweite Reihe heimischer Künstler, wo er einfach nicht hingehört. Allein die gründliche Ausbildung, das Design-Studium mit dem Schwerpunkt Malerei, zeigt die fundierte Grundlage, auf der sich seine Werke aufbauen. Die Malerei ist für Rainer Albrecht ein Ausdrucksmittel, um seine persönliche Welt zu erfassen. Die Inhalte seiner Bilder erzählen eine persönliche Geschichte, sie sind einmalig, eigenwillig und unverwechselbar. Er malt, um „etwas entstehen zu lassen, damit es existiert.“

Elemente des Surrealismus, der Popart, des Jugendstils und des fantastischen Realismus prägen seine in Öl oder Aquarell gemalten Werke, aber er erstellt auch gerne szenische Collagen, entfremdet Fotos und Arbeitsamt-Wartemarken oder integriert ein an der Küste gefundenes Holz.

In seinen Bildern verliert man sich, blickt bis weit, weit hinten in die Unendlichkeit und entdeckt immer wieder neue Elemente, die dem Blick durch die Vielfalt erst verborgen bleiben. Der Abend verspricht also sehr vielseitig und fröhlich zu werden. Herzlich willkommen – witamy serdecznie!



Zakazwjazdu hat sich in Niederschlesien schon als Blues-Rock-Band einen Namen gemacht

Begegnungen

Arbeiten von Ryszard Baka | Polen

Arbeiten von Rainer Albrecht | Deutschland

Begegnungen

Einladung:

Zur Eröffnung der Ausstellung

am Freitag, den 28. März, um 19.00 Uhr in der Galerie der Remise,

w möchten wir Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte ganz herzlich einladen.

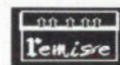
Einführung:
Anne Rodenbrock-Wesselmann, Bürgermeisterin

Im Anschluss an die Eröffnung lädt die polnische Bluesband „Zakaz Wjazdu“ zum Feiern ein.

Dauer der Ausstellung:

28.03. – 08.04. 2008
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00/15.00 – 20.00 Uhr

Galerie in der Remise,
Kiskerstr. 2
33790 Halle (Westf.)



Anfahrtskarte

Gewerbeschau Gartnisch: Lust auf Frühling wecken Aussteller können sich noch bis zum 5. März anmelden



Am 12. und 13. April macht die Gewerbeschau Gartnisch wieder „Lust auf Frühling“. Es ist die mittlerweile siebte Auflage der Haller Frühjahrsmesse, die längst zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender des Altkreises geworden ist. Die Ausstellung rund um die Themen Auto, Haus und Garten lockt

„Es ist der Mix aus aktuellen Angeboten, Information und Unterhaltung, der die Gewerbeschau Gartnisch auszeichnet“, sagt Jan Bentfeld vom Haller Kontext-Kontor, der die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Aussteller-Ausschuss organisiert. Pünktlich zum Start der Haus-, Garten-, und Autosaison werden zahlreiche Aussteller ihre neuesten Produkte präsentieren, dazu gibt es viele Attraktionen für Kinder und Jugendliche. Zum Programm zählt auch in diesem Jahr wie-



Lust auf Frühling: Die neuesten Trends rund um Auto, Haus und Garten locken auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher auf die Gewerbeschau Gartnisch.

regelmäßig mehr als 10.000 Besucher in das Gewerbegebiet am Gartnischer Weg. Auch in diesem Jahr versprechen die Organisatoren wieder ein abwechslungsreiches und informatives Programm.

der ein Expertenforum, das sich mit dem Thema Althausanierung auseinandersetzt und den Verbrauchern wertvolle Tipps präsentiert. „Darüber hinaus wird es Sonderausstellungen zu Passivhäusern und Erdgasfahr-



Halle aus der Luft erleben: Mit einem Robinson R 44 Helikopter können Besucher der Gewerbeschau Gartnisch in diesem Jahr spektakuläre Rundflüge über die Lindenstadt erleben.

zeugen geben“, verrät Bentfeld. Sprichwörtliches Highlight der diesjährigen Gewerbeschau Gartnisch sollen Rundflüge mit einem Helikopter werden, der die Besucher der beliebten Frühjahrsmesse auf spektakuläre Rundflüge über Halle mitnimmt. Der Preis für einen rund 15-minütigen Rundflug mit einer Robinson R44 beträgt dank der finanziellen Unterstützung des Haller Gartencenters Brockmeyer nur 35 Euro pro Person und liegt damit deutlich unter den üblichen Tarifen. „Der Hubschrauber bietet Platz für drei Passagiere und ist mit einem VIP-Interieur für ein Maximum an Komfort und Flugspaß ausgestattet. Fotografieren ist ausdrücklich erwünscht“, so Bentfeld, der das Spektakel gemeinsam mit Henry Brockmeyer organisiert hat. Der Helikopter startet und landet am Samstag, 12. April, von 13 bis 17 Uhr und am Sonntag, 13. April, von 10 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Firma Kalwar, Gartnischer Weg 131. Angesichts des zu erwar-

tenden Interesses haben die Veranstalter einen Kartenvorverkauf eingerichtet. Anmeldungen sind ab sofort bei DL Helicopter unter der Telefonnummer 04105/554171 oder per E-Mail an jk@dlhelicopter.com möglich.

Auch für die Aussteller gibt es in diesem Jahr eine Premiere: Erstmals wird ein Sicherheitsdienst eingesetzt, der das Gelände außerhalb der Öffnungszeiten bewacht. „Mit der Entscheidung für einen Sicherheitsdienst hat der Ausstellerausschuss auf den Wunsch zahlreicher Aussteller nach einer nächtlichen Überwachung des Geländes reagiert“, sagt Bentfeld, der darauf hinweist, dass die Standgebühren trotz der zusätzlichen Kosten auf dem Vorjahresniveau bleiben. Interessierte Aussteller haben noch bis zum 5. März die Möglichkeit, sich unter der Telefonnummer 05201-817885 für die Gewerbeschau Gartnisch anzumelden oder sich im Internet unter www.gewerbeschau-gartnisch.de informieren



Bücher

Bunselmeyer

LESEN · SCHENKEN · ERLEBEN

BAHNHOFSTR. 30 · 33790 HALLE · FON: 05201-3140 · FAX: 05201-849436

www.voglerdruck.de
info@voglerdruck.de

Hundenothilfe OWL setzt sich für ein artgerechtes Hundeleben ein

Axel ist ein hübscher Schnauzermischling, in dem man eigentlich eine fröhliche Hundeseele vermuten würde.

den hat. Außerdem beinhaltet die Hundenothilfe die tierärztliche Betreuung, die Weitervermittlung und die Vor- und Nach-



Schon vielen Hunden hat Elmar Walljasper ein neues Zuhause vermitteln können. Gemeinsam mit Christiane Barlag als erste Vorsitzende und Inge Procheiske als Schatzmeisterin leitet er den Verein Hundenothilfe OWL e.V.

Doch als Elmar Walljasper dem Rüden das erste Mal begegnet, ist er schockiert. Das Tier ist so verängstigt und verstört, dass es sich völlig apathisch seinem Schicksal ergibt.

„Er hat nicht einmal vor Angst gezittert,“ beschreibt Elmar Walljasper das Verhalten. Axel kommt zuerst in eine Pflegefamilie, wo er nur sehr, sehr langsam Vertrauen zu der Frau fasst - dem Ehemann gegenüber bleibt er trotz großer Bemühungen mehr als zurückhaltend. Inzwischen hat Axel ein endgültiges Zuhause gefunden und taut zunehmend auf. Solchen Schicksalen begegnet Elmar Walljasper seit vielen Jahren, in denen er sich für notleidende Hunde einsetzt.

Das langjährige Engagement im Senner Tierheim bildete schließlich die Grundlage für einen eigenen Verein, den er gemeinsam mit weiteren Menschen Anfang 2007 gründete, denen Hundeschicksale am Herzen liegen.

„Die Hundenothilfe-OWL e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, hilfebedürftigen Hunden zu helfen und ein neues, artgerechtes Leben an der Seite des Menschen zu ermöglichen,“ erklärt Elmar Walljasper als zweiter Vorsitzender des Vereins. Dabei bezieht sich die Hilfe auf regionale, überregionale und internationale Tierschutzfälle. Das Konzept basiert - anders als bei den Tierheimen - ausschließlich auf die vorübergehende Unterbringung der Hunde in privaten Pflegefamilien, bis sich ein Heim für immer gefun-

den kontrolliert des neuen Zuhauses. Dabei arbeiten die ehrenamtlichen Mitglieder auch eng mit anderen Tierschützern zusammen, immer mit dem Fokus auf das hilfebedürftige Tier.

Leider entstehen trotz der engagierten ehrenamtlichen Arbeit hohe Kosten, die der Verein nur mittels Mitgliederbeiträgen oder Spendengeldern tragen kann, da er keine Fördergelder bezieht.

Hundenothilfe - OWL e.V.



„Wir suchen noch dringend aktive und passive Mitglieder,“ bittet Elmar Walljasper weitere Hundefreunde um Mithilfe. Auch Pflegefamilien, die einen Hund auf Zeit aufnehmen möchten, sind dem Verein herzlich willkommen. Unter www.hundenothilfe-owl.de kann man die Vereinsarbeit, die aktuellen Hunde-Notfälle und den Vereinsvorstand kennenlernen und auch Kontakt knüpfen.

Kurfahrt Ungarn

15 Tage, 12. - 27.4.2008

Heviz/Plattensee

*** HP, 12 Behandlungen,
Ausflüge, Reiseleitung

Haller-Willem-Bus

0 52 01 / 73 62 888

Baumschule Varnholt lädt zu Tagen der offenen Türen ein

„Pflanzen von Format“ ist das Motto der Baumschule Varnholt, die vor vierzig Jahren im Gütersloher Ortsteil Isselhorst gegründet wurde.

mit der Eröffnung des Pflanzenfachmarktes auf den aktuellen Anspruch der Kundschaft eingegangen. Eine individuelle, fachlich kompetente Beratung



Die Auswahl der Baumschule Varnholt reicht von der Jungpflanze bis hin zum stattlichen Solitärbaum...

Passend zum bevorstehenden Frühling wurde in den vergangenen Wochen das Baumschulgelände ganz neu gestaltet und um einen Pflanzenfachmarkt erweitert. Beides wird im Rahmen von zwei Tagen der offenen Tür offiziell vorgestellt, zu denen die Baumschule alle Kunden und Pflanzenfreunde recht herzlich einlädt. Am Samstag, den 8. März zwischen 9 und 18 Uhr und am Sonntag, den 9. März von 11 bis 18 Uhr erwartet die Besucher im Haverkamp 79 eine vielfältige Pflanzen-Musteranlage, die viele und vielfältige Ideen rund um Baumschulpflanzen, Pflanzenbeispiele und interessante Gestaltungsmöglichkeiten präsentiert.

Zu dem umfangreichen, erweiterten Sortiment zählen mediterrane Pflanzen, Formgehölze, Hecken- und Kletterpflanzen, Gartenbonsai, Gräser, Dekopflanzen so wie Obst- und Ziergehölze, die sich rund um den einladenden Holzpavillon zu einem attraktiven Ambiente vermischen.

„In unseren Baumschulquartieren kultivieren wir eine große Anzahl von Gehölzen,“ beschreibt das Varnholt-Team seinen Alltag. Dabei werden die meisten Pflanzen als Jungware eingekauft und bis zur fertigen Pflanze aufgezogen. Die Auswahl reicht also von der Jungpflanze bis hin zum stattlichen Solitärbaum, die jetzt auch der Endverbraucher beziehen kann.

„Viele Kunden möchten dort kaufen, wo produziert wird,“ wissen die Fachleute und sind

und ein Lieferservice der Pflanzen runden das Leistungsspektrum ab.

„Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren,“ lädt die Baumschule Varnholt nicht nur zu den Tagen der offenen Tür ein. Immer montags bis freitags zwischen 9 und 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 9 und 14 Uhr freuen sich Inhaber und Mitarbeiter auf viele Gartenfreunde. Am Eröffnungswochenende locken sie zusätzlich mit attraktiven Angeboten und Aktionen auch für die kleinen Besucher. Außerdem werden hochwertige Gartenmöbel, schöne Gartenaccessoires und verschiedene



...und von heimischen Gehölzen bis hin zu Gartenbonsai und mediterranen Pflanzen

Kunstobjekte die Ausstellung und somit auch das Kundenangebot bereichern.

Und auch für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. -sig-

„Sidgedi“-Anhänger schieben seit 40 Jahren die Kugel

40 Jahre besteht er nun, der Haller Kegelclub mit dem geheimnisvollen Namen „Sidgedi“. Eigenwillig ist nicht nur der Name des Vereins, auch die

1968 alle vierzehn Tage die Kugel geschoben. Unvergessen bleiben nach den Worten des amtierenden Präsidenten Heinz Aßner die Clubkämpfe wie bei-



„Gut Holz“ heißt es seit 40 Jahren bei den Mitgliedern des Kegelclubs „Sidgedi“. Das Foto zeigt die Kegelbrüder, hintere Reihe v.l.: Dr. Horst Rantze, Reinhard Brinkkötter, Rolf Gietler, Roland Gerstmayr, Wolfgang Wecke und Eddi Hufenbach, vordere Reihe v.l.: Wilhelm Köhne, Paul Hellweg und den derzeitigen Präsidenten Heinz Aßner. Es fehlt Jürgen Wolff.

Vorschriften sind es. So bleibt die Herkunft des Namens ein streng gehütetes Geheimnis. Eine Rotation auf den Vorstandsposten ist ebenso vorgesehen: Kassierer und damit gleichzeitig Stellvertreter des Präsidenten wird im Lauf der Mitgliedschaft jeder einmal. Präsident wiederum kann man nur nach einer erfolgreichen Amtsperiode als Kassierer werden.

Angefangen hatte alles bei einem Frühschoppen auf dem Haller Schützenberg. Schützenbrüder kamen auf die Idee, einen Kegelclub aus der Taufe zu heben. Gründungsmitglieder waren Rudi Schwarze, Horst Wellpott, Karl-Heinz Strieder, Karl Lukarsch, Fred Colberg, Wilhelm Köhne, Josef Krause und Heinz Aßner sowie Paul und Adolf Hellweg. So wird seit dem 11. März

spielsweise mit den Mitgliedern der Kegelgemeinschaften „Die flotten Zehn“, „Die lustigen Zehn“ oder „Die Kugelquäler“. Höhepunkt des Vereinslebens ist neben den obligatorischen Feiern zu Geburtstagen der jährliche Kegelausflug. Der erste Ausflug ging 1969 mit nem Bully nach Bad Dürkheim. Viele Ausflüge mit Bahn, Schiff oder Flugzeug schlossen sich an. Die Jubiläumsfahrt in diesem Jahr führt nach Dresden. Doch auch das soziale Engagement kommt bei den „Sidgedi“-Mitgliedern nicht zu kurz. Seit 1998 sammeln die Kegelbrüder alljährlich Geld für einen guten Zweck. Die Spenden kommen Kindergärten beziehungsweise Tagesstätten der Lindenstadt zugute.

Präsident Aßner im Gespräch mit dem „Haller Willem“ zusammenfassend: „So sind 40 Jahre im Kegelclub ‚Sidgedi‘ vergangen. Freud und Leid haben sich auch bei uns die Hand gereicht.“ Er fügte an: „Wir hoffen jedoch, dass wir alle noch ein paar Jahre gemeinsam unsere Kegelabende und die damit verbundenen Freuden genießen können.“

Autohaus Zegarek bietet innovative Karosserie-Reparatur

Das passiert leider viel zu schnell: man übersieht einen Schilderpfahl, einen Begrenzungsstein oder schätzt den Freiraum falsch ein – und schon ist es passiert.

Schädigungen an der Karosserie fachgerecht und preiswert instand gesetzt werden. Die Originalteile bleiben erhalten und die Fahrzeugstruktur bleibt in-



Schnell passiert, schnell repariert – mit dem Miracle-Ausbeulsystem hat Detlef Kronsbein den Schaden schnell im Griff

Das Knirschen des Bleches tut in Ohr und Herz weh und der Anblick, der sich einem schließlich bietet, macht die Sache nicht besser.

Das wird wieder teuer!! Unter dem Motto „Schnell passiert – schnell repariert“ bietet das Haller Autohaus Zegarek in der Werther Straße 59 jetzt eine revolutionäre Reparaturmethode an, die eine schnellere und vor allem günstigere Instandsetzung ermöglicht.

„Das Blechkleid eines Fahrzeuges ist im Vergleich zu früher sehr viel komplexer und besteht häufig aus härtesten Materialien,“ erklärt Inhaber Ralf Zegarek. Um sich auf diese Entwicklung einzustellen, investierte er in das fünfzehntausend Euro teure Carbon-Miracle-System, mit dem Dellen, Beulen und großflächige Be-

takt, sodass nur eine geringe Wertminderung entsteht und eine Reparatur auch bei selbstverschuldeten Schäden an älteren Fahrzeugen wirtschaftlich ist. „In fünfzig Prozent aller Schäden ist damit eine sanfte und besonders schonende Reparatur des Fahrzeugs möglich,“ garantiert Ralf Zegarek bei einem Einsatz des Miracle-Ausbeulsystems, das ganz einfach und genial funktioniert.

Mit Hilfe der unterschiedlichen Komponenten wird das Blech laut der Philosophie „Instandsetzen statt tauschen“ durch „Walkbewegungen“ unter Ausübung von Druck und gleichzeitigem Gegendruck schonend in seinen Urzustand zurück versetzt. Natürlich muß anschließend noch gespachtelt und lackiert werden... aber auf kleinstmöglicher Fläche. -sig-

Volker Seifert
Zimmermeister

Ihr kompetenter Partner für

- Dachstühle
- Carports
- Vordächer
- Balkone
- Dachreparaturen
- Innenausbau
- Fachwerk
- Sonderkonstruktionen
- 3-D-Visualisierungen

Tel.: 0 52 01 73 69 28
Mob.: 0 172 570 73 77
Fax: 0 52 01 73 69 29

Langer Brink 33
33790 Halle/Westfalen
www.zimmermeister-seifert.de

Schlafsofa-Aktion

SPAR-PREIS! **298,-**

Abholpreis vorher 389,- €

Möbel Vollmer
Halle Rosenstr. 13
Tel. 0 52 01 / 24 32

Schlaf-/Funktionssofa „Just“ mit Federkern

Veranstaltungs-Highlights im Rahmen der Haller Frauenkulturwochen 2008

Die Haller Frauenkulturwochen finden auch in diesem Jahr statt. Unter dem Motto „Frauen stärken“ bieten die Gleichstellungsstellen Halle und Werther ge-

gestern und heute“, „Älterwerden“, „Zivilcourage“ und „Menschenhandel und Zwangsprostitution“ ebenso wie um „Geschlechterrollen in der Wer-



„Frauen stärken“ lautet das Motto der Frauenkulturwochen 2008. Geboten wird auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches, attraktives und vielfältiges Programm.

meinsam in Zusammenarbeit mit dem Haller Arbeitskreis für Frauenfragen sowie anderen Gruppen und Einrichtungen ein vielfältiges Angebot. Eingeladen sind alle interessierten Frauen und (mit Ausnahme einiger reiner Frauenveranstaltungen) auch Männer.

Ziel der Frauenkulturwochen ist es, den Internationalen Frauentag mit einer thematisch passenden Veranstaltungsreihe zu würdigen. Denn der 8. März, seit 1911 als Internationaler Frauentag bekannt, ist ein Tag für die Rechte der Frau, für Gleichberechtigung, Frieden und Freiheit.

In diesem Jahr umfassen die Haller Frauenkulturwochen 13 verschiedene Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen. So geht es unter anderem um Themen wie „Gleichberechtigung

„bung“, „HPV-Impfung bei Mädchen“, „Migration, Integration und interkultureller Austausch“ und „Prävention vor sexuellem Missbrauch“.

Eva Sperner, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle: „Die Veranstaltungen wollen informieren, sensibilisieren und zum Gespräch einladen.“ Sie fügte an: „Gleichzeitig werden die Themen immer praxisnah, lebendig und oft auch mit der nötigen Prise Humor behandelt. Dabei behalten auch kulturelle Elemente ihren festen Platz.“

Das komplette Programmangebot ist auch im Internet zu finden. Die Adresse lautet: www.hallewestfalen.de

Das Programmheft ist bei den Gleichstellungsstellen, Bürgerberatungen, Rathäusern und Stadtbüchereien erhältlich.

Start der 3. Pflingstausfahrt im Konzertgarten von Bad Rothenfelde

Am Pflingstamstag, den 10.05.08 treffen sich einige Freunde hochkarätigen alten Blechs zu einer Ausfahrt über die Höhen und Niederungen des Teutoburger Waldes.

Rothenfelde am Konzertgarten eintreffen.

Das Startgeld beträgt 35,- Euro pro Fahrzeug incl. Fahrer, und beinhaltet Frühstück und Mit-



Gegen 9.00 Uhr beginnt die Ausfahrt mit einem reichhaltigen Frühstück im Konzertgarten von Bad Rothenfelde. Hier haben Teilnehmer und Zuschauer bis ca. 10.30 Uhr Zeit, am sehr gut sortierten Frühstück teilzunehmen und sich die alten Prelios im Detail anzusehen.

Für Oldtimerliebhaber ohne eigenes Fahrzeug bietet sich noch eine besonders seltene Gelegenheit: für maximal acht Personen gibt es gegen eine Kostenbeteiligung eine Mitfahrgelegenheit in einem Brennabor Bus von Baujahr 1928, der letzte existierende dieses Typs weltweit!

Nach dem Durchfahren verschiedener Bergrennstrecken wird von ca. 13.00 bis 14.30 Uhr eine Mittagsrast im Bayerischen Hof in Melle eingelegt. Hier wird ein gut sortiertes Mittagsbuffet auf die Teilnehmer warten. Nach der Rückfahrt über einige der schönsten regionalen Straßenabschnitte werden die Fahrzeuge wieder gegen 17.00 Uhr in Bad

tagsbuffet inklusive alkoholfreier Getränke, Teilnehmerplakette, etc.

Beifahrer haben 25,- Euro zu entrichten, Kinder bis 12 Jahre entrichten 10,- Euro.

Die Menge der Teilnehmer ist auf 30 Autos beschränkt. Fahrer von interessanten Oldtimern (Zwei-, Drei- und Vierräder) dürfen sich bis zum 10.04.08 unter Telefon 0151/11363085 oder arno@sv-heckewerth.de bei Arno Heckewerth melden. Zuschauer sind an allen Haltestationen herzlich willkommen.



Autolackiererei

Autovermietung

An- und Verkauf von Unfallwagen

Carotta

Beschriftungen

Gebrauchteile

macht viel !!!

Industrielackierungen

Richtbankarbeiten

Abschleppdienst

Elsa-Brändströmstr. 34 · Halle · Tel. 45 97

Unfallreparatur

Petra Linnenbrügger eröffnet Naturheilpraxis

Am 1. März dieses Jahres eröffnet Petra Linnenbrügger eine Naturheilpraxis im Lönsweg 11 in Halle-Hesseln.

Buch „Schüßler-Salze“ von Iris Hammelmann mit und verlegte in Eigenregie einen Fotoband mit wunderschönen Aufnahmen



In dem Garten von Petra Linnenbrügger wachsen unzählige spagyrische Pflanzen, deren Heilkraft sie auch für Hunde nutzt

Der Praxiseröffnung geht eine gründliche Berufsausbildung voran, die der 41jährigen umfangreiches Wissen und eine optimale Praxiserfahrung vermittelt.

So absolvierte Petra Linnenbrügger eine dreijährige Lehrzeit in klassischer Homöopathie und weitere zwei Jahre in Spagyrik nach Dr. Zimpel. Eine dreijährige Ausbildung zur Heilpraktikerin schloss sie erfolgreich vor dem Gesundheitsamt Minden ab. Begleitend zur Ausbildung arbeitete Petra Linnenbrügger als Assistentin in einer Arztpraxis für klassische Homöopathie und in einer Naturheilpraxis mit dem Therapieschwerpunkt Spagyrik nach Dr. Zimpel und konnte so weitreichend Einblick in den Praxisalltag gewinnen.

„Hier konnte ich vielfältige Erfahrungen in der Behandlung von Allergien und Hauterkrankungen sammeln,“ zählt die Heilpraktikerin auf. Auch Erkrankungen des Stoffwechsels – wie z.B. Gicht, Diabetes mellitus, Übergewicht und damit verbundene Herz-Kreislaufkrankungen, Raucherentwöhnung oder hormonelle Disharmonien der Frau von der Pubertät bis hin zum Klimakterium gehörten zum Praxisalltag. Außerdem wirkte Petra Linnenbrügger als Co-Autorin an dem

men aller Pflanzen der Phylak-Spagyrik.

Neben homöopathischen Behandlungen, Biotherapie, Klangschalen- und Ohrkerzenbehandlungen bietet Petra Linnenbrügger nun in ihrer eigenen Naturheilpraxis als Schwerpunkt die Spagyrik nach Dr. Zimpel als Therapieverfahren an.

„Nach einer uralten Heilmethode, die sich weit bis ins alte Ägypten und die Ursprünge der Alchemie zurückverfolgen lässt, können Pflanzenessenzen nach einem speziellen Herstellungsverfahren Heilung für Körper, Seele und Geist bringen,“ erklärt die Heilpraktikerin die noch weitaus unbekanntere Heilmethode.

Nach Dr. Zimpel gibt es sechsundachtzig einzelne Pflanzenessenzen, die individuell nach dem Krankheitsbild des Patienten zusammengestellt werden. In der Kombination der Essenzen liegt das Geheimnis und das Konzept des Dr. Zimpel.

„Denn so individuell wie das Problem des Patienten sollte auch die Arznei für den Patienten sein.“

In der Naturheilpraxis bietet Petra Linnenbrügger telefonische Sprechzeiten unter der Rufnummer 05201-66 93 67 immer montags, dienstags und mittwochs zwischen 10 und 12 Uhr, donnerstags zwischen 18

und 20 Uhr und freitags von 12 bis 13 Uhr an, in denen dann ein persönlicher Termin abgesprochen werden kann. Gerne behandelt sie auch Hunde, ihre „Leidenschaft“, dann aber nur mit Hausbesuchen. Auf dem Hof Meyer zu Theenhausen hält Petra Linnenbrügger am 12. März um 19 Uhr einen

Vortrag über die Heilmethode Spagyrik mit dem Titel „Die Vorstellung der spagyrischen Heilpflanzen und die Möglichkeiten der Behandlung bei Allergien“. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 05203-5094 möglich. Der Eintritt beträgt 3 Euro. -sig-

Dangbergs Deele
 Familie Dangberg
 Wiesenstraße 12
 33790 Halle/Westf.
 Tel.: 0 52 01/66 63 33
 Mobil 01 70/6 35 70 92
 www.dangbergs-deele.de

Kinder- und Frauenbuchladen
 Fachbuchhandlung für Esoterik
 Sylvia Lissel
 33790 Halle/Westf.
 Kirchplatz 15
 Tel. + Fax 05201 9955
 Geöffnet: Mo - Sa 9.30 - 13 Uhr,
 Mo, Di, Do, Fr 15 - 18.30 Uhr

... solange der Vorrat reicht

TEENS ONLY !

2x schneiden - 1x zahlen
 ... ihr kommt zu zweit in den Salon - nur ein Schnitt wird berechnet

TWO FOR ONE

Haarschnitt 24 €
 mit Wäsche

kolffhaus
 frisöre

Di - Fr 8.30 Uhr - 18.00 Uhr halle, allee 14a
 Sa 8.30 Uhr - 15.00 Uhr fon 05201 / 3115

„Qualität gewinnt Kunden“ – Mischa's Steh-Café freut sich auf die Haller

„Oft ist die Mittagspause ganz knapp, um sich aus der Kantine etwas zum Essen zu besorgen,“ weiß Mischa Paradzik aus eigener Erfahrung, Deshalb

schmeckt. „Qualität gewinnt Kunden,“ ist seine Philosophie. Nun präsentiert sich für seine Kundschaft ein vielfältiges Sortiment frischer Brötchen und



Dragana, Tanja, Lisa Marie und Mischa freuen sich auf hungrige Haller

hatte er schon länger die Idee, besonders für die Frühaufsteher eine Möglichkeit zu schaffen, schon auf dem Weg zur Arbeit die Pausenbrötchen einkaufen zu können.

Die leer stehenden Räumlichkeiten in der Werther Straße 10 direkt neben der eigenen Wohnung und die Geschäftsaufgabe der benachbarten Bäckerei boten sich ganz optimal an, ein Steh-Café zu eröffnen und sich damit den Traum zur Selbständigkeit zu erfüllen.

Durch den Durchbruch in die Wohnung „kann ich sogar vom Wohnzimmer direkt zur Arbeit gehen“, lacht er.

Monatelang, so berichtet Mischa Paradzik, habe er Brötchen und Wurstwaren probiert, um herauszufinden, wo es am Besten

eine kleine Auswahl an Brot und Teigwaren von der Wertheraner Bäckerei Welter. Die belegten Brötchen bereitet Mischa früh am Morgen mit Unterstützung seiner Frau Dragana mit Produkten der Firma Beermann aus Bad Laer zu. Und auch die Eier sind nicht Supermarktware, sondern werden frisch vom Bauernhof angeliefert.

Außerdem kann man in dem freundlichen Ambiente „Mama's Kaffee“, Cappuchino oder Milchkaffee genießen, die Tagespresse kaufen und ein paar Leckerlis mitnehmen, die den Arbeitstag versüßen.

Geöffnet hat Mischa's Steh-Café montags bis freitags ab 5 Uhr, samstags ab 6 Uhr sowie jeden Sonntag ab 8 Uhr jeweils bis 11 Uhr. -sig-

„Tragen Sie die Mode, in der Sie sich wohlfühlen“ – KleiderART feiert ersten Geburtstag

Am 24. März vergangenen Jahres machte sich die Bekleidungstechnikerin Nina Lanfermann nach einer gründlichen Ausbildung in der Alten Lederfabrik Güttkemanns selbständig.

gewachsen ist.

Unter dem Motto „Aus alt mach neu“ schneidert Nina Lanfermann auch gerne aus der alten Garderobe ein ganz neues Kleidungsstück.



Im Atelier KleiderART gibt es nichts von der Stange – Nina Lanfermann schneidert individuelle Modelle von Hand

Das Schneider-Atelier hat sich durch das außergewöhnliche Angebot an Oberbekleidung besonders für die Damenwelt schon im ersten Geschäftsjahr einen Namen gemacht.

Nina Lanfermann fertigt ganz individuelle Mode auf Maß an, die durch besondere Accessoires – z.B. Handstulpen, Manschetten und Ringe aus Swarovski-Perlen, Schals und Taschen – noch ergänzt werden können. Ihre Kollektion, die die 27-jährige schon auf mehreren Modeschauen präsentierte, beinhaltet Röcke, Hosen, Kleider und Blazerjacken mit ungewöhnlichen Gestaltungselementen, die jedes Kleidungsstück zum außergewöhnlichen Einzelstück machen.

Besonderes Steckenpferd ist für Nina Lanfermann das Nähen von Umstandsmode, die sie so gestaltet, dass sie auch nach der Schwangerschaft noch tragbar ist.

Die Maßanfertigungen werden in Stil und Größe genau auf Kundin oder Kunden abgestimmt.

Eine besondere Herausforderung war die Anfertigung eines Brautkleides für eine schwangere Kundin, deren Bauch von der ersten Anprobe bis hin zum Hochzeitstag natürlich stetig

„Ich biete individuelle Beratung in entspannter Atmosphäre, hochwertige, von Hand gefertigte Einzelstücke, die in Form und Farbe auf Sie abgestimmt sind und eine optimale Passform für jeden Figurtyp,“ fasst die fröhliche, junge Frau ihr Leistungsspektrum zusammen.

Kurfahrt Ungarn

15 Tage, 12. - 27.4.2008

Heviz/Plattensee

*** HP, 12 Behandlungen,
Ausflüge, Reiseleitung

Haller-Willem-Bus

0 52 01 / 73 62 888

Wer sie und ihre Arbeiten gerne kennenlernen möchte, ist jeden Donnerstag und Freitag zwischen 11 und 18 Uhr und immer samstags von 11 bis 15 Uhr in der Alleestraße 66 im ersten Stock herzlich willkommen. Auch ein persönlicher Termin außerhalb dieser Zeiten ist möglich.

Am Samstag, den 29. März, lädt Nina Lanfermann hier zu einem kleinen Sektempfang ein, um den ersten Geburtstag gemeinsam mit „alten“ und „neuen“ Kunden zu feiern. -sig-



Das Strom-Spar-Wunder

Energiesparen im Haushalt durch Heizpumpen mit Energieeffizienz-Klasse A bis 80% Stromersparung. Sprechen Sie uns an!

Weidich

Die gesamte Haustechnik

Osnabrücker Straße 70 • Halle

0 52 01/8 11 20

www.weidich.de

Ist ihre Haut „süchtig“ ?

Viele Frauen kennen das Phänomen: Je mehr Cremes sie auf Dauer verwenden, desto trockener wird die Haut. Die Ursache ist einfach erklärt: Die Haut benötigt fettthaltige und wasserlösliche Pflegestoffe. Fette und Öle sind von Natur aus aber mit Wasser und wasserlöslichen Stoffen nicht mischbar. Herkömmliche Cremes arbeiten daher mit so genannten Emulgatoren. Emulgatoren sind in der Lage, Wasser und Öl zu verbinden.

Die beim Cremieren in die Haut gelangten Emulgatoren können sich jedoch in den oberen Hautschichten anreichern. Studien zeigen, dass sie der Haut auf Dauer schaden können. Gelangt Wasser auf die Haut -z.B. beim Duschen- lösen diese Emulgatoren die Hautfette auf und waschen sie aus der Haut heraus. Die Haut verliert durch diesen Auswascheffekt auf Dauer ihre körpereigenen Schutzstoffe. Die Schutzbarriere der Haut ist gestört. Die Hautfeuchtigkeit kann ungehindert nach außen entweichen. Umwelteinflüsse wie Schadstoffe können leichter eindringen. Die Haut wird immer trockener und empfindlicher und muss immer mehr Fett und Feuchtigkeit von außen zugeführt bekommen, was wiederum durch die Emulgatoren zu immer mehr Austrocknung



führt. Die Haut ist „süchtig“ nach immer mehr Pflege. Es ist ein Teufelskreis entstanden. Wie kann dieser Teufelskreis durchbrochen werden? Entscheidend ist der Verzicht auf Emulgatoren.

Um auf Emulgatoren verzichten zu können und den schädigenden Auswascheffekt zu umgehen, entwickelten Wissenschaftler und Hautärzte ein neuartiges Verfahren. Anstelle von Emulgatoren enthalten einige Pflegecremes hochwertige, hautverwandte Membranbestandteile. Als Vorbild dienen Strukturen der natürlichen Schutzbarriereschichten der Haut. Durch diese Zusammensetzung ist die Creme in der Lage, die pflegenden Ceramide und andere Lipide in die tiefen Hautschichten zu transportieren. Der Feuchtigkeitsverlust wird ausgeglichen. Die natürliche Schutzbarriere der Haut kann sich regenerieren. Auch für die Pflege normaler Haut ist eine Regeneration der

Lipidschicht zu empfehlen. Insbesondere bei trockener und empfindlich reagierender Haut sowie bei Neurodermitikern und Psoriatikern ist eine Creme mit diesen Eigenschaften ratsam. Die Teams der Osning- und der Haller Herz-Apotheke bieten Ihnen am 10. und 11. März eine

Untersuchung Ihres Hautzustandes an (Gebühr 3 Euro). Melden Sie sich noch heute unter 828555 oder 7612 an, da die Anzahl der Termine ist begrenzt ist. Die Mitarbeiter der Osning- und der Haller Herz-Apotheke freuen sich auf Ihren Anruf.

Gerhold's

Feuer & Flamme in Hörste

Salate - Pizzen - Aufläufe - Fleischgerichte - Geflügelgerichte - Tex Mex
Info: www.gerholds.de
33790 Halle-Hörste · Alte Dorfstraße 3 · Tel.: 05201/2492

- 🔴 **Sa, 8.3.08: "Hütten-Gaudi"**
die ultimative Après-Ski-Party mit Verlosung
- 🔴 **Sonderkarte im März: Deftige Hausmannskost**
- 🔴 **Kartfreitag ab 17 Uhr geöffnet**
- 🔴 **Ostersonntag und Ostermontag**
ab 10 Uhr reichhaltiges Frühstück-Brunch

Geöffnet: Mo - Sa 18 h - 01 h · So 10 - 1 h · Brunch 10 - 14 h · Mittagstisch ab 12 h!



Herforder
Pils

Hütten-Gaudi im Gerhold's

Schnee, Ski fahren und Après-Ski-Partys gehören für viele unmittelbar zusammen. Für den Schnee und das Ski fahren muß man inzwischen leider weit fah-

kann man deftige Pistengerichte und die richtigen Après-Ski-Getränke genießen und mit den aktuellen Après-Ski-Hits - wie „Das rote Pferd“ und „Joanna“



Hui, draußen schneit's.....leider nicht. Für den Hütten-Gaudi sind Michael Oeckert (li) und Axel Rönneker trotzdem gut gerüstet

ren... aber Après-Ski-Partys werden gleich vor unserer Haustür gefeiert.

Auch im Skipistenlosen Hörste kann man sich die Skier unterschnallen und eine zünftige Hütten-Gaudi feiern.

In passendem Hütten-Ambiente

(Insider werden wissen, was gemeint ist) - die DJ Mojo auflegt, ordentlich feiern.

Außerdem gibt es eine Red Bull-Verlosung, die mit einem kleinen Red Bull-Kühlschrank als Hauptpreis lockt. Der Eintritt ist wie immer frei. -sig-

Haller Herz Apotheke

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Apotheker Axel Schlüter

Gartenstraße 2a · 33790 Halle · Tel. 05201/828555

Hautsache gesund!!



Hautmess-Aktion:

- in der Haller Herz-Apotheke am 10. März v. 9-13 Uhr & 15-18.30 Uhr am 11. März von 9-13 Uhr
- in der Osning-Apotheke am 11. März von 15-18.30 Uhr

OSNING-APOTHEKE

Apothekerin Edeltraud Schlüter

Hauptstraße 19 · 33790 Halle-Künsebeck · Tel. 05201/7612

Zeigt her eure Füße – Kinderfuß-Meßwoche bei Sabrina

Damit es Kinderfüßen richtig gut geht, veranstaltet das Haller Schuhgeschäft Sabrina vom 1. bis zum 8. März eine Kinderfuß-Meßwoche.

schuhe lassen Kinderfüße gesund groß werden," warnt Sabine Neumann vor unbedarftem Schuhkauf. Auch der Daumendruck auf die Spitze



Paßt, wackelt und hat Luft...? Inhaberin Sabine Neumann und die Mitarbeiterinnen Susanne Breitenbach und Petra Sieker (Foto) nehmen das Anpassen der Kinderschuhe ganz genau

Fast alle Kinder kommen mit gesunden Füßen zur Welt. Wichtig ist, die Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Der Fuß braucht natürliche Betätigung und Bewegung. „Am Besten dadurch, dass man Kinderfüße nicht in ihrem natürlichen Bewegungsdrang einschränkt – trotz der Schuhe,“ erklärt Sabine Neumann, Inhaberin des Schuhfachgeschäftes in der Rosenstraße 3. „Denn auch der beste Kinderschuh ist immer ein Kompromiss, verglichen mit Barfuss laufen auf natürlichem Untergrund.“ Kinderfüße brauchen also Schutz, denn sie wehren sich nicht, wenn Schuhe zu kurz sind oder keinen Halt geben. Sie geben nach, leiden und nehmen Schaden. „Nur wirklich passende Kinder-

gibt keine Garantie, dass der Schuh paßt. „Das Kind zieht ohne Absicht im Reflex die Zehen ein. Man kann nicht sicher sein, ob der ertastete Freiraum wirklich existiert.“ Darum legt das Schuhgeschäft soviel Wert auf den richtigen Kinderschuhkauf und bietet zusätzlich zu der ohnehin schon gründlichen und kompetenten Beratung die Kinderfuß-Meßwoche an, in der jedes Kind, das Lust hat, seinen Fuß kostenlos messen lassen kann. Natürlich wartet auch ein großes Sortiment der neuesten Frühjahrs-Schuhmode auf die kleine und große Kundschaft. Außerdem ist an beiden Aktions-Samstagen kostenloses Kinderschminken und Pop-Corn-Backen geplant. -sig-

Beate Frankenberg neue Leiterin des Marienheims

Beate Frankenberg aus dem niedersächsischen Georgsmarienhütte ist die neue Leiterin des Marienheims, ein Altenheim der katholischen Pfarrgemeinde

leitung im Marienheim beschäftigt. Von 2002 bis 2007 war sie als Referentin beim Diözesan-Caritasverband Paderborn im Altenhilfebereich tätig.



Beate Frankenberg ist die neue Leiterin des Marienheims in Halle. Karl-Wilhelm Koppers, Regionalleiter des Vereins katholischer Altenhilfeeinrichtungen, stellte sie vor.

Herz-Jesu Halle. Die 39-jährige Diplom-Kauffrau im Krankenpflegemanagement und gelernte Altenpflegerin ist damit Nachfolgerin von André Raba, der sich beruflich umorientiert hat. Als Heimleiterin ist Beate Frankenberg für 60 Pflegeplätze sowie neun Plätze in der Tagespflege zuständig. Sie trägt Verantwortung für insgesamt 100 Mitarbeiter. Träger des Altenheims in Halle ist der Verein katholischer Altenhilfeeinrichtungen im Erzbistum Paderborn.

Wie Karl-Wilhelm Koppers, Regionalleiter des Vereins katholischer Altenhilfeeinrichtungen, während der Vorstellung der neuen Leiterin hervor hob, bringe Beate Frankenberg die vielfältigen Kenntnisse und Fähigkeit zur Führung und Leitung einer Altenhilfeeinrichtung mit. Karl-Wilhelm Koppers: „Es ist ihr ein besonderes Anliegen sich für die Belange der pflegebedürftigen Menschen einzusetzen und dabei unter Beachtung der gesetzlichen und wirtschaftlichen Anforderungen weiterhin den Mitarbeitern geeignete Rahmenbedingungen für ihre Arbeit zu ermöglichen.“ Beate Frankenberg ist seit dem 1. November vergangenen Jahres als Pflegedienstleitung und seit dem 1. Februar als Haus-

Zu den Aufgaben gehörte die Beratung der Träger und Leitungen von Altenhilfeeinrichtungen in konzeptionellen, organisatorischen und personellen Fragen. Sie war der Leitungsebene bei der Umsetzung der ständig wachsenden Anforderungen wie beispielsweise den Qualitäts-Prüfungsrichtlinien behilflich. Hierzu gehörte die Unterstützung bei den Qualitätsprüfungen und Heimbegehungen, aber auch die Hilfestellung in der Weiterentwicklung von Qualität – genannt seien hier die Einführung und Umsetzung pflegerischer Expertenstandards, die Verbesserung der Ernährung und Bewegung im Alter sowie die Qualitätszirkelarbeit.

Weitere Tätigkeiten bestanden in der Beratung der Träger und Leitungen bei Umbau und Neubau von Pflegeeinrichtungen in konzeptioneller Hinsicht wie beispielsweise neue Wohnformen für Menschen mit Demenz sowie die Planung und Durchführung von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen zu aktuellen Themen der Altenhilfe. Darüber hinaus wirkte Beate Frankenberg an der Vorbereitung und Umsetzung von Projekten mit und übernahm die Projektleitung zu aktuellen Themen in der Altenhilfe.

NEU jetzt in Halle
in der Werther Str. 10



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 5:00 – 11:00 Uhr
Samstag: 6:00 – 11:00 Uhr
Sonntag: 8:00 – 11:00 Uhr

Zwei achte Klassen der Haller Hauptschule wollen Zeichen der Versöhnung setzen

Er hieß Zdzislaw Talma und war zum Ende des Zweiten Weltkrieges ein polnischer Zwangsarbeiter in Borgholzhausen. Die Liebe zu einer deutschen Frau

dass im Deutschunterricht parallel gelesen wurde, erzählte eine ähnliche Geschichte. Ebenso erschütternd war die hohe Sterberate vieler Kinder



„Gegen das Vergessen“ befreien Narmin Quseynova, Aleksandra Brozyna und Nicole Isaak eine Grabplatte vom Moos

war einem deutschen Menschen ein Dorn im Auge und er denunzierte die Liebenden.

Am 22. April 1942 wurde Zdzislaw hingerichtet.

Auf dieses unglaubliche Schicksal ganz in unserer Nähe stießen die Schüler der Klassen 8 a und b der Hauptschule Halle während ihrer Recherchen zum Thema „Zwangsarbeiter im Zweiten Weltkrieg in unserer Heimat“, mit dem sie sich im Deutsch- und Geschichtsunterricht beschäftigten.

Das Buch „Er hieß Jan“ von der Autorin Irina Korschunow,

der Zwangsarbeiter, die in dem ehemaligen Waldlager der Firma Dürkopp in Künsebeck unter sehr schlechten Umständen lebten und die damals harten Winter nicht überlebten.

Einundvierzig Kindergräber auf dem Haller Friedhof erinnern an die schweren Zeiten, die auch vor unserer Heimat nicht Halt machten.

Unterlagen sind leider Mangelware, aber mit Hilfe des Bielefelder Vereins „Gegen das Vergessen – für mehr Demokratie e.V.“, der noch heute Kontakt zu ehemaligen Zwangsarbeitern



„Zwangsarbeiter im zweiten Weltkrieg“ – Ein schweres Thema für Steffen Schmidt, Narmin Quseynova, Nicole Isaak, Nathalie Müther (obere Reihe), Aleksandra Brozyna, Janice Hutchinson, Mohamed El Hussein und ihre Mitschüler

in Bielefeld und Umgebung hat, haben die Schüler Hoffnung, heute noch Angehörige in Polen, Russland, Weißrussland oder in der Ukraine zu finden. Das Stöbern im Haller Stadtarchiv und Gespräche mit Historikern brachten viele Informationen. Auch Zeitzeugen interviewten die Schüler, um sich ein genaueres Bild von der damaligen Situation machen zu können. Aber es wäre schön, wenn sich noch mehr Menschen finden würden, die diese Zeit miterlebt haben und daraus berichten möchten, denn es sind noch sehr viele Fragen offen. „Gegen das Vergessen“ haben sich die fast vierzig Schüler einige Aktivitäten einfallen lassen. „Unsere Klassen würden gern diese Kindergräber für die Dauer unserer Schulzeit pflegen.“ Eine Geste, die vor allem ein Zeichen der Versöhnung setzen soll.

Auch sogenannte Stolpersteine, die den Weg zu den Kindergräbern weisen, fänden sie auf dem Friedhof gut. Neben Artikeln in der Presse stellen sie sich außerdem Gedenktafeln und auch einen Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen vor und würden gerne einen Baum pflanzen – vor allem zu Ehren Zdzislaw Talma, für den an seinem Todestag auch eine Gedenkstunde in Borgholzhausen angedacht ist.

„Ich finde das Projekt unglaublich spannend und gut,“ erklärte auch Anne Rodenbrock-Wesselmann. „Es ist toll, dass sich Schüler so dafür einsetzen,“ lobte sie und holt die Ergebnisse in Form einer Ausstellung im Mai in das Haller Rathaus.

Wer zu diesem Thema etwas beitragen möchte, kann sich über die Hauptschule unter der Telefonnummer 05201-81870 mit den beiden Schulklassen in Verbindung setzen. -sig-

China Imbiss



China Garten

Bahnhofstr. 22 · Halle
in der Fußgängerzone

☎ **05201 / 828 538**

Unser Oster-Angebot:
Vom 11.-15.3.2008
kosten ab 17 Uhr
alle Speisen 5 Euro
(außer "Garnelen" und "unsere Spezialitäten")

**Wir wünschen ein
schönes Osterfest**

Sa, 22. März 08 geschlossen
So, 23. und Mo, 24. März geöffnet
täglich 11.30-14.30 & 17-22.30 Uhr geöffnet, Mo. Ruhetag (außer an Feiertagen)

**Die neue Mode
ist da – Farbe
und raffinierte
Trends!**

**Wir beraten Sie
gerne!**

Ihr
**WEBER
MODEN**
Team

**Bahnhofstraße 29
33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201-9306**



Firma Weidich hilft Strom sparen

Neben Öl oder Gas verbraucht eine Heizung Strom für die Pumpe, die den Kreislauf des Heizwassers vom Kessel zu den Heizkörpern und wieder zurück in Gang hält.



Guido Weidich empfiehlt seiner Kundschaft den Einbau einer Hocheffizienz-Heizungspumpe

Die Heizungspumpe ist ein Dauerläufer – solange die Heizung für Wärme im Haus sorgt, so lange wälzt die Pumpe das Wasser im Rohrnetz um. Da kommen etwa sechstausend Betriebsstunden pro Heizperiode zusammen. Alte Pumpen sind

oft Stromfresser und zählen eigentlich zum alten Eisen. Die alte Technik erhöht die jährliche Stromabrechnung je nach Größe der Heizung um 100 bis 150 Euro, haben Fachleute inzwischen errechnet.

„Es macht sich deshalb schnell bezahlt, mit dem Stromsparen im Keller zu beginnen,“ macht Guido Weidich deutlich, Inhaber des gleichnamigen Haller Haustechnik-Betriebes an der Osnabrücker Straße 70, und empfiehlt das „Strom-Spar-Wunder“ Wilo Stratos Eco. Die Hocheffizienz-Pumpe der Energieeffizienzklasse A spart bis zu achtzig Prozent Strom gegenüber unregelmäßiger Heizungspumpen und ist von der Stiftung Warentest mit der Gesamtnote „Sehr gut“ bewertet worden.

Den einfachen Austausch bietet das Unternehmen zur Zeit zu einem „Fix- und fertig-Komplett-Preis“ an, der das Gerät selbst, die Beratung zum optimalen Einsatz und die Montage inklusive dem Befestigungsmaterial beinhaltet.

Und Guido Weidich rechnet vor: „Die Anschaffungskosten von Material und Einbau sind bereits nach drei bis vier Jahren durch die Energieeinsparung der Wilo Stratos Eco erwirtschaftet.“ -sig-

Firma Carotta macht viel...

Ugo Carotta hat seine drei Söhne geprägt. „Er hat uns immer gelehrt, den Menschen zu helfen,“ erinnern sich Walter Marco und Mariano Carotta an

bel, Gartenmöbel oder Küchenfronten – alles, was reinpasst, kann zumindest farblich eine Verjüngungskur erleben. Außerdem ist die Firma Carotta



„Du musst uns fragen, was wir nicht machen!“

die Lehre, durch die sie ihr Vater geleitet hat. So ist der Fahrzeuglackierer-Fachbetrieb, den Ugo Carotta in der Elsa-Bränd-Ström-Straße gründete, in Laufe der Jahrzehnte stetig gewachsen.

„Wir müssen immer umweltgerecht und nach den neuesten Erkenntnissen arbeiten,“ beschreiben die Carotta-Brüder die Ansprüche, die ständig an das Unternehmen gestellt werden. Regelmäßige Schulungen bringen das Team immer wieder auf den neuesten Stand der Technik und Techniken, von Material und Möglichkeiten.

„Bei Neuheiten haben wir die Nase vorn,“ ist die Familie Carotta stolz auf die Kompetenz, die sie ihrer Kundschaft bieten kann.

„Zufriedene Kunden sind für uns das Wichtigste,“ betont Walter Carotta. „Das, was wir machen, machen wir gewissenhaft.“

Und das ist ein breites Spektrum rund um KFZ und Lackierarbeiten. „Du musst uns fragen, was wir nicht machen,“ lacht er und zählt auf, was auch das Firmenschild verdeutlicht. Neben der Fahrzeuglackierung bietet Carotta Unfall-Instandsetzung und ist als so genannter Beulen- und Lackdoktor zertifiziert. Selbst Kleinstschadenreparaturen werden in der Kabine vorgenommen, damit ein optimales Ergebnis erzielt wird. Und hier wird auch lackiert, was die Kundschaft wünscht. Ob Profile, Schaltschränke, Mö-

als Abschleppunternehmen im Altkreis tätig und seit dem letzten Jahr mit einem nagelneuen LKW unterwegs, der sogar das Öl des aufgeladenen Autos auffangen kann. Für die Reparatur von Unfallschäden ist eine Richtbank vorhanden.

Seit etwa fünfzehn Jahren bietet Walter Carotta mit der Firma Camm-Design zusätzlich die Beschriftung mit Folie von Fahrzeugen, Schildern und Werbeaufhängen an und im Herbst 2005 eröffnete er gemeinsam mit seiner Frau Claudia das „Kaffeestübchen“ mit einem vielfältigen Angebot an Geschenk- und Dekorationsideen. Carotta macht eben viel... -sig-



Starke Leistung für jedes Alter.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

19.03.2008 – ca. 15.00 bis 18.00 Uhr:
KINOBUS „Die Wilden Kerle 5“



16.04.2008 – ca. 15.00 bis 18.00 Uhr:
KREATIVNACHMITTAG „Walpurgisnacht“
Verhexte Kostüme + Geschichten + Basteleien



21.05.2008 – ca. 15.00 bis 18.00 Uhr:
KULTURBUS-Biobauernhof-Besuch der Jungtiere



18.06.2008 – ca. 15.00 bis 18.00 Uhr:
KINOBUS – „Mein Freund der Wasserdrache“
Unser Film zur Einstimmung auf die
Ferienspiele 2008 – „Märchenhafte Ferienzeit“



Die Karten für diese Veranstaltungen kosten: 5,- / ermäßigt: 3,- !
Bitte persönlich in der Vorverkaufsstelle abholen!
Die Karten sind 2 Wochen vor jeder Aktion im Vorverkauf erhältlich:
Bürgerberatung der Stadt Halle – MO bis FR: 07.30 – 12.30 UHR
+ DI: 14.00 – 17.00 UHR + DO: 14.00 – 18.00 UHR
Die Veranstaltungen sind gedacht für Kinder im Alter ab 6 Jahren.

Programm und Organisation:
MehrGenerationenHaus im Bürgerzentrum Remise
Kiskerstr. 2 / 33790 Halle (Westf.)
Karin Elsing / Telefon: 05201/666209 + 0173/1899288

ROSSINI

...wohlfühlen und genießen.

Die TERRASSE wird geöffnet

Am 16. März ist es so weit!

Sobald die ersten warmen Sonnentage kommen, können Sie auf unserer Terrasse mit dem herrlichen Blick auf den Golfplatz und ins Eggeberger Tal, leichte Frühjahrspeisen der mediterranen Küche und Getränke, sowie nachmittags ein Kaffee- und Kuchenangebot genießen.

ZU DEN OSTERFEIERTAGEN

bitten wir um rechtzeitige Reservierung
An allen Tagen empfehlen wir leichte Frühjahrspeisen, herrliche Spargelgerichte und ein besonderes Frühjahrs-Ostermenü.

Eggeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen
Telefon 05201/97171-0
www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de
Täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr

Im Fashion Point hat der Frühling Einzug gehalten

Vor fast fünf Jahren hat sich das Steinhagener Fachgeschäft Lederwaren Hollmann um den Bereich Fashion Point erweitert.

dische I-Tüpfelchen. Neben dem exklusiven Schmuck von Pilgrim bietet der Fashion Point auch preiswerte Varianten an Ketten und Armbändern, die sich



Bei Farina Hollmann im gleichnamigen Geschäft für Lederwaren und Damenmode sind bereits die ersten Frühlingsboten eingetroffen

In der Bahnhofstraße 6 findet die Kundschaft seitdem neben einer großen Auswahl an Hand- und Reiseraschen, Koffern und Kleinlederwaren ein vielfältiges Sortiment aktueller Damenmode und dem Schuh-Programm von Esprit.

Mit den neuen Frühjahrs-Kollektionen sind auch die ersten Frühlingsboten eingetroffen. In diesem Jahr überwiegen weiße und graue Töne, die mit kräftigen Farben wie Rot, Türkis, Gelb und Grün kombiniert werden, beschreibt Inhaberin Farina Hollmann den neuesten Modetrend.

Bei den Schuhen setzt die Mode wieder auf alte Zeiten und präsentiert die weiblichen Ballerinas, die in Kombination mit der auch wieder aktuellen Röhrenjeans, zum Rock oder zur Dreiviertel-Hose getragen wird. Außerdem sind die vielfältigen Sneakers immer noch und immer wieder hochaktuell.

Auch die Handtaschenmode paßt sich an und bietet Modelle in Nylon oder Leder vor allem in Weiß. Farbliche Akzente in außergewöhnlichen Mustern des Herstellers Kippeling runden die Frühlingssammlungen ab.

Farbenfroher und auffälliger Modeschmuck bildet das mo-

farblich ganz auf das neue Frühlings-Outfit abstimmen lassen. Neben der individuellen, zuvorkommenden Bedienung der Kundschaft bemüht sich das Team auch darum, besondere Wünsche zu erfüllen.

„Wir tun unser Möglichstes, nicht vorhandene Ware zu besorgen,“ betont Farina Hollmann, die Kundinnen und Kunden montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 9 und 13 Uhr herzlich willkommen heißt. -sig-

Zweirad Thomas erweitert die Öffnungszeiten

Als Petra und Thomas Plaßmann vor acht Jahren das Zweirad-Geschäft in Halle-Hesseln eröffneten, konnten sie nicht ahnen, welchen Zuspruch „Zweirad Thomas“ haben würde.

der Inhaber, der damit auf die große Nachfrage der Kundschaft eingeht. Ab dem 10. März dieses Jahres hat Zweirad Thomas montags bis freitags durchgehend von 10 bis 19 Uhr und



Hier läuft alles rund: Thomas Plaßmann führt sein Geschäft jetzt in Vollzeit

Die Nachmittags-Öffnungszeiten reichten kaum, um den Ansturm an Kundschaft und Fahrradreparaturen zu bewältigen. Auch die theoretisch verbleibende Freizeit füllte sich mehr und mehr mit dem Thema Fahrrad. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedete sich Thomas Plaßmann nun von seiner langjährigen Beschäftigung bei der Firma Seidensticker, um sich komplett und in Vollzeit seinem Geschäft „Zweirad Thomas“ widmen zu können.

„Als Nebenerwerb war es einfach nicht mehr möglich,“ erklärt

samstags zwischen 9 bis 13 Uhr geöffnet. Mittwochvormittag allerdings bleibt das Geschäft geschlossen. „Der Osterhase hat natürlich schon viele Kinder- und Jugendräder in breiter Auswahl abgeladen,“ lacht Thomas Plaßmann. Und auch die neue Frühjahrs-Kollektion der Hersteller Giant und Kreidler reiht sich in dem Geschäft an der Hesselner Straße nebeneinander auf. Dazu bietet „Zweirad Thomas“ von der Firma Da Silva Fahrräder nach Maß, das Ortlieb-Packtaschen-Programm und ein großes Sortiment an Zubehör. -sig-

Lausch-Angriff

Ein gesundes Gehör bietet viele Sinneseindrücke. Sorgen Sie dafür, dass es so bleibt und machen.....

.....darum einen Hörtest

am 11. März am 13. März
in der in der



Fröhliche Ostern!!

Hä??



LINDEN APOTHEKE

DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH



HANSA APOTHEKE

Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

Apotheker Hartmut Beins
Alleestraße 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

QUATSCHEN - PRAHLEN - TRATSCHEN

Von Heinz Sülthrop



Freitags auf dem Markt in Halle trifft man sich in jedem Falle. Der Markt ist bunt und nicht so groß, er spielt sich ab auf offener „Stroß“.

„Ach Paul, heut' wieder Porree tragen“? Immer freitags Ottos Fragen.
„Otto, haste wieder Sorgen“?
„Ja, Arminia spielt doch morgen.“

Statt beim Italiener zu bezahlen, fängt Frau Kramer an zu prahlen, will, dass dieser ihr erklärt, wann er nach Italien fährt. Am Stand bedient jedoch nur er, und der Kunden werden mehr.

„Ach, Frau Jung, heut ganz alleine“?
„JA, mein Mann hat müde Beine. Ist der Wirsing auch schön frisch? der Kerl kommt sonst nicht an den Tisch“.

Dann zeigt ein junger Herr mit Liste auf die Äpfel in der Kiste. Er ist bekannt, fragt nur nach Kosten, kauft höchstens mal nen Sonderposten.

Von weitem grüßt mich schon der Udo, den kenn ich nur so von Saludo. Jeden Freitag er hier latscht, hat viel Zeit und prahlt und tratscht: „Der Georg hat zu groß gebaut, Ina tief ins Glas geschaut, der Heinrich seine Frau verhaut.“

Das alles klingt nach netten Leuten, und so wollen wir's auch deuten. Auf dem Markt herrscht Lebensfreud; das braucht man mal von Zeit zu Zeit.

Ostereiersuchen am Ostersonntag

Täglich frische
Bio-Lebensmittel!

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr



Hofladen Biohof Bobbert

Tel. 0521 / 9 46 76 00
Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle



Gucken Sie nur oder sehen Sie etwas?

Marken-Einstärkengläser
Kunststoff, gehärtet, entspiegelt
(+/-6,0 zyl. 2,0) Paar € 59,-

Marken-Gleitsichtgläser
Kunststoff, gehärtet, entspiegelt
(+/-6,0 zyl. 4,0, Add. 1-3))
Paar € 149,-

Wir haben brandneue TOP-Fassungen auf
der OPTI 2008 neu eingekauft, z.B. von:



sichtbar

Optik
Uhren
Schmuck

Kirchplatz 1 · 33790 Halle
Telefon 05201.9888

Wir sehen uns
Mo bis Fr von 9:00 bis 18:30 Uhr
Sa von 9:00 bis 13:00 Uhr

Aktion „Two for one“ kommt bei den Teenies gut an

Bereits zum dritten Mal bietet der Haller Frisörsalon Kolfhaus eine Aktion für Teenager an. Zwei kommen zum Haare waschen und schneiden, aber nur einer bezahlt.

Kaiser und Olaf Kolfhaus, sondern inzwischen auch das Ambiente des Salons selbst, der sich im Laufe der Jahre immer wieder an die Ansprüche der Kundschaft und den Zeitgeist



Anna-Lena Mennecke, Adeline Schulz und Karla Diestelkamp (v.l.) haben Spaß in der neuen Styling-Bar

Schon in den vergangenen beiden Jahren ist das attraktive Angebot erfolgreich gelaufen – so erfolgreich, dass sich die Inhaber Heiko Schreiber und Olaf Kolfhaus inzwischen auch personell auf den Ansturm der jugendlichen Kundschaft eingestellt haben.

Mit der frisch gebackenen Gessellin Adeline Schulz, die seit Anfang Februar das Kolfhaus-Team verstärkt, Karla Diestelkamp, Anna-Lena Mennecke und Franziska Kesegi haben die Teens passende Ansprechpartner, von denen sie kompetent und altersnah bedient werden... und es ermöglicht dem Salon das eigentlich nur bis zu den Sommerferien geplante Angebot als Daueraktion anbieten zu können – unter dem Motto „solange der Vorrat reicht“. Die Aktion ist Bestandteil erfolgreicher Marketing-Aktivitäten, auf die der Frisörsalon Kolfhaus seit einiger Zeit setzt. So gab es neben den beiden „Two for one“-Aktionen 2006 und 2007 auch eine „Langhaar-Party“, eine „Make up- and Style-Party“ und das Angebot „Cut & Croissants“ in der Weihnachtszeit. Innovativ sind nicht nur die Ideen der Friseurmeister Heiko

angepasst hat. Anfang des Jahres wurde der Salon in einer arbeitsreichen Wochenend-Aktion noch einmal umgestaltet. Nach dem letzten größeren Umbau mit Podest und großzügigem Wintergarten wurden nun die Wände komplett neu gestaltet. Rostrote Klinker bieten einen harmonischen Kontrast zu dem hellen Holzfußboden und den Metall-Elementen. Der Tresen präsentiert sich freizügig und übersichtlich, bereichert von einer alten Tanksäule, in der verschiedene Haarpflegeprodukte Platz gefunden haben.

Ergänzt wird die neue Salon-Gestaltung und auch die Daueraktion „Two for one“ noch durch eine Styling-Bar - ausgestattet mit verschiedenen Stylingprodukten, Glätteisen und Fön - an der sich die jungen Kundinnen und Kunden selbst oder auch gegenseitig fönen und frisieren können. Das Mitarbeiterteam von insgesamt elf Friseurinnen und Frisuren ermöglicht eine Kundenbetreuung ohne Termin. Dienstags bis Freitags zwischen 8.30 und 18 Uhr und samstags von 8.30 bis 15 Uhr ist die Kundschaft in der Alleestraße 14 a herzlich willkommen. -sig-

ImmobilienCenter
• vermitteln • finanzieren • versichern • bausparen

Grundstücke in Halle
exclusive Südhanglage
am Teutoburger Wald
Größe 986 m²
Kaufpreis 170.000 €
zzgl. 3,57% Käufercourtage

**Klasse Lage, sehr zentral,
sehr ruhig, Baulücke am Ende
einer Sackgasse**
Größe 680 m²
Kaufpreis 98.000 €
zzgl. 3,57% Käufercourtage

**Absolute Toplage, ganz nah an
der Innenstadt und doch
sehr ruhig**
Größe 545 m²
Kaufpreis 98.000 €
zzgl. 5,95% Käufercourtage

Unser aktuelles Angebot finden Sie
im Internet unter www.kskhalle.de

Kreissparkasse Jürgen Bonnet
Halle (Westf.) Tel. (0 52 01) 8 93-4 80
im Verbund mit der LBS Immobilien GmbH

Kontakte und Ausbildung, auch Heimweh? Ausländer praktizieren im Laibach-Hof.

Seit 10 Jahren werden nun schon im Laibach-Hof ausländischen Praktikanten von der EU finanzierte Möglichkeiten geboten, den sinnvollen Um-

Was sind die Hauptgründe dafür, dass diese Praktikanten teilweise sogar aus ihren Gross-Städten wie Madrid und Kiew in die relative Einsamkeit von



gang mit seelisch behinderten Jugendlichen und auch die Lebensweise anderer Kollegen, so wie die der deutschen Bevölkerung, kennen zu lernen. Sie wohnen im Laibach-Hof, werden verpflegt und bekommen ein Taschengeld, damit sie auch ein wenig mobil sein können, z. B. für Besichtigungstouren usw..

Wir vom Haller Willem hatten die Möglichkeit, fast einen halben Nachmittag lang im Beisein von Laibach-Hof-Leiter Uwe Beintmann die Lettin Maiga Uskanc (32), den Letten Sandris Vilkans (24) und den Spanier Jorge Lopez (27) zu erleben und zu befragen.

Halle-Bokel kommen, von der sie vorher nie einen Einblick bekommen hatten.

Ihre Hauptziele sind, nach einem Jahr in ihr Land zurück zu kehren, um mit dem Erlernten, wie oben bereits beschrieben, ihre Berufe besser antreten zu können.

>Jorge aus Madrid< plant z.B. als Sozialpädagoge in Spanien zu arbeiten, um solche Jugendliche wie im Laibach-Hof betreuen zu können; wenn möglich, dann gern auf einer Waldorf-Schule. >Die Lettin Maiga< kam bereits vor 6 Jahren und ist nach einem Zwischenaufenthalt in Lübeck wieder in den Laibach-Hof zurückgekehrt und

übt eine feste Angestellten-Tätigkeit bei der Heilerziehungspflege aus. Sie fühlt sich hier sehr wohl und möchte vorerst auch bleiben. >Sandris aus Kiew< hatte allerdings bereits beim Eintreffen in Bokel so einige Probleme. Die Kleinstadt Halle und das ganze (schöne) Umfeld sind für ihn als Großstädter eine große Umstellung, und er weiß auch nicht, ob er das ganze Jahr durchhalten kann. Heimweh? Sein Berufsziel ist der Journalismus, möglichst beim lettischen Fernsehen und möchte vorher den „Master“ in Kommunikationswissenschaft an einer Uni in Lettland machen. Was empfindet man, wenn diese Praktikanten die Fragen so äußerst freundlich und entgegenkommend beantworten? Wie kann man sie nach den zwei Stunden der Befragung beurteilen? Auf jeden Fall strahlen sie eine gewisse Ruhe und Zufriedenheit aus, sind wissbegierig, auch gegenüber ihrem Repor-

ter, um möglichst viel über uns Deutsche zu erfahren. Man sieht es Ihnen auch an, dass es Ihnen Freude macht, sich mit den Seelenbedürftigen des Hofes zu beschäftigen. Gefeierte wird ab und zu auch, z. B. eine lettische, spanische, deutsche Weihnacht, was wiederum auch den Jugendlichen des Hofes Spass macht.

Eine ganz wichtige Frage ist letztlich: halten diese netten Ausländer auch ein Jahr lang durch? Sollte einer der Haller Bürger und Leser dieses Berichtes mal zufällig mit ihnen zusammenkommen, bitte seien Sie offen zu ihnen und versuchen Sie, so viel, wie möglich, mit ihnen über alles Interessante zu diskutieren. Am 1. Juni 2008 findet wieder das jährliche Sommerfest im Laibach-Hof statt und wir vom Haller Willem hoffen, dass sie alle Drei dann noch anwesend sind und wir wieder mit Ihnen sprechen können. Heinz Sültrop

Das Pflegezentrum mitten in Halle

Als Pflegeheim der kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu bieten wir ganz nach Ihren Bedürfnissen: Ganztagspflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege und Caritas-Sozialstation. Wir beraten Sie gerne.

Die Vorteile der Tagespflege für Sie

- Kompetente Beratung
- Eigener Fahrdienst
- Aktivein in der Gemeinschaft
- Jetzt auch am Wochenende



Marienheim

Schulstraße 18 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01/8113-0 · www.vka-ev.de



Verlegung und Renovierung durch eigene Fachhandwerker seit 1780



53 x in Ihrer Nähe

33729 Bielefeld | Braker Straße 100
Tel. 0521- 881073 | www.bemb.de

BEMBÉ
PARKETT

AWO-Familienzentrum bietet Notfallbetreuung

Die Intergrative Kindertagesstätte Gartnisch und die Kindertagesstätte Hesseln bilden seit einiger Zeit im Verbund das AWO-Familienzentrum.

ung soll das Angebot des AWO-Familienzentrums Familien in Notfällen unterstützen, ihre Kinder zwischen zwei und zehn Jahren unterbringen zu können.



Irmela Düfelmeyer, Leiterin der Hesselner Kindertagesstätte, und die Ergänzungskraft Melanie Militschke stellten am Tag der offenen Tür des Haller Krankenhauses das neue Angebot vor

Gemeinsam bieten die beiden Einrichtungen nun einen ganz besonderen und unkomplizierten Service an, die so genannte Notfallbetreuung.

Was machen, wenn z.B. die Mama ein Geschwisterchen erwartet und zur Geburt ins Krankenhaus muß oder auch ein anderer Klinikaufenthalt nötig ist? Als schnelle Hilfe bei dem Bedarf kurzfristiger Kinderbetreu-

Zwar ist eine vorherige Absprache und verbindliche Anmeldung zur besseren Planung erforderlich, beide Einrichtungen nehmen die Kinder aber unbürokratisch und herzlich für kurze Zeit in ihrem Alltag auf. Die Kindertagesstätte Gartnisch erreicht man unter der Telefonnummer 05201- 66 58 98, die Kindertagesstätte in Hesseln unter 05201-10306. -sig-

Praxiseröffnung
NATURHEILPRAXIS
 Petra Linnenbrügger
 Lönsweg · 33790 Halle
 ☎ 05201 - 66 93 67
 Termine nach Vereinbarung

Wand-Tattoos setzen attraktive Akzente

Die Auswahl ist groß und vielfältig. Fast sechzig unterschiedliche Motive stehen der Kundschaft von Jens Großegödinghaus zur Zeit zur Auswahl, mit

nen. So wirkt das Wand-Tattoo wie gemalt und nicht wie aufgeklebt.

„Es ist wirklich kinder-kinderleicht anzubringen,“ beschreibt



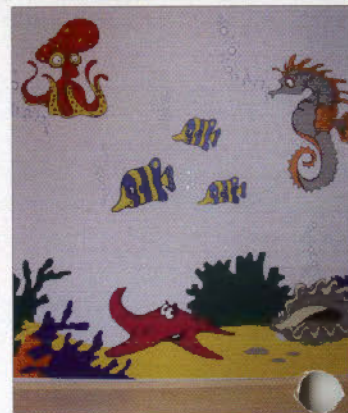
„Es ist wirklich kinder-kinderleicht, die Tattoos anzubringen,“ erklärt Jens Großegödinghaus

denen man Kinder- und Schlafzimmer, Wohnräume, Küchen, Badezimmer und Fliesen, Möbel, Türen und Scheiben dekorieren und gestalten kann.

Aus Spaß an der künstlerischen Gestaltung hat er sich den Bereich Wand-Tattoos bereits im Rahmen eines Internet-Versand-Handels als zweites Standbein aufgebaut. Nun möchte er das Angebot auch regional als Service-Leistung anbieten.

Neben den vorhandenen Motiven, die gemeinsam mit einer Künstlerin aus Rheda kreiert wurden, können sich kleine und große Kunden auch ihr persönliches Wunschbild als Tattoo anfertigen lassen. „Es gibt ganz unterschiedliche Möglichkeiten,“ erklärt der Inhaber der Medienagentur „Grafic & Media“, die in der Maximilian-Kolbe-Straße in Halle ansässig ist.

Ob Ornamente, Schriftzüge, Namen, Tiere oder auch ein Scherenschnitt, ob einfarbig oder kunterbunt - das Motiv wird am Computer erstellt und über einen Schneideplotter auf Folie gedruckt und fertig zugeschnitten. Die 0,6 Millimeter starke, seidenmatte Hochleistungsfolie ist fest genug, um nicht zu reißen, aber dünn genug, um sich der Struktur des Untergrundes anpassen zu kön-



Ganz beliebt bei Kindern ist die Unterwasserwelt mit vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten

Jens Großegödinghaus den handwerklichen Anspruch. Und in der Regel kann man es auch rückstandslos wieder entfernen, wenn es nicht mehr gefällt. Unter www.stores.ebay.de/raphic-and-media kann man sich einen Überblick über die aktuellen Angebote machen. -sig-

Haller-Willem-Busreisen

gut und günstig reisen ... **Fahrten 2008**

15 Tage Kurfahrt nach Ungarn vom 12. - 27. April 2008
 Heviz, HP incl. 12 Behandl., Reiselgt. & Ausflüge € 1080,-

4 Tage Dresden vom 22. - 25. Mai 2008

*** Hotel, Reiseleitung, Frauenkirche, Semperoper, Elbtal € 275,-

10 Tage Schweiz vom 5. - 14. September 2008

Walchwil am Zuger See, *** Hotel HP, incl. Tagesausflüge mit Reiseleitung, Luzern, Grindelwald, Pässefahrt, Aareschlucht, Golzer Alp und mehr € 740,-

11 Tage Kroatien vom 10. - 21. Oktober 2008

Istrien/Dalmatien, incl. Schiffsreise Rijeka-Dubrovnik, Reiseleitung, HP € 965,-

Durchführung von Gruppenreisen, Vereinsfahrten, Ausflugsfahrten

Info Telefon 0 52 01 / 73 62 888



Fröhliche Ostern
 wünscht
**Karina's
 Frisierstube**
 Finkenstr. 2
 33790 Halle
 Voranmeldung unter
 0 52 01/ 77 42

Auf Dangberg's Deele lässt es sich gut feiern

Als der Hof Dangberg im Jahre 1920 am Ortsrand von Halle in der Wiesenstraße 12 erbaut wurde, gehörten noch Kühe, Schweine, Hühner, Tauben,

120 Personen. Zahlreiche Hochzeiten, Geburtstage und Partys feierte die Kundschaft seither zwischen den alten Torbögen und dem Fachwerk,



Stephanic und Edeltraud Dangberg, Martina Dangberg-Gerth und Pauline (v.re.) bieten mit Dangberg's Deele attraktive Räumlichkeiten für private Feiern

Pferde, Katzen und ein Hund zum Hofleben dazu.

Bis in die achtziger Jahre hinein betrieb der dann schon betagte Willi Dangeberg den Hof als landwirtschaftlichen Betrieb mit Unterstützung seines Sohn Friedhelm, der bis vor einigen Jahren noch die umliegenden Äcker bestellte und Wiesen mähte.

Doch schon Mitte der 90er Jahre wurde die ehemalige Deele mit Kuh- und Pferdeställen zu verschiedenen Feierlichkeiten genutzt und erfreute sich als „Insider-Tip“ immer größerer Beliebtheit.

Im Laufe der Jahre entstand durch einige bauliche Veränderungen und mit viel Liebe zum Detail ein Platz für private Feierlichkeiten zwischen 50 und

die als Gestaltungselemente in der zweckmäßig aber gleichzeitig liebevoll gestalteten Deele an die alten Zeiten erinnern.

Hochwertige Eichenholztische und bequeme Stühle mit Federpolsterung, die zum Inventar gehören, ermöglichen auch Gästen mit Sitzfleisch einen gemütlichen, langen Abend. An der integrierten Rundtheke steht es sich auch langfristig ganz ausgezeichnet – vor allem, wenn an kalten Tagen der Kaminofen brennt – und die großzügige Tanzfläche mit separatem Bereich für den DJ oder die Band bietet Platz für viele Tanzfreudige.

Seit kurzem ist auch der stilvoll eingerichtete Buffetraum fertig gestellt, dem eine Küche an-



Auf dem Hof Dangberg lässt es sich wunderbar feiern

grenzt, die die Gastgeber inklusive Geschirr buchen können. Das Grillhäuschen auf dem Hof steht mit zwei großen Holzkohlegrills für rustikale Feiern zur Verfügung und die große Anzahl an Parkplätzen direkt am Hof erspart die übliche Sucherei. Auf der Internetseite www.dangbergs-deele.de präsentiert Edeltraud Dangberg, die das kleine

Unternehmen gemeinsam mit ihren Töchtern Martina und Stephanie betreibt, Bilder von Hof und Deele und zahlreiche Dekorationsideen der Gäste. Unter der Telefonnummer 05201-666333 und der E-Mail-Adresse info@dangbergs-deele.de können sich Interessierte informieren und ihren Wunschtermin reservieren. -sig-



Tischlerei Knehans



- Möbelfertigung • Möbelrestaurierung
- Holz- u. Kunststoff-Fenster • Holztreppe
- Parkettverlegung • Rolladenbau
- Insektenschutz • Trockenbau

Graebestraße 7 · 33790 Halle/Westf.

Tel. 0 52 01/99 98 · Fax 73 40 44 · Mobil 01 73/533 82 13

Energiekosten

Natürlich Wärme



Sonne

0,00⁰

Holz-Pellets

€/2 kg (10kwh)

0,39³

Heizöl

€/L (10kwh)

0,68⁵

Erdgas

€/m³ (10kwh)

0,71⁴

Fragen Sie uns! Wir informieren Sie ausführlich und unverbindlich über Solar- und Holzpelletsheiztechnik.



KONSTANTY & HOHNHORST ÖKOLOGISCHE HAUSTECHNIK

Haustechnik Hengeberg 32
Badmodernisierung 33790 Halle in Westfalen
Heizung/Sanitär Telefon 0 52 01 / 85 78 57
Solartechnik www.adfontes.de
Holz- und Pelletsheizung ad-fontes-owl@t-online.de

Gartnischer Bau-Profi erweitert Leistungspalette: Wintergarten-Bau am Bildschirm

3D-Planung ist jetzt vor Ort möglich – Kunden profitieren

Sonne im Haus auch zur kalten Jahreszeit, mehr Wohnraum und neu gewonnene Lebensqualität – ein Wintergarten steht auf der Wunschliste vieler Menschen ganz oben. Um ihren

Farben sind gleich umzusetzen, so dass der Kunde seinen zukünftigen Wintergarten live am Bildschirm entstehen sieht. Wer noch einen Schritt weiter gehen will, kann ein Digital-



Individuelle 3D-Planung: Den Traum vom Wintergarten kann Christian Marschner seinen Kunden jetzt live vor Ort planen, gestalten und an die individuellen Bedürfnisse anpassen.

Kunden einen realitätsnahen Vorgeschmack bieten zu können, hat die Firma Marschner aus Halle ein Zeichenprogramm angeschafft, mit dem individuelle Wintergärten und Terrassenüberdachungen am PC dreidimensional und mehrfarbig geplant werden können.

„Mit dem Programm können wir individuell und flexibel auf die Wünsche der Kunden eingehen“, erklärt Christian Marschner. Direkt am Bildschirm und mit dem Kunden werden so Wintergärten oder auch Terrassenüberdachungen geplant, gezeichnet und dargestellt. Alle möglichen Fensterarten, Öffnungen und

foto seines Hauses mitbringen. So wird dann der Anbau in das Konzept der eigenen vier Wände integriert. „Damit kann der Kunde sofort sehen, ob alles in Größe, Farbe und Design zusammenpasst“, sagt der 33-jährige Jungunternehmer. Über zehn Jahre Erfahrung hat das Marschner-Team im Wintergartenbau. Mit dem neuen Programm bieten die Bau-Profis ihren Kunden noch mehr Service, um den großen Traum von der überdachten Sonnenoase zu verwirklichen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.marschner-bauelemente.de

Brockmeyers Gartentipps: Sträucher richtig schneiden

Gepflegte Gewächse sind gesünder und blühfreudiger

Aktuell sind vor allem Sommerblüher Kandidaten für einen Schnitt. Wenn Hibiskus, Spierstrauch und Weigelic jetzt ausgelichtet und in Form gebracht werden, danken sie es im Som-



Wer jetzt seine Sträucher zurechtschneidet, wird im Sommer mit solchen Blüten wie bei dieser Weigelic belohnt. mer mit kräftigerem Wuchs und einer besonders großen Blütenpracht. Für einen solchen Schnitt ist jetzt die optimale Zeit, denn wenn noch kein Laub am Strauch ist, erkennt man am besten, wo man eingreifen sollte, und die Pflanze leidet weniger unter den unvermeidlichen Verletzungen. Vor allem alte Zweige sollten herausgeschnitten werden, damit Platz entsteht für junge Triebe. Das schafft die Grundlage für viele Blüten, denn die sprießen bei den meisten Sträuchern aus frischem Holz. Außerdem macht eine solche Verjüngungskur die Pflanze widerstandsfähiger gegen Krankheiten und Schädlinge. Bei Forsythien, Flieder, Philadel-

phus und anderen Sträuchern, die jetzt im Frühjahr blühen, sollte mit dem Schnitt gewartet werden, bis sie verblüht sind. Dann können auch bei diesen Gewächsen alte Zweige entfernt werden. Dabei gilt: Keine Angst vor zu radikalen Schnitten – einen mehrjährigen Strauch bringt kräftiges Stutzen nicht um. Im Gegenteil: Wenn nur die Spitzen weggeschnitten werden, reagiert der Strauch mit einer Vielzahl von neuen Trieben im oberen Bereich. Unten wird die Pflanze dagegen kahl. Einem Strauch, der jahrelang nicht gepflegt wurde, hilft man sogar, wenn man ihn bis ein paar Handbreit über dem Boden zurückschneidet. Dann ist allerdings ein jährlicher Nachschnitt nötig, um dem Strauch neue Form zu geben.

Grundsätzlich gilt: Nur mit hochwertigem und vor allem scharfen Werkzeug erzielt man ein optimales Ergebnis. Die Gartenschere sollte so gebaut sein, dass die Scherenblätter aneinander vorbeigleiten, damit das Holz an der Schnittstelle nicht gequetscht wird. Nach diesem Prinzip funktionieren zum Beispiel Rosenscheren. Bei dickeren Ästen sorgt eine Säge mit einem möglichst fein gezahnten Blatt für glatte Schnittkanten. Solche sauberen Schnitte verheilen schneller. Wer noch genauer wissen möchte, welche Regeln beim Strauchschnitt zu beachten sind, kann sich am Samstag, 29. März, im Haller Gartencenter Brockmeyer informieren. Ab 11 Uhr geben die Pflanzenexperten wertvolle Tipps zur Gehölzpflege.

Starke Marken für Ihr Zuhause



HABA
Selecta
Ravensburger
Steiff
Playmobil
Lego
Hasbro
Diddl
Carrera
Sigikid, u.v.m.



WMF, Fissler
Alfi, Kaiser, Jura
Gastrolux, Emsa
Leonardo
Formano
Ritzenhoff, u.v.m.



Villeroy & Boch
Thomas
Rosenthal classic
Kahla
Triptis, u.v.m.

Stratmann
Schöne Welt
Bahnhofstraße 12
33790 Holl/Westfalen
Telefon (0 52 01) 81 70 00
post@stratmann-halle.de

Schneiker
Kälte-Klima-Wärmepumpen
Info 05201 668570 ✓
Wärme aus der Natur
Schneiker · Sandweg 1 · 33790 Halle-Künsebeck

HERBRINK
ZELTVERLEIH
Werner Herbrink Erikastiege 1
33428 Harsewinkel
Tel. 0 52 47 / 64 60
www.zeltverleih-herbrink.de

ImmobilienCenter
• vermitteln • finanzieren • versichern • bausparen
Wir suchen für unsere Kunden Häuser
Wir bieten Ihnen:
Eine sichere Hand für die marktgerechte Preisgestaltung.
Die Vermittlung des richtigen Käufers.
Die perfekte Abwicklung zu jedem Auftrag.
Unser aktuelles Angebot finden Sie im Internet unter www.kshalle.de
Kreissparkasse Halle (Westf.) Jürgen Bonnet
Tel. (0 52 01) 8 93-4 80
in Verbund mit der LDS Immobilien GmbH

Brain-Sports - Lernen ohne Stress

Kai verwechselt die Buchstaben oder bringt sie beim Schreiben nicht an den richtigen Ort. Klara weiß oft nicht, was sie gerade gelesen hat. Tom kann sich einfach nicht konzentrieren, Christoph fällt das Zuhören schwer und Jan macht immer wieder Fehler beim Abschreiben von der Tafel. „Zuhause hat er doch noch alles gewusst“, klagen ratlose Eltern, wenn die Mathearbeit trotz aller Übung wieder einmal schlecht ausgefallen ist.



Kinder stehen unter Druck, haben Angst, werden zappelig, still oder aggressiv. Lehrer müssen, Eltern wollen Leistung sehen. Nachhilfestunden, Hausaufgaben, lernen, nichts als lernen. Die Schule wird zum Stressthema. Die Kinesiologie, die neue Erkenntnisse der Gehirnforschung mit den Methoden der traditionellen chinesischen Medizin verbindet, nimmt mit einfachen Mitteln den Druck, lässt Kindern (und Eltern) mehr Luft. Einfache Übungen wecken das Potenzial des Kindes, lösen Verspannungen, bauen Stress ab und Energie auf und sorgen für ein optimales Zusammenspiel der für Lernprozesse benötigten Hirnareale. Der Teufelskreis aus Angst, Versagen und noch mehr Angst wird durchbrochen.

Seit einigen Jahren begleitet der Heilpraktiker Heiko Kaiser in der Naturheilpraxis in Hörste Kinder und auch Erwachsene mit Hilfe der Kinesiologie durch alle stressbelasteten Lebensphasen. Speziell für Grundschulkindern beginnen nach den Osterferien zwei neue Kurse, in denen die Kinder spielerisch leicht spezielle Körperübungen erlernen, die helfen, das Lernpotenzial zu erschließen und Stress abzubauen. Dabei wird unter anderem

- die Zusammenarbeit beider Gehirnhälften aktiviert
- die Arbeit beider Augen stressfrei koordiniert
- das Zuhören mit beiden Ohren ermöglicht
- Konzentration gefördert und Blockaden gelöst

Kursbeginn: Mittwoch, 9. April.

Kurs I: Vorschulkinder – 2. Schuljahr • Kurs II: 3.+4. Schuljahr

Kursort: Gesundheitszentrum Rehafit, Lange Str. 2, Halle

Kursdauer: 8 x 45 Minuten • Kosten: 79,- Euro

Anmeldung und weitere Informationen: Naturheilpraxis Heiko Kaiser (Tel. 05201/849454) oder Rehafit (05201/665405).



Die
NATURHEILPRAXIS

Heiko Kaiser · Claudia Schick

Heilpraktiker

Tiegstr. 2 · 33790 Halle/Westf.

Tel. 05201 849454 · 05201 665551

Termine nach Vereinbarung

KLASSISCHE
HOMÖOPATHIE

AKUPUNKTUR

KINESIOLOGIE

RÜCKENTHERAPIE
NACH DORN

ERNÄHRUNGS-
BERATUNG NACH
TRAD. CHIN. MED.

Hörstes Wunsch nach einer Zweifachsporthalle ist groß

Hörstes Wunsch nach einer Zweifachsporthalle ist groß. Als Gründe für den Bau einer neuen Sportstätte werden angeführt: Die jetzige Sporthalle sei

TG Hörste stellen dabei das Konzept aus der Sicht der Hörster Vereine vor.

Beide Vereinsvertreter versuchten zugleich, die Entschei-



Hörstes Wunsch nach einer Zweifachsporthalle ist groß. Auch das Mutter- und Kind-Turnen findet nach Ansicht vieler Hörster in einer zu kleinen Halle statt.

permanent belegt und oft völlig überfüllt, Kinder trainierten auf dem Flur oder in den Geräteräumen und Wünsche nach mehr Trainingszeiten könnten unmöglich erfüllt werden – um hier nur einige zu nennen.

Beim jüngsten gemeinsamen Treffen auf dem Hörster Schulgelände befassten sich Mitglieder der Turngemeinde (TG) Hörste und Repräsentanten aus Politik und Sport mit der Sporthallensituation in der Stadt Halle. Karl-Heinz und Thomas Wöstmann von der

dungsträger mit Argumenten zu überzeugen. Zusammenfassend vertreten sie die Ansicht, dass die Zweifachsporthalle dort hin müsse, wo die Menschen wohnen – nämlich vor Ort.

Die Rektorin der Hörster Grundschule, Ursula Bauer-Niemann, sprach sich ebenso für „kurze Wege für kurze Beine“ aus. Zugleich machte sie deutlich, dass auf der Grundlage der gesetzlichen Vorgaben für ihre Schule kein Bedarf einer größeren Halle bestehe.



Beschäftigten sich mit dem brisanten Thema „Sporthallen“ in der Stadt Halle: Vertreter der Turngemeinde (TG) Hörste sowie Repräsentanten aus Politik und Sport.

Kennen Sie Johann Lucas Brune?

Wohl kaum, es sei denn, Sie hätten bereits vor 270 Jahren gelebt oder Sie würden sich mit den Annalen der Stadt Halle beschäftigen. Ein Mann mit Namen Johann Lucas Brune übte damals von 1715 bis 1754 (Todesjahr) das Amt des Bürgermeisters in Halle aus. Aber was ist denn plötzlich so interessant daran, plötzlich über diesen Mann etwas zu erfahren?

Es ist seine Grabplatte und die seiner Frau Margarethea Eva, geb. Kisker, die noch im allerbesten Zustand und mit gut leserlichen Inschriften bei den alten Gräbern am Fuße des Lottebergs in Gartnisch Berghoff kürzlich entdeckt wurde-2.20 mal 1,20 Meter groß und ca. 1,6 to schwer.

Es gibt sie eben, die so einfachen Zufälle, bei denen man auf solche heimatgeschichtlichen Ereignisse stößt. So geschehen, als Frau Elke Kliner auf einem Spaziergang bei den alten Gräbern im Waldgebiet am Berghof durch zufälliges Betasten des mit viel Laub überdeckten und mit Efeu überwucherten Bodens auf etwas Hartes stößt. Und wie spannend und aufregend muss es in dem Moment für sie gewesen sein, als sie einem Grabmal ähnliche Bruchstücke entdeckte.



Natürlich hat Frau Kliner umgehend diesen Fund in Halle gemeldet, und so konnte gemeinsam mit dem Stadtführer (und Hobby-Historiker) Wolfgang Kosubek die gesamte Grabanlage freilegen. Herr Kosubek ist der Meinung, dass es sich bei der nicht eingefriedigten Anlage um ein Grabsteinlager ohne Parzellierung handelt.

Die Familie Brune zählte mehrere Jahrhunderte zu den bedeutendsten Haller Geschlechtern. Aus ihr gingen Geistliche, Lehrer, Juristen, hohe Verwaltungsbeamte und Kaufleute hervor. Manche dienten dem öffentlichen Wohl in Ehrenämtern, sowie durch ihr finanzielles und soziales Engagement.

Die Lust danach, sich als Bürger unserer heutigen Zeit gedanklich damit zu beschäftigen, wie all diese Ämter und wichtigen Tätigkeiten im Einklang mit den Gegebenheiten von damals abließen, entbehrt nicht einer gewissen geistigen Vorstellung. Vor allem, wenn man auf einem Spaziergang bei den alten Gräbern verweilt und einfach für einige Minuten die Augen schließt.

Die Grabplatte und auch die Inschrift sind unversehrt. Es handelt sich um Sandstein, möglicherweise nicht um hiesiges Material. Die Inschrift von J. L. Brune lautet:

JOHANN LUCAS BRUNE
GEBOREN ANNO 1691 DEN 7. DECEMBRE....
GESTORBEN ANNO 1754 DEN 3. APR
SEINES ALTERS 63 JAHR 4M

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
 Dürkopstraße 11
 33790 Halle-Künsebeck
 Tel. 0 52 01-7 03 08

Interessant, spannend, wohltuend

Der hiesigen Presse wurde am 30. Januar 2008 der neue Haushaltsplan vorgestellt. Bevor die Überschrift dieses Berichtes zur Erläuterung kommt, zunächst in

hallen in Hörste und Künsebeck und einer Zweifachturnhalle an der Masch votiert. Kosten: rund 4,5 Millionen EURO.

Der Tenor war: man muss jetzt



Stadtkämmerer Erhard Günner und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann zeigen den Haushaltsplanentwurf

aller-, aber wirklich aller kürzester Fassung und einigermaßen verständlich, die wichtigsten Details.

Nach den Worten der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann kommt der neue Haushaltsplan etwas verspätet, weil er aus einer neuen Lage heraus zu entstehen hatte und zwar nach dem „System der Kaufmännischen Buchführung“ und nicht mehr nach der alten Kameralistik (ersparen wir uns die Erklärung dafür). Die Arbeiten dazu waren sehr umfangreich, was auch die Klade zum Haushaltsplan mit fast dreihundert A4 Seiten, gespickt mit Zahlen, erkennen lässt.

Der Haushalt 2008 weist im Gesamtergebnisplan insgesamt Erträge von 43,7 Mio.E. aus. Dem stehen Aufwendungen von 41,9 Mio. E. gegenüber. Berücksichtigt sind hierbei die im NFK anzusetzenden bilanziellen i.H. v. rd. 5,2 Mio. E., die vermindert werden um die Auflösung der Sonderposten i.H. v. rd. 2,4 Mio. E., so dass sich hieraus netto eine Haushaltsbelastung von rd. 2,8 Mio. E. ergibt. Die Erträge übersteigen die Aufwendungen also um 1,8 Mi. E..

Am 13. Februar 2008 wurde bei einer teilweise erregt geführten Diskussion im Haller Schulausschuss mit einer Mehrheit von 7 zu 4 für den Bau von Einfach-

erstmal abwarten, was aus der neuen Lage wird und wie das neue Kommunale Finanzsystem die Erwartungen, die man daran knüpft, erfüllt.

In der Pressekonferenz herrschte eine sehr angenehme Atmosphäre. Die kritischen Fragen der Redakteure wurden von der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und dem Stadtkämmerer und Fachbereichsleiter Erhard Günner sachlich und ruhig beantwortet. Nach so einer Konferenz muss vom Haller Willem-Magazin auch mal eine „Lanze gebrochen“ und ein großes Lob für die aufzubringenden Leistungen der führenden Menschen in der Stadt ausgesprochen werden. Oft herrscht ja bei uns Bürgern die Meinung vor, eine Bürgermeisterin sei mal hier, mal dort, zu netten Empfängen eingeladen, die natürlich auch wichtig sind, die aber nichts über die wirklich umfassenden Tätigkeiten aussagen. Diese bekommt der Bürger ja auch kaum zu sehen. Darum an dieser Stelle mal ein dickes Lob, wohl sicher auch im Sinne vieler Bürger, der Bürgermeisterin, dem Stadtkämmerer und natürlich auch allen Angestellten der Stadt.

Die Stadt Halle wird ordentlich geführt und es geht ihr gut. Somit war es auf der Konferenz interessant, spannend und wohltuend. Heinz Sülthrop

Meisterleistung im Salon Wagener

Irina Heidel hat in der Zeit ihrer beruflichen Ausbildung schon mehrfach von sich Reden gemacht. So wurde ihr durch den hervorragenden Abschluss

zum Erfolg beigetragen haben. Der Friseurmeister-Familie liegt die Förderung ihrer Auszubildenden sehr am Herzen. Jedes Jahr nehmen die Lehrlinge u.a.



Stolze Leistungen im Salon Wagener: Silber für Marina Borgen (re) und den Meistertitel für Irina Heidel – leider muß sie auf den Meisterbrief noch etwas warten

der Gesellprüfung 2004 eine Begabtenförderung in Form eines Stipendiums gewährt, dass ihr für die Weiterbildung im handwerklichen Beruf zur Verfügung stand.

Im Oktober 2005 glänzte sie mit guten Leistungen bei der Ausbildung zum „Master of Color“, die die Firma Wella veranstaltete.

Diese intensive Schulung ist speziell zum Thema Haarfarbe,“ beschreibt Irina Heidel den Inhalt. Dabei geht es um nicht alltägliche Problemfälle, die seitdem im Salon Wagener kompetente Hilfestellung bekommen. Das Stipendium ermöglichte ihr außerdem den Besuch der Meisterschule. „Das war zwei Jahre purer Streß,“ blickt die 25jährige zurück – Streß, der sich gelohnt hat, denn am 4. Februar dieses Jahres legte sie vor der Handwerkskammer Bielefeld die Meisterprüfung erfolgreich ab. Mit Reinhard, Silke und Heike Wagener ist Irina Heidel nun der vierte Friseurmeister in der Bahnhofstraße 16, wo sie auch schon ihre Lehre absolvierte.

„Ich hatte gute Unterstützung vom Salon, von meiner Familie und von zuverlässigen Modellen, die alles mitgemacht haben,“ freut sie sich über die Hilfestellung von verschiedenen Seiten, die

am Wettbewerb „Jugend frisiert“ teil. „Das stärkt das Selbstbewusstsein,“ erklärt Silke Wagener. Auch die Auszubildende Marina Borgen war bereits erfolgreich. Im letzten Jahr brachte sie gleich zwei Auszeichnungen – darunter eine Goldplakette – mit nach Hause.

In diesem Jahr wurde Marina Borgen im 2. Lehrjahr Damenfach mit der Silberplakette belohnt. Sie hatte zwanzig Minuten Zeit, ein Modell mit einem modischen Kurzhaarschnitt zu föhnen und zu stylen.

Während man im ersten Lehrjahr nur mit Finger und Fön einen Übungskopf frisieren muß, stehen den Auszubildenden im zweiten Lehrjahr bereits alle Handwerkzeuge und ein Modell zur Verfügung.

Im dritten Lehrjahr müssen die Prüflinge dann auch den Haarschnitt selbst fertigen. -sig-

Tragen Sie Kleidung, in der Sie sich wohlfühlen!



KLEIDERART

Maßbekleidung für Sie und Ihn
Eigene Kollektion · Accessoires

Nina Lanfermann

Alte Lederfabrik · Alleestr. 66 · Halle
Telefon 01 76/23 44 25 92

Öffnungszeiten: Do und Fr 11-18 Uhr · Sa 11-15 Uhr · Gerne auch nach Vereinbarung

**Wir feiern unseren
4. Geburtstag**

vom 25. - 30.4.08

Da Peppe

Pizzeria & Imbiss

**Unser Geburtstagsangebot
von 11-14 Uhr**

- Jede große Pizza
- Jedes Pastagericht
- Jeder große Salat
- Jedes Schnitzel mit Pommes
- 2 Hamburger oder Cheeseburger mit Pommes
- 2 Brat-/Curry-/oder Zigeunerwurst mit Pommes

je € 5,50



Täglich: 11 - 14 & 17 - 22 Uhr
Samstag: 17 - 22 Uhr
Sonn- & Feiertags: 17 - 22 Uhr

Allee Str. 34 · 33790 Halle/Westf.
Telefon (05201) 66 99 04

*Wir wünschen unseren
Kundinnen & Kunden
ein schönes Osterfest*



Haller Hilfs- und Pflegedienst

Pflege und Betreuung zu Hause

Kostenlose Information und Beratung unter (0 52 01) 41 15
Christel Grotgeut

Karl Hess Nachfolger

- Schlösser & Zylinder
- Eisenwaren · Bastelbedarf
- Sicherheits- und Schlüsseldienst

Frohe Ostern

Räumungsverkauf
vom 1. bis 31. März 2008

bis **40%** Rabatt

33790 Halle · Bahnhofstraße 14
Tel. 2409 Fax 10920

Haller Willem

das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Vogler Druck GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 4
33790 Halle/Westfalen
Telefon (05201) 66181-0
Telefax (05201) 66181-29
E-mail: hallerwillem@lohmeyer.net

meisterbetrieb

marschner

einfach gute Arbeit.

Fachausstellung
Gartnicher Weg 125
33790 Halle Westfalen
Telefon 0 52 01-32 89
www.meisterbetrieb-marschner.de

SCHÜCO
Premium Partner
EE

Zimmerei
Dachdeckerei
Baulemente

Die Firma Michaelis Brandschutz & Sicherheit zieht um

Von der B 68 ins Grüne - vom Werkhallen-Flair in Fachwerkambiente - der Umzug der Firma Michaelis Brandschutz & Sicherheit LTD & Co-KG hat sich gelohnt.

Firma nun mitten im Grünen in einem kleinen Fachwerkhaus, das ausreichend Platz für Büroräume und Besprechungszimmer bietet, das externe Lager befindet sich gleich um die



Hier lässt es sich gut arbeiten: die Firma Michaelis ist jetzt im Fasanenweg 15 ansässig

Ein knappes Jahr hatte das Unternehmen, das am 1. Juli 2001 im Fuchsweg in Halle-Hörste gegründet wurde, seinen Sitz in der Bielefelder Straße 13.

Eine Schaufensterfront bot zwar die Möglichkeit, verschiedene Brandschutzartikel zu präsentieren, doch fassten die Räumlichkeiten nicht mehr die Verwaltung des komplexen Leistungsspektrums.

Im Fasanenweg 15 sitzt die

Ecke in der Weststraße.

Von der neuen Adresse aus bietet die Firma Michaelis weiterhin ein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen an.

Das ist zum einen die gesamte Palette des Brandschutzes, der den Vertrieb und die Installation von Sprinkler-Anlagen, Rauch-Wärme-Abzugsanlagen, Hydranten und Steigleitungen, Brandschutzklappen und den kompletten, baulichen Brand-

schutz - wie Brandschutzwände, -decken und -abschottungen) beinhaltet.

Auch der Einbau und die Wartung von Türen und Toren sowie von Sicherheitstechnik wie z.B. Alarmanlagen sind durch den Betrieb möglich.

„Wir haben eine eigene Feuerlöscher-Marke 'made in Germany',“ erklärt Inhaber Udo Michaelis, der außerdem Brandschutz-Seminare, -Schulungen und Feuerlösch-Training durchführt. Mit einem Brandinspektor als Schulungsleiter ist auch eine Ausbildung zum Brandschutzhelfer möglich.

Zum anderen hat die Firma ihr

Leistungsangebot auf das Facility-Management ausgeweitet, dass sich in technisches, infrastrukturelles und kaufmännisches Gebäudemanagement unterteilt.

Besonders interessant ist das Angebot, einen so genannten Sicherheits-Hausmeister engagieren zu können - eine Mischung aus Brandschutzexperte, Sicherheitsfachkraft und Hausmeister - mit dem alles in einer Hand liegt, was die Instandhaltung eines Gebäudes betrifft.

Auf der Internetseite www.michaelis-brandschutz.de finden Interessierte weitere, detaillierte Informationen.

-sig-

NEU

Wandtattoos...

Der Blickfang in Ihrer Wohnung

Schauen Sie selbst

www.stores.ebay.de/graphic-and-media

Medienagentur
Jens Großegüdinghaus
Maximilian-Kolbe-Str. 1
33790 Halle/Westfalen
Telefon: 0 52 01 / 85 67 45
Telefax: 0 52 01 / 85 67 46

AURA-CHAKRA-KINESIOLOGIE

- Ängste abbauen
- Erkrankungen bewältigen
- Wiedergewinnung des Selbstvertrauens

Die Aura-Chakra-Kinesiologie ist eine Technik zum Lösen unbewusster Blockaden, die sich in den Energiefeldern festgesetzt haben. Die daraus entstehenden Probleme, darunter negative Verhaltensmuster, physische und psychische Beschwerden können durch die Harmonisierung der Chakren und der Aura, Meridian-Klopftechnik und vieles mehr, entfernt werden.



Eine effektive und ganzheitliche Methode!

Mehr Infos: Seminarzentrum Alhamhra, Sabine Haferkemper
Alleestr. 33 in 33790 Halle
Tel.: 05201/818740, Email: alhamhra@bitel.net



Fröhliche Firmeneinweihung mit Familie, Freunden, Geschäftspartnern und Live-Musik mit Udo Michaelis am Mikrophon

TWO hilft bei Heizungssanierung Beim Umstieg von Öl auf Erdgas gibt es 400 Euro Zuschuss

Neun von zehn Neubauten in der Lindenstadt werden schon mit Erdgas beheizt. Bei den Altbauten liegt der Anteil bei gut 60 Prozent. Jetzt will Halles Energieversorgerin Technische Werke Osning GmbH Hausbesitzer gewinnen, bei der nächsten Heizungssanierung von Öl auf das umweltfreundliche Erdgas umzusteigen. Als Anreiz gibt es einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 400 Euro.

„Nach unseren Erfahrungen werden in Halle Jahr für Jahr als 100 alte Heizungen erneuert“, sagt Karl-Heinz Wöstmann von der TWO. Gerade in diesen Tagen sind viele Eigenheimbesitzer unsicher, prüfen auch neue Heiztechnologien. Wöstmann: „Das ist nicht ganz einfach, weil anfangs sehr viel Geld investiert werden muss, um durch die Nutzung erneuerbarer Energien wie Sonne oder Erdwärme künftig sparen zu können.“ Wer scharf rechnen muss, entscheidet sich in

der Regel für die Erdgasbrennwerttechnologie.

Dort wo Kessel und Öltanks marode sind, macht ein Nachdenken über den Wechsel des Brennstoffs Sinn. Wöstmann: „Erdgas brauche ich nicht zu kontrollieren und nachzubestellen, es ist einfach immer verfügbar.“ Und Erdgas ist der umweltfreundlichere Brennstoff im Vergleich zum Öl. Zudem gibt es wieder Platz im Keller, wenn die alten Öltanks demontriert sind.

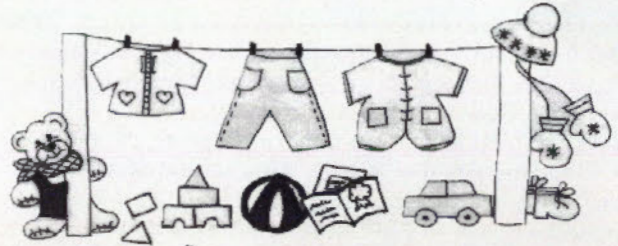
Wer den 400-Euro-Zuschuss will, kann via Internet auf www.two.de einen kurzen Antrag online ausfüllen, diesen dann unterschreiben und an die TWO faxen oder per Post senden. Kunden, die noch nicht online sind, können sich den Antrag auch zuschicken lassen. Hierfür reicht ein Anruf bei der TWO unter 858-0.

Weitere Information finden Sie im Internet unter www.two.de.



Second - Hand - Basar im Martin-Luther-Haus

(Lettow-Vorbeck-Str. 5 / 33790 Halle)

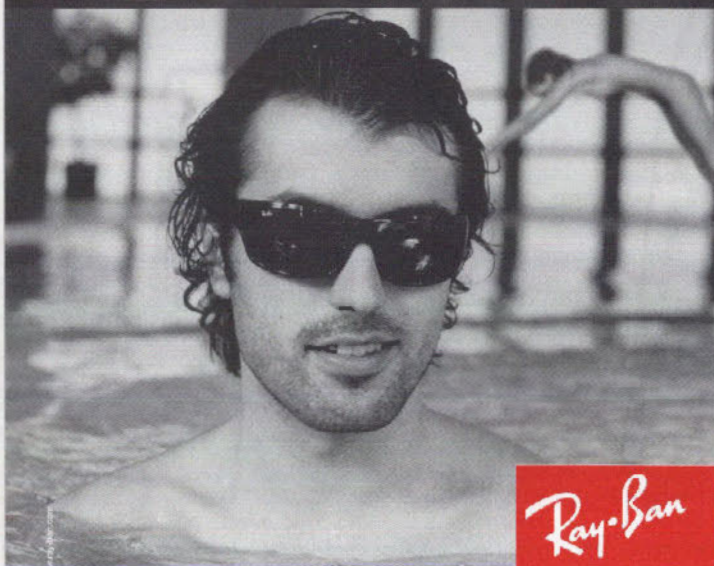


Cafeteria (Kuchen auch zum Mitnehmen) Kinderbekleidung (Frühjahr/Sommer) Spielzeug
Kinderbetreuung Autositze und vieles mehr ...

Samstag, 05. April 2008
von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
(für Schwangere ab 13.30 Uhr)

Info und Anmeldung bei Bärbel Meier
Tel.: 05201/849149 oder eMail: second-hand-basar@freenet.de

NEVER HIDE



Ray-Ban

Die neuesten Sonnenbrillen-Kollektionen jetzt bei uns.

optik böckstiegel

Ronchin-Platz 1 • Halle



FRÖHLICHE
OSTERN

Genießen Sie in
entspannter
Atmosphäre:

Fußpflege
Handpflege
Kosmetik
Solarium
Färben
Körper-/Gesichts-
enthaarung

Ihre BABOR Kosmetikerin:

SCHÖNHEITS-STUDIO
B. Squarra-Heidemann
33790 Halle-Künsebeck
Brackweder Straße 43
05201 / 878982
0173 / 8915322



Dresden???

4 Tage, 22. - 25.5.2008
Frauenkirche, Semperoper
incl. Stadtführung,
Reiseleitung

Haller-Willem-Bus

0 52 01 / 73 62 888

**Haller
Willem**

das Stadtmagazin mit Herz
für alle in Halle

**Es wird Zeit für etwas
Besonderes in Ihrem Garten!**

Schon jetzt planen und gestalten
für mehr Freude im Sommer!

Garten- und Landschaftsbau

Jens Lemke

Meisterbetrieb

Lettow-Vorbeck-Straße 17 • 33790 Halle/Westf.
Telefon 0 52 01 / 66 79 83 • Mobil 01 73 / 2 66 30 41

Second-Hand-Verkauf in der Ev. Tageseinrichtung für Kinder in Bokel

Am Samstag, 08. März 2008 in der neuen Zeit
von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

findet der Second-Hand-Verkauf der Ev. Tageseinrichtung für Kinder in Bokel statt. Schwangere haben bereits ab 12.30 Uhr Zeit zum Stöbern.

Zu günstigen Preisen wird gebrauchte Frühjahr-Sommerbekleidung in den Größen 56 bis 188 sowie Schuhe, Spielzeug, Kinderbücher, DVDs, CDs und Kassetten angeboten. Vielleicht findet sich ja schon das ein oder andere Geschenk zu Ostern. Außerdem können Sie auch Ausstattungsdinge aller Art (z.B. Kinderwagen, Bettwäsche, Fahrrad- bzw. Autositze) und Kinderfahrzeuge (Fahrräder, Roller etc.) günstig kaufen.

Damit Sie in Ruhe stöbern können, betreuen die Erzieherinnen des Kindergartens Ihre Kinder. Bei schönem Wetter kann auch draußen gespielt werden! Nach dem Einkauf besteht die Möglichkeit, sich in der Cafeteria bei Getränken, Kuchen und Brötchen zu entspannen.

Für weitere Informationen bzw. zur Anmeldung stehen Susanne Siewert (05201-665761) und Daniela Hermbecker (05201-849866) - ab 18.00 Uhr - zur Verfügung.

Die Eltern und Erzieherinnen der Ev. Tageseinrichtung für Kinder in Bokel freuen sich auf Ihren Besuch.

Nachhilfe für gute Noten

Von der Grundschule bis zum Abitur.
Lassen Sie sich jetzt individuell beraten.

Bessere Chancen durch gezielte Förderung

Halle/Westf., Goebenstraße 13, Tel. 052 01/73 41 05
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

studienkreis
> Nachhilfe.de

Erd- und Landschaftsbau Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst



Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. - Fax 0 52 01 - 73 48 38
Mobil 0171 - 744 03 42

Taxi-Mietwagen Weeke

Ruf 05201/2666

Tag und Nacht

Fahrten zu allen Gelegenheiten

Krankenfahrten aller Kassen, Kurierdienste

Stefan Weeke · Kaiserstraße 15 · 33790 Halle

Girls' Day

Mädchen-Zukunftstag

Copyright © Kompetenzzentrum Technik - Diversity - Chancengleichheit (TeDiC) e.V.

Mädchen-Zukunftstag am 24. April 2008

Haller Girls' Day-Arbeitskreis lädt wieder zum Mitmachen ein!

Wie in den vergangenen Jahren organisiert die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) im Verbund mit den weiterführenden Schulen im Rahmen des Girls' Day 2008 wieder einen Schnupperpraktikumstag für Schülerinnen (und auch Schüler/ siehe unten). Kennzeichnend für den Girls' Day ist, dass die Praktika der Mädchen in einem eher für sie geschlechts-untypischen Berufsfeld absolviert werden. Ihnen soll Gelegenheit gegeben werden, Fähigkeiten und Neigungen in einem Beruf zu entdecken, den sie oft aus traditionellen Beweggründen nicht gewählt hätten.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann beteiligt sich Halle (Westf.) in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal am bundesweiten Girls' Day. Die Stadtverwaltung geht auch diesmal wieder mit gutem Beispiel voran und stellt Plätze für Mädchen in technikorientierten Verwaltungsberufen zur Verfügung.

Um den Girls' Day auch in 2008 wieder erfolgreich durchführen zu können, benötigt der Arbeitskreis Girls' Day die Unterstützung möglichst vieler Firmen, Handwerksbetriebe, Behörden etc. Das Interesse der Mädchen und der Schulen vor Ort ist von Jahr zu Jahr gewachsen. In 2008 werden sich in Halle wieder alle weiterführenden Schulen am Girls' Day beteiligen: Gerhard-Hauptmann-Schule, Gymnasium, Hauptschule und Realschule.

In den vergangenen Jahren haben sich bereits viele kleine und große Haller Unternehmen am Girls' Day engagiert. In den Firmen ist der Aufwand nicht groß: ihr Angebot sollte möglichst so gestaltet sein, dass die Schülerinnen einen lebendigen Einblick in Betriebe und Berufsbilder erhalten.

Und was ist mit den Jungen?

Neue Wege zu gehen, das haben auch die Jungen nötig. Bei ihnen ist es umgekehrt, das Interesse an erzieherischen, hauswirtschaftlichen oder sozialpflegerischen Berufen zu steigern. Unter dem Motto „Neue Wege für Jungs“ wird deshalb in Halle der Girls' Day auch in diesem Jahr wieder durch spezielle Angebote für Jungen ergänzt, so dass diese einen Schnuppertag z.B. in einem Kindergarten oder in der Alten- und Krankenpflege erleben können.

Der Haller Girls' Day-Arbeitskreis nimmt nun zu Firmen, Behörden und Einrichtungen Kontakt auf, um Plätze für die Mädchen (bzw. auch für Jungen) zu akquirieren und lädt schon jetzt alle interessierten Unternehmen und Einrichtungen herzlich zum (Wieder-) Mitmachen ein! Auch ihnen bietet der Arbeitskreis Information und Unterstützung an. Damit die Beteiligten aus Wirtschaft und Verwaltung möglichst wenig Arbeit haben, übernimmt er die Vermittlung zwischen Firmen und Schülerinnen, um Angebot und Nachfrage im Interesse aller möglichst passgenau zu koordinieren.

Der Haller Girls' Day-Arbeitskreis (Ansprechpartnerinnen sind in Klammern genannt) setzt sich wie folgt zusammen:

- Gerhard-Hauptmann-Förderschule (Anne Kurtz-Nordsiek)
- Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) (Eva Sperner)
- Hauptschule Halle (Brigitte Kruse)
- Kreisgymnasium (Alexandra Dencke)
- Realschule (Marie-Theres Brinkmann und Natalie Dück)

Kontakt zum Arbeitskreis ist grundsätzlich immer möglich über die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.), Rathaus I, Tel. 183 181, E-Mail: eva.sperner@gt-net.de.

Gruppen/Vereine/Treffs

wöchentlich:

Mittwoch: 20.00 - 22.00 Uhr
Tanzschuh & Co
R. Beckmann, Tel.: (0 52 01) 52 50
Donnerstag: 16.30 + 20.00 Uhr
Volkstanzkreis Halle, Kontakt:
A. Preuß, Tel.: (0 52 01) 52 75
Freitag: 14.30 Uhr
Treffpunkt 60+,
Freitag: 19.00 Uhr
Schachverein Künsebeck,
Kontakt: M. Schmitz, Tel.: 90 88
Samstag: 16.00 Uhr
Rollenspieltreff, Kontakt:
M. Herochel, Tel.: (0 52 04) 63 55

wechselnde Termine:

Dienstag: 20.00 Uhr Gesprächskreis „Angehörige pflegen Angehörige“
Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 31 65 (1 x im Monat)
Dienstag: 20.00 Uhr jew. gerade Wochen, Schreibwerkstatt Wortwechsel,
Kontakt: Susanne Slomka, Tel.: 57 22
Mittwoch: 17.30 Uhr jew. gerade Wochen, „Kräutergruppe“,
Kontakt: Hildegard Bartel, Tel.: (0 52 04) 24 96
Mittwoch: 19.30 Uhr in der Remise GenerationenNetzwerk
Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 54 38 (1 x im Monat)
Mittwoch: 20.00 Uhr jeweils ungerade Wochen „augenblick“
Fotogruppe VHS Ravensberg, Kontakt: P. G. Haselhorst, Tel.: 99 94
Samstag, 15.00 - 20.00 Uhr Bellator Allee, Rollenspielverein
Kontakt: Markus Beckmann, Tel.: 01 60-8 32 96 38
Samstag, 18.30 Uhr (Keller-Bücherei) Schachclub Halle
Kontakt: Herr Kiel, Tel.: 91 81
Sonntag: 10.00 Uhr Briefmarkenverein Teuto Merkur,
Kontakt: Jürgen Seifart, Tel.: (05201) 10544 (2. und 4. So. im Monat)

Kinderbereich

wöchentlich:

Dienstagnachmittag 16.00 - 17.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Corinna Sötebier, Telefon 0 52 01/66 53 29
14-tägig
Freitagvormittag 10.00 - 12.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Sabine Potthoff, Telefon 0 54 25/74 52
Kinder ab 1,5 Jahren
Büro im Bürgerzentrum: Raumvergabe für Gruppen, Vereine, Seminare
Veranstaltungsplanung, Organisation und Kooperation, Vermietung
privater Feiern.
Kontakt: Susanne Debour, Telefon: (0 52 01) 183-164

Das Jugendcafé „Stay in Scene“

Lange Straße 19

- was Trinken • Musik hören • Kickern • Billard spielen • Darten
- Selber Programm machen • LAN-Partys veranstalten

Öffnungszeiten:

dienstags - freitags 16.00 - 20.00 Uhr
samstags 15.00 - 21.00 Uhr
sonntags 16.00 - 22.00 Uhr

Ansprechpartner:

Jörg Welter, Natalie Dück, Telefon 05201/971561

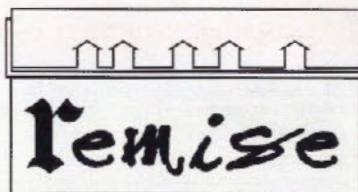
Ansprechpartner bei der Stadt Halle

Hermann Bußmeyer, Telefon 05201/183232

Tanzen steht im Mittelpunkt im Jetsam. Jungen- und Mädchengruppen treffen sich fast täglich in der Langen Straße 19.

Für junge Musiker steht ein kleines Aufnahmestudio bereit. Wo? In den Räumen des Jugendcafés.

Da Angebote und Öffnungszeiten sich oft verändern, werden diese hier im Einzelnen nicht abgedruckt. Auskünfte sollten direkt bei den hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Jugendzentrums eingeholt werden.



Aktion Rumpelkammer



- Straßensammlung
- Warum wir das tun

„Absolut nichts?“ fragte der Teufel ungläubig, „und Sie haben all das mit angesehen?“, „Ja, vor meiner Tür“ sagte der gute Mensch. „Und Sie haben nichts getan“ wiederholte der Teufel. „Nein, ich hielt mich aus alle heraus“ antwortete der Mann.

„Komm herein, mein Sohn, der Platz gehört Dir!“ Und als der Teufel den „guten Mann“ einließ, drückte sich der Teufel zur Seite, um nicht mit ihm in Berührung zu kommen.

Die Hölle war total überfüllt und der Teufel hatte nur noch einen Platz, den er natürlich für den ärgsten Sünder reservieren wollte. Doch wen er auch fragte, niemand schien schlecht genug zu sein für diesen letzten Platz. Da sah er einen Mann und fragte: „Was haben Sie getan?“ „Nichts“, sagte der Mann.

„Ich bin aus Versehen hier, ich habe nichts getan“. „Aber Sie müssen doch etwas getan haben, jeder Mensch stellt etwas an“ sagte der Teufel. „Ich sah wohl all das Schlechte“ sagte der gute Mensch, „aber ich hielt mich davon fern, ich sah, wie Menschen ihre Mitmenschen verfolgten, wie Kinder hungerten, wie auf den Armen und Schwachen herumgetrampelt wurde und wie Menschen von den Übeltätern jeder Art profitierten. Ich widerstand aber jeder Versuchung und tat nichts“.

Wir reden nicht nur – wir helfen

Unter diesem Motto findet seit 40 Jahren, so auch in diesem Jahr am 15.03.08 im Stadtgebiet Halle sowie in den Ortsteilen Hessel, Künsebeck, Bokel, Hörste und Stockkämpen die **Aktion Rumpelkammer** statt, die unter Federführung der Kolpingsfamilien und Mithilfe des CVJM bzw. der Ev. und Kath. Jugend durchgeführt wird.

Sammeltüten können aus Kostengründen nicht mehr für die Sammlung zur Verfügung gestellt werden. Trotzdem hoffen wir, dass auch die diesjährige Aktion Rumpelkammer wieder ein Erfolg wird und dazu beitragen kann, Not in der Welt zu lindern.

Wir sammeln:

Kleidung

(in Plastikbeuteln)

Anzüge, Mäntel, Kleider, Hüte, Bett- und Haushaltswäsche, Unterwäsche, Woll-Babysachen.

Entrümpelt für Sozialdienste, Jugend- und Erwachsenenbildung, Entwicklungshilfe!

Schlemmerstuben
von Dienstag - Samstag
Reservierungen 05201 / 9062

Barbara-Keller
Freitag & Samstag ab 21 Uhr



Am Kamin mit Musik
Die besondere Adresse für besondere „Festlichkeiten“

Wir wünschen Frohe Ostern

Bobi Mode
Änderungsschneiderei
Bahnhofstr.23.Halle.Tel 734171

Dresden???

4 Tage, 22. - 25.5.2008
Frauenkirche, Semperoper
incl. Stadtführung,
Reiseleitung

Haller-Willem-Bus

0 52 01 / 73 62 888

JZ-Halle im Bürgerzentrum Remise

Wir sind für Euch da:

Montag 15.00 - 17.00 Uhr für 10-12jährige
Dienstag 15.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr nur für Jungs
Donnerstag 15.00 - 20.00 Uhr
Freitag 15.00 - 19.00 Uhr nur für Mädchen
Sonntag 17.00 - 20.00 Uhr

Bürgerzentrum Stadt Halle, Kiskerstraße 2

Wir - das sind: Brigitte Kruse, Julia Mattana und Volker Schipper, Sozialarbeiter der Stadt Halle.

Ihr könnt uns auch telefonisch erreichen unter: 05201-16548.

(Nicht wundern: Oft nur der Anrufbeantworter dran) Oder schickt uns eine E-Mail an: JZ-Halle@web.de

Wir freuen uns!

Veranstaltungen unserer Katholischen Kirchengemeinde:

- 1. Spiel- und Krabbelgruppen**
im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche, Schulstr. 16.
Ansprechpartnerinnen:
Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr Frau Marietheres Lechner, Tel. 66 74 84
- 2. Messdienergruppe**
für Jungen und Mädchen nach der Erstkommunion:
Treffen jeden 1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum OASE
Ansprechpartner: Bernadette Clermont, Tel. 85 95 59
- 3. Erstkommunionkinder** (Kinder des 3. Schuljahres)
Jährlich nach den Sommerferien bis zur Erstkommunion im Mai.
- 4. Firmvorbereitung** (Jungen und Mädchen des 9.+10. Schuljahres), alle 2 Jahre.
- 5. Kolpingfamilie im Bezirksverband Halle**
Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Kolpingprogramm, das in der Kirche ausliegt.
Ansprechpartner: Willi Berheide, Tel. 2595
- 6. Kolpingsportgruppe**
Wirbelsäulengymnastik nach Musik, Rückenschule (von Dr. Stein), Kräftigungsgymnastik, Zirkeltraining, Konditionstraining, Ballspiele, Fahrradtouren im Sommer. Treff ist jeden Donnerstag von 20 - 21 Uhr (Frauen) und von 20 - 22 Uhr (Männer) im Gymnastikraum und in der Sporthalle II des Kreisgymnasiums.
Ansprechpartner: Karlheinz Koppers, Tel. 96 03
- 7. Seniorengruppe „Treffpunkt“**
Jeden letzten Montag im Monat sind Treffen zu unterschiedlichen Themen in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche. Einmal jährlich findet ein größere Ausflug statt. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr mit einer Eucharistiefiecer.
Ansprechpartnerin: Frau Christa Siemens, Tel.: 84 99 84
- 8. Frauengemeinschaft Halle/Werther**
Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Halbjahresprogramm, das in der Kirche ausliegt.
Ansprechpartnerin: Frau Ulrike Schütte, Tel. 66 55 03
- 9. Monatliches Frauenfrühstück**
Jeden 2. Donnerstag im Monat in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche, Schulstr. 16.
Ansprechpartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86.
- 10. Weltgebetstag**
An jedem 1. Freitag im März um 16.00 Uhr internationaler Weltgebetstag der Frauen, zu dem auch Männer eingeladen sind. Vorbereitungstreffen entnehmen Sie bitte der Presse.
Ansprechpartner: Frau Inge Clausen, Tel.: 30 31 und Frau Magdalene Tenkhoff, Tel.: 84 93 70
- 11. Ökumenischer „Eine-Welt-Kreis“ Halle/Werther**
Informationsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen zu Themen sozialer Gerechtigkeit.
Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, und auf Plakate.
Ansprechpartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86
- 12. Caritas**
Hilfe und Unterstützung für Einzelne und Familien in Notlagen. Die Treffen der Caritaskonferenz (Gruppe aller Mitarbeiterinnen) finden nach Vereinbarung statt.
Ansprechpartnerin: Frau Renate Beck, Tel.: 53 48
- 13. Gospelchor GAM („Gospel And More“)**
Gospels, Spirituals, afrikanische Lieder und Gesänge vieler weiterer Kulturen und Nationen bilden das Repertoire dieses Chores, der sich 14-tägig donnerstags um 20.00 Uhr in der OASE trifft.
- 14. Familienkreise**
Verschiedene Familienkreise treffen sich zu gemeinsamen Gesprächen und Aktionen, meist in den Häusern der Familien.
- 15. Kindertagesstätte Herz-Jesu**
Gartenstr. 27, Halle. Leitung: Annemone Nocken, Tel.: 81 13 17
- 16. Eucharistiefiern**
In der Woche: Dienstag 19.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle, Donnerstags 9.00 Uhr in der Kapelle des Marienheims und Freitags 9.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle.
Samstags: jeden Samstag um 17.00 Uhr in der St. Johanneskirche Stockkämpen, Sonntags, 8.30 Uhr und 11.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle.
Die Herz-Jesu Kirche an der Bismarckstraße ist für Sie tagsüber immer geöffnet.
- 17. Kinderkirche**
Während der Messe eigener Gottesdienst für kleinere Kinder bis ca. 3. Schuljahr. In Halle: am 1.+3. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche. In Werther: am 4. Sonntag im Monat zur Hll. Messe um 9.45 Uhr im Pfarrheim neben der St. Michaelskirche.
- 18. Familiengottesdienste**
In unregelmäßigen Abständen: Bitte beachten Sie die Hinweise in den wöchentlichen Pfarrnachrichten und der örtlichen Presse.
- 19. Pfarrbüro**
Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11. Pfarrsekretärin: Frau Beate Cloes
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags und Freitags 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr.
- 20. Gemeindeführung**
Pfarrer Josef Dieste, Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11
Pfarrgemeinderat: Vors. Herr Christian Jäkel, Tel.: 76 20
Kirchenvorstand: Stellv. Vors. Herr Karl Ludwig Jöstingmeier, Tel.: 26 35

Veranstaltungen unserer evangelischen Kirchengemeinde

- Café Gegenüber** im Haus am Kirchplatz 16
Für alle, die bei einer Tasse Kaffee oder Tee in freundlicher Atmosphäre ein wenig auftanken möchten, ist das Café zu folgenden Zeiten geöffnet: dienstags und donnerstags von 14.30-18.00 Uhr; freitags von 8.30-12.00 Uhr; sonntags von 11.00-12.00 Uhr, direkt im Anschluss an den Gottesdienst.
- Krabbelgruppen** im Haus am Kirchplatz 16
Ansprechpartner: Pfarrer Nicolai Hamilton Tel. 664584.
- Kinder- und Jugendkreise** im Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234
Sonntag: „Die Grotte“ ab 14 Jahre: 17-21 Uhr
Montag: Jungenjungschar, 9 Jahre, 16.30 - 18.00 Uhr; Jugendkreis ab 16 Jahre, 18.15-19.45 Uhr
Dienstag: Mädchenjungschar 10 Jahre, 15.30-17.00 Uhr; Jugendkreis, 14 Jahre, 18.00-19.30 Uhr; Jugendkreis 18/19 Jahre, 20.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch: Jugendkreis ab 15 Jahre, 18-19.30 Uhr; Jugendbibelkreis ab 16 Jahre, 18.00-19.30 Uhr
Donnerstag: gr. Mitarbeiterkreis, 19.30-21 Uhr (jeden 1. Donnerstag im Monat)
Freitag: Bibelfrühstück ab 14 Jahre, 6.30-7.30 Uhr; Mädchenjungschar 9 Jahre, 16.30 - 18.00 Uhr; gem. Jungschar in Hessel, 9-14 Jahre, 17-18.30 Uhr; gem. Jungschar in Ilörste, 8 - 10 Jahre, 15.00 - 16.30 Uhr
„Die Grotte“ ab 14 Jahre: 19.00 - 22.00 Uhr
Bibelfrühstück freitags von 6.30 - 7.30 Uhr, ab 14 Jahren im Jugendheim
Brunch & Bibel ab 18 Jahre, samstags 11.00 - 13.00 Uhr 1 x monatlich im Jugendheim
Bibelkreis montags von 20.00-22.00 Uhr, ab 20 Jahre im Jugendheim
Offenes Jugendheim: „Die Grotte“, ab 14 Jahre, jeden Freitag von 19 - 22 Uhr; jeden Sonntag von 17 - 21 Uhr
Jung-Erwachsenen - Angebote
Jung-Erwachsenen-Kreis ab 18 Jahre, donnerstags 18.00-19.30 Uhr (2. Etage Café Gegenüber) Jugendkreis 18/19 Jahre, dienstags im Jugendheim, 20.00 - 21.30 Uhr
Brunch & Bibel ab 18 Jahre, samstags 11.00 - 13.00 Uhr 1 x monatlich im Jugendheim
Alphakurse; Abende über Fragen des Glaubens und des Lebens;
Informationen bei Pastor B. Eimerbäumer, Tel. 05425/954144
Hauskreise (von ca. 20.00-22.00 Uhr 14-tägig). Verschiedene Hauskreise treffen sich 14-tägig, um über Glaubens- und Lebensfragen zu sprechen. Weitere Informationen bei Pastor F.-K. Völkner, Ulmenweg 22, 33790 Halle (Tel. 3087), Pastorin B. Winterhoff, Maximilian-Kolbe-Str. 23, 33790 Halle (Tel. 3085), Pastor W. Hempelmann, Roonstr. 8, 33790 Halle (Tel. 3085) und den Hauskreisleitern:
Charlotte und Dieter Weyer, Langer Acker 7, 33790 Halle (Tel. 9790)
Gabi und Andreas Bader, Hachhowe 28, 33790 Halle (Tel. 10519)
Carola und Thomas Kremer, Tulpenstr. 1, 33790 Halle-Hörste (Tel. 5616)
Bibelkreise der Alphakurse; Informationen bei Pastor B. Eimerbäumer, Tel. 05425/954144
Abendkreis Halle-Mitte, jeden 1. und 3. Dienstag um 20.00 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Verantwortlich: Inge Vollmer, Beckers Garten 15, Tel. 5845, Margit Meyer zu Hoberge, Kätkenstr. 15, Tel. 9440
Abendkreis Halle-West, einmal monatlich donnerstags um 19.30 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Verantwortlich: Martha Flemming, Brandheide 80, Tel. 3576
Abendkreis Hessel, einmal monatlich montags um 19.30 Uhr in der alten Schule in Hessel
Verantwortlich: Frau Grete Schulz, Osnabrücker Str. 101, Tel. 3461
Frauen treffen Frauen, jeden ersten Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr im Haus am Kirchplatz 16. Ansprechpartnerin: Doris Kleen, Hagedornstr. 10, Tel. 2656
Frauenhilfen (14-tägig, mittwochs)
Garnisch, Spener-Haus, (Lettow-Vorbeck-Str. 7), Verantwortlich: Johanna Kormeier, Meindersstr. 11, Tel. 4622
Halle-Mitte, Spener-Haus, Verantwortlich: Hanna Kisker, Eggeberger Str. 33, Tel. 16367, Illema Hengeberg 14, Tel. 5229, Hanna Barzik, Am Laibach 14, Tel. 4588
Halle-West und Hessel, in der alten Schule in Hessel, Verantwortlich: Hanna Otte, Weidenstr. 6, Tel. 3121 und Grete Schulz, Osnabrücker Str. 101, Tel. 3461
Männerkreise, Informationen bei Pastor F.-K. Völkner, Tel. 3087
Seniorenkreis, alle 14 Tage dienstags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 5. Ansprechpartnerin: Rosemarie Przystawik, Tel. 4773
Lesetreff; weitere Informationen bei Renate Frommhold, Tel. 4219
Gesprächskreis Literatur und Glaube, jeden zweiten Mittwoch im Monat von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Haus am Kirchplatz 16. Ansprechpartner: Dieter Weyer, Tel. 9790
Gottesdienste in der St. Johanniskirche
Samstag, Abendgottesdienst 18.30 Uhr - Sonntag, 10.00 Uhr
Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr parallel zum Gottesdienst
KiK - am 4. Samstag im Monat von 10.00-12.30 Uhr in der St. Johanniskirche
Krabbelgottesdienst in der Johanniskirche:
4-6 mal im Jahr (Weitere Informationen bei Pfarrer Nicolai Hamilton, Tel. 664584)
Der andere Gottesdienst, jeden 1. Sonntag im Monat in der St. Johanniskirche um 18.00 Uhr
Kindergärten
Regenbogen-Kindergarten, Wischkamp 5, Leiterin Gabriele Pritchard, Tel. 16233
Kindergarten Paulskamp, Paulskamp 7, Leiterin Sabine Wedekämper, Tel. 16232
Frühstückstreffen für Frauen
4 mal im Jahr finden Frühstückstreffen für Frauen im Gasthof Jäckel in Künsebeck statt. Es geht um die Auseinandersetzung mit Themen, die dran sind. Referat und Gespräche sind zwei wichtige Säulen des Morgens. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Informationen auch bei Pastorin B. Winterhoff (Tel. 3085).
Johanniskantorei Wöchentliche Veranstaltungen:
Kinderchöre:
Montag, 14.30 - 15.15 Uhr Wichtelchor (7-9 J.), Martin-Luther-Haus
Montag, 15.00 - 15.40 Uhr Kinderchor (9-12 J.), Martin-Luther-Haus
Montag, 15.40 - 16.20 Uhr Ensemble, Martin-Luther-Haus
Montag, 16.20 - 17.00 Uhr Teeniechor (12 J. und ältere), Martin-Luther-Haus
Erwachsenenchöre:
Mittwoch 19.30-21.30 Uhr Bachchor, Martin-Luther-Haus
Donnerstag 19.30-21.00 Singgemeinde, Martin-Luther-Haus
Leitung aller Chöre: Martin Rieker
Posaunenchor:
Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr Blechbläsergruppe, Martin-Luther-Haus
Freitag 20.00-22.00 Uhr Posaunenchor, Martin-Luther-Haus
Leitung: Stefan Meier
Weiter treffen sich nach Vereinbarung:
Orchester, Studio Neue Chormusik und Flötensensemble der Johanniskantorei.
Ansprechpartner für alle Veranstaltungen: Martin Rieker, Tel. 10793
Adressen:
Pastor Bernd Eimerbäumer, Heidbreite 12, 33829 Borgholzhausen, Tel. 05425/954144
Superintendent Walter Hempelmann, Roonstr. 8, Tel. 3088
Pastor Friedrich-Karl Völkner, Ulmenweg 22, Tel. 3087
Pastorin Birgit Winterhoff, Maximilian-Kolbe-Str. 23, Tel. 3085
Pfarrer Nicolai Hamilton, Moltkestr. 51, Tel. 664584
Kantor Martin Rieker, Rosenstr. 11, Tel. 10793
Kantoreihelfer, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 856780, Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30-11.30 Uhr
Jugendreferent Martin Kralemann, Graebestr. 18, Tel. 16604
Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen, Ulmenweg 16, Tel. 662790
Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234
Küsterin Ursula Grefe, Rosenstr. 5, Tel. 16594
Diakoniestation, Schulstr. 5, Tel. 9829
Gemeindeamt, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 3086
Öffnungszeiten: täglich 9.00-12.00 Uhr, donnerstags auch von 15.00-18.00 Uhr

Bestattungsinstitut

Weeke

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen –
Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

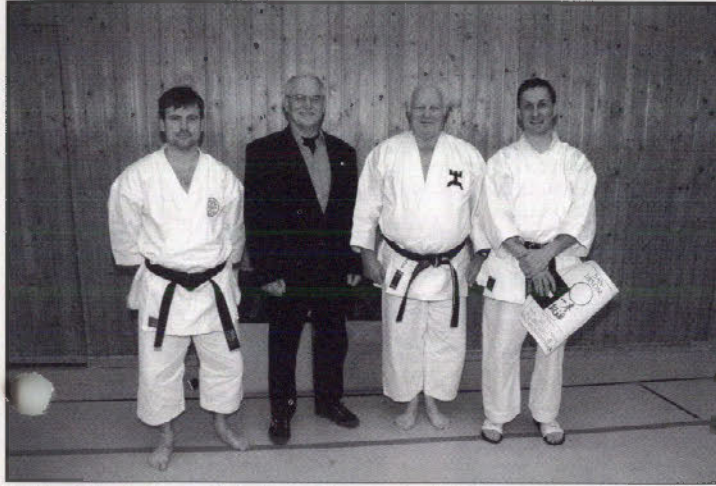
33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (0 52 01) 26 66

5. Dan-Grad in Karate für Detlef Hans Serowy

Die Prüfung zum 5. Dan-Grad im Karate hat jetzt Detlef Hans Serowy aus Halle bestanden. Der 48-jährige Vorsitzende und Cheftrainer des Karate Dojo

liche Sprache. 120.000 Menschen betreiben im Deutschen Karate Verband (DKV) diese Kampfkunst. Nur rund 200 von ihnen tragen den 5. oder einen höhe-



Erfolgreiche Prüfung: Detlef Hans Serowy (rechts) bestand jetzt in Edenkoben bei – von links: Markus Gutzmer (5. Dan), Albrecht Pflüger (7. Dan) und Fritz Nöpel (9. Dan) die Prüfung zum 5. Dan im Karate.

Mushin Halle e.V. stellte sich – gemeinsam mit seinem Freund Richard Bara (49) aus Rheda-Wiedenbrück – einem hochkarätigen Prüfergremium bestehend aus Fritz Nöpel (9. Dan), Albrecht Pflüger (7. Dan) und Markus Gutzmer (5. Dan) in Edenkoben in der Pfalz.

Bara und Serowy lieferten eine „besonders überzeugende“ Leistung ab, wie Albrecht Pflüger, einer der Pioniere des deutschen Karate, in einem persönlichen Brief an die beiden Kampfsportler schrieb. „Sicherheit im Auftreten und in der Darbietung“ lobte Albrecht Pflüger und die Tatsache, „wie beide in ihrem Programm die ganze Bandbreite unserer Kampfkunst aufzeigten“.

„Detlef Hans Serowy hat mit seinem Verein Halle in der Karatewelt bekannt gemacht“, erklärte der Vorsitzende des Stadtverbandes, Reinhard Große-Wächter, im Rahmen einer Feierstunde für den erfolgreichen Prüfling. Es sei beeindruckend, dass er – neben seinen Aufgaben als Vorsitzender und Trainer – eine solche sportliche Herausforderung gemeistert habe.

Die Prüfung zum 5. Dan ist für Detlef Hans Serowy der vorläufige Höhepunkt seiner Karriere in der Kampfkunst. Die Statistik spricht hier eine deut-

ren Dan-Grad. Der DKV ist außerdem der einzige offizielle Karateverband Deutschlands. Bereits im Sommer hatten Richard Bara und Detlef Hans Serowy mit ihrer Prüfungsvorbereitung begonnen. Als Team waren sie bereits bei den Prüfungen zum 3. (1998) und 4. Dan (2002) erfolgreich gewesen. Nach Ablauf der fünfjährigen Mindestwartezeit wählten sie sich Fritz Nöpel aus Kamen zum Prüfer. Der 73-jährige ist eine herausragende Persönlichkeit im deutschen Karate. Ihm wurde vom DKV Anfang September 2007 als erstem und bislang einzigem Deutschen der 9. Dan verliehen.

Bei Nöpel in Kamen lernten Bara und Serowy die Kata (Schattenkampf) Tensho, die nicht aus ihrer Stilrichtung Shotokan stammt. Dies ist eine der Bedingungen für den 5. Dan im stilrichtungsübergreifenden Karate. Parallel bereiten die Freunde die hochkarätige Shotokan-Kata Gojushiho-Sho vor. Für alle Techniken dieses komplexen Bewegungsablaufes stellten sie außerdem realistische Anwendungsmöglichkeiten zusammen, die während der Prüfung vorgeführt werden mussten.

Hierbei ließen die beiden Karatemeister ihre Erfahrungen aus anderen Feldern der Kampf-

kunst einfließen. Detlef Hans Serowy ist auch 1. Dan im Jiu Jitsu, Würfe und Hebel wurden deshalb in die Anwendungen integriert. Richard Bara ist seit 1998 Trainer für Selbstverteidigung und bereicherte die Anwendungen um diesen Aspekt. „Ich habe die Darbietungen von Richard und Detlef Hans genossen“, kommentierte Albrecht Pflüger das Ergebnis.

Sein Erscheinen auf dieser Prüfung bewerteten die beiden Freunde als „echtes Geschenk“, wie Detlef Hans Serowy im Rahmen seiner Feierstunde erklärte. Zunächst hatten Fritz Nöpel und der Landestrainer von Sachsen-Anhalt, Markus Gutzmer, die Prüfung allein durchführen sollen. Da sich aber zwei Sportler der Prüfung zum 7. Dan stellten, schickte der DKV zusätzlich Albrecht Pflüger als Prüfer. Der 66-Jährige ist ein deutscher Karatepionier und einer der ersten Karatekas in Europa. Mit zahlreichen Veröffentlichungen hat er sich in Deutschland einen Namen gemacht. Im Gegensatz zu Fritz Nöpel, der den Goju-Ryu-Stil in Deutschland gegründet hat, betreibt Pflüger – wie die beiden Prüflinge – den Shotokan-Stil. „Er konnte unsere Kata und unsere Anwendungen deshalb noch besser einschätzen“, freute sich Detlef Hans Serowy. Der 48-jährige war 1991 Gründer des Karate Dojo Mushin

Halle und ist seitdem dessen Vorsitzender. Seit 1987 betreibt Serowy den Karatesport, seit 1989 arbeitet er als Trainer. Rund 130 Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind derzeit im Mushin Halle aktiv. Serowy baute ab 1998 eine Wettkampfgruppe auf, die zahlreiche Erfolge erzielte und deren Sportler/-innen zum Teil Mitglieder des NRW-Landeskaders im Kumite (Freikampf) wurden. Detlef Hans Serowy hat sich in der Kampfkunst umfassend weitergebildet. Er besitzt die B-Prüferlizenz im Shotokan-Karate und die A-Prüfer-Lizenz im stilrichtungsübergreifenden Karate. Im Jiu Jitsu ist er Inhaber der allgemeinen Prüferlizenz. Neben der Fachübungsleiterausbildung (1989) und der Weiterbildung zum C-Trainer (Trainer im Leistungssport, 1997) absolvierte Serowy in 2004 die Ausbildung zum B-Trainer. Parallel zu seinen Aktivitäten im Karate nahm er 1994 das Training im Jiu Jitsu auf und bestand 1998 die Prüfung zum 1. Dan. Seine Entwicklung betrachtet der 48-Jährige als „noch lange nicht abgeschlossen“. Sechs Jahre müssen Richard Bara und er jetzt mindestens warten, bevor sie zur Prüfung für den 6. Dan antreten dürfen. „Diese Zeit werden wir mit sinnvollen Kampfkunstprojekten füllen“, kündigte Detlef Hans Serowy auf seiner Feierstunde an.

keedo

Das Original aus fairer Produktion in Südafrika

die Hasenbande ist wieder da!

Ute Sahrhage · C.F. Venghaus-Platz 1 · 33824 Werther · Telefon (0 52 03) 90 19 70 · Fax 90 19 71
 Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9.30 - 13.00 Uhr, Mo. - Fr. 15.00 - 18.30 Uhr - Sa. 9.30 - 14.00 Uhr

pizzeria Taormina da Donato

Wir wünschen ein frohes Osterfest

Ab sofort können Sie bei uns täglich leckere Mittags-Angebote genießen.

Halle · Tel. 0 52 01 / 1 67 52 · Rosenstraße
 Ostern haben wir vom 21. bis einschl. 24. März geschlossen

Wo ist Was in Halle

Stadtverwaltung Halle
Telefon 0 52 01/183-0
Montag bis Freitag 8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstags auch 14.00 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten der Bürgerberatung:
Montag 7.30 - 12.30 Uhr
Dienstag 7.30 - 12.30 u. 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 7.30 - 12.30 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeisterin jeweils Kinder - Jugend - Familie:
1. Dienstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr im MehrGenerationenHaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstraße 2
Bürgerinnen und Bürger:
1. Freitag im Monat von 9.00 - 10.00 Uhr
3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr im Rathaus I, Ravenberger Str. 1 (Zi.-Nr. 106) Nach Absprache sind Termine auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Stadtbücherei Halle
Kiskerstraße 2, Tel. (0 52 01) 18 32 52
Archiv: Tel. (0 52 01) 18 32 53
Öffnungszeiten: Mo. 18 - 20 Uhr, Di. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr, Mi. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr, Do. 10 - 13 Uhr + 18 - 20 Uhr, Fr. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr.

Deutsche Post AG
Postfiliale Halle Westfalen
Bahnhofstr. 34, Tel. 0 18 02 / 33 33
montags - freitags 8.30 - 12.30 Uhr und
14.30 - 17.30 / samstags 9.00 - 12.00 Uhr

DB Deutsche Bahn Agentur
im Bahnhof Halle Westfalen
Telefon (0 52 01) 38 46
mo. - fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr. sa. 9.30 - 13.00 Uhr
Sonntag und Feiertag geschl.

Papier & Präsenze Bunselmeyer
SCHREIBEN - SCHENKEN - ERLEBEN
KÄTTKENSTRASSE 6 · 33790 HALLE/WESTFALEN
fon 05201-3820 · fax 05201-3195
bunselmeyer-halle@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr. 1,
Tel. 0 52 01/81 54-0 mo. bis fr. 8.30 - 12.00
Uhr Nachmittags nach Vereinbarung

Museum Halle Telefon (0 52 01) 1 03 33
Öffnungszeiten: Do. - So. 10.00 - 17.00 Uhr
Di. und Mi. nach Vereinbarung

1. **Diakonisches Werk des Kirchenkreises Halle**, Lettow-Vorbeck-Str. 11, Telefon (0 52 01) 1 84 20
2. **Diakoniestation Halle** Schulstraße 5, Tel. (0 52 01) 98 29
3. **Kirchenkreis Halle - Kreiskirchenamt** Lettow-Vorbeck-Str. 11, Telefon (0 52 01) 184-0
Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr,
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Landwirtschaftlicher Kreisverband Gütersloh, Geschäftsstelle Halle, Fliederstraße 4, (Hörste)
Telefon (0 52 01) 81 52 10
Termine nur nach vorheriger Absprache

Lindenbad Halle
Mo./Di. nur für Schulen u. Vereine geöffnet
Mi. - So. 6.00 - 22.00 Uhr

Musikschule Halle e.V.
Im Bürgerzentrum Kiskerstraße 2
Telefon (0 52 01) 53 80
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr
Während der Schullerferien ist das Büro der Musikschule geschlossen.

Volkshochschule Ravensberg
Kiskerstraße 2, Telefon (0 52 01) 8 10 90
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr und
Montag bis Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen Oldendorfer Str. 2, Halle, Tel. (0 52 01) 66 62 34
Tagespflege: Mo. - Fr. 8.00 bis 16.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr
Ambulanter Dienst, Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, Mo. - Fr. 14.30 - 17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim
Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr
Schulstr. 18, Halle, Tel. (0 52 01) 811 344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle Telefon (0 52 01) 18 32 32
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und Do. zusätzlich 14.00 - 17.30 Uhr

Caritas-Drogenberatung
jeden Dienstag von 15.00 - 17.30 Uhr in der Remise, Kiskerstraße 2
oder Telefon-Nr. (0 52 41) 99 40 70

IntAkt e.V. Internationaler Ausbildungs- und Kulturtreff, Kaiserstr. 23, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 1 67 96

Weiterbildung für Lehrkräfte, Sprachkurse für Kinder, Seminare für Frauen, ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten Telefon für das Kreisgebiet Gütersloh: (0 52 42) 90 89 163 Fax 5 71 17

Senioreninfodienst für die Stadt Halle/Westf. Tel. 05201/971645 / www.sinfodie.de
Wir bringen Angebot und Nachfrage

Generationen Netzwerk e.V.
Ein Projekt von Mensch zu Mensch
Info-Büro: Bahnhofstraße 17, Halle
Telefon (0 52 01) 84 98 99

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Die Telefonketten
Kontaktbrücken gegen Einsamkeit
Ingrid Gerner, 33790 Halle Westfalen, Ronchinplatz, Telefon (0 52 01) 84 98 99,
Ingrid Pleye, Hubertus Apotheke
Telefon (0 52 01) 51 61

DRK Begegnungsstätte
Henry-Dunant-Haus, Bismarckstraße 1
Telefon (0 52 01) 81 54 14

Evangelische Familien- und Erziehungs-Beratung
Lettow-Vorbeck-Straße 9
Telefon (0 52 01) 1 84 70
Montag - Donnerstag 9.00 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 13.00 Uhr
Offene Sprechstunde: Montags 15.00 bis 17.00 Uhr, freitags 9.00 bis 11.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Gütersloh e.V. Wohnraumberatung für ältere und behinderte Menschen im Kreis Gütersloh

Beratungsbüro in der Hohenzollernstr. 28
Sprechstunde: Mi. 9 bis 12 und 14.00 bis 16 Uhr. Telefon (0 52 41) 90 35 17

Haus und Grund
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verein Halle und Umgebung e.V.
Alleestraße 16, Telefon (0 52 01) 1 69 79
Beratung durch einen Juristen jeden 1. Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr

INTAL e.V.
Kättkenstraße 10, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 1 67 50
e-mail: intal-halle@intal.de
Intal e.V. bietet ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) für Azubis aller Berufe. Auszubildende erhalten Förderunterricht in allen Fächern. Die Teilnahme am Unterricht ist bei Anerkennung durch die Arbeitsagentur kostenlos. Anmeldung telefonisch.

INTEGRAI
Ambulanter Betreutes Wohnen Bethel im Haus des Kirchenkreises Halle
Lettow-Vorbeck Str. 11 • 33790 Halle
Tel. 05201/971323 • Fax. 05201/971324

• **ZIRKEL e.V.** Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen mit:
- geistiger Behinderung
- psychischen Erkrankungen
- Suchterkrankungen
- deren Angehörigen und Einrichtungen
Rosenstraße 1, 33790 Halle
Öffnungszeiten Beratung:
Mo./Di. 14.30 - 16.30 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr, Fr. 14.00 - 16.00 Uhr, Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Treff: Während der Beratungszeiten und nach Vereinbarung.
Im Rahmen des Treff • veranstaltet der Zirkel e.V. 14-tägig mittwochs ab 20.00 Uhr ein Angehörigentreffen.

treff • eine Anlauf- und Beratungsstelle für psychisch u.o. suchtkranke u. geistig behinderte Menschen, Rosenstr.1, Halle/Westf., Tel.: 05201/818565
Eine Kooperation der Vereine Daheim e.V. / Lebensbaum - soziale Hilfen e.V. / Zirkel e.V.
Öffnungszeiten: Mo. / Di. 14.30 - 16.30
Do. 16.00 - 18.00 / Fr. 14.00 - 16.00
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pflege in Halle
Wir sind eine Arbeitsgemeinschaft der nachfolgenden Einrichtungen für Altenhilfe. Unser Anliegen sind Belange pflegebedürftiger Menschen.
Wenn Sie Fragen rund um die Pflege haben, sind wir für Sie unter den nachfolgenden Anschriften zu erreichen.

- **Altenzentrum Eggeblick**
Frau Renate Erlebach
Telefon (0 52 01) 81 29 61
- **Frau Angela Eggert**
Telefon (0 52 01) 81 29 63
- **Caritas-Sozialstation**
Frau Marianne Neufeld
Telefon (0 52 01) 84 90 10
- **Daheim e.V.**
Frau Sonja Buschmann
Telefon (0 52 01) 10 92 3

- **Diakoniestation**
Frau Margit Hanke
Telefon (0 52 01) 98 29
- **GenerationenNetzwerk**
Frau Ingrid Gerner
Telefon (0 52 01) 84 98 99
- **Haller Hilfs- und Pflegedienst**
Frau Christel Grotegut
Telefon (0 52 01) 41 15
- **Sozialdienst Krankenhaus Halle**
Frau Heike Browarski und Frau Anni Kreiner
Telefon (0 52 01) 188 - 0
- **Lebensbaum e.V.**
Frau Sybille Florschütz
Telefon (0 52 03) 43 46
- **Marienheim**
Herr Martin Boes
Telefon (0 52 01) 81 13 29
- **Sozialamt Stadt Halle**
Herr Herrmann Bußmeyer
Telefon (0 52 01) 183 232
Krisendienst für den Kreis Gütersloh
Telefon (0 52 41) 531 300
Sorgentelefon für pflegende Angehörige (besetzt: Mo.-Fr. 19.00 - 7.30 Uhr sowie 24 Std. an Sa./So. u. Feiertagen)

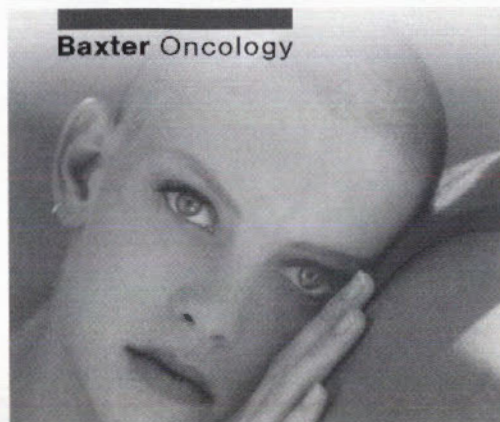
Job-Dialog Halle/Westfalen
Eine vorbereitende Einführung in die metallverarbeitende Ausbildung für alle interessierte/n Schüler/innen, Jugendliche und Erwachsene.
Lange Straße 29, 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201-663695, Fax 05201-663696
E-Mail: georg.woermann@de.storck.com
Besuchszeiten:
Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. + Fr. von 14.00 bis 17.00 Uhr
Ansprechperson: G. Wörmann
Das Praktikum ist kostenfrei.
In den Ferien geschlossen.

MehrGenerationenHaus Bürozeiten:
Mo. nach Vereinbarung, Di. 10 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 16 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr (10 bis 12 Uhr Flüchtlingsberatung)
Fr. nach Vereinbarung

Anwaltsprechstunde
Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die Rechtsanwältin Wolfgang Stieghorst, Gesine Uferbäumer und Dirk Wollnik bieten im Familienzentrum eine Anwaltsprechstunde an. Sie beantworten allgemeine Rechtsfragen! Bei Vorlage eines Beratungsscheines, der im Amtsgericht erhältlich ist, führen sie eine anwaltliche Beratung durch, wenn diese gewünscht wird.

MehrGenerationenHaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, 33790 Halle/Westf.
Organisation: Karin Elsing und Christine Jendrike. Telefon: 05201/666209

GTÜ-Prüfstelle / Ing.-Büro Schellack
Dienstleistungen im amtlichen Bereich: Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Änderungsabnahmen, Dienstleistungen als freiberufliche Sachverständige: Schadensgutachten, Fahrzeugbewertungen.
Große Heide 5, Halle, Tel. 05201/828445
www.ing-schellack.de
Öffnungszeiten: 9-12 Uhr u. 15-17.30 Uhr. Andere Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Baxter Oncology

VERTRAUEN . . . Vertrauen bedeutet, fest an etwas zu glauben. Glauben an die Menschen, die für Ihr Leben und mehr Lebensqualität kämpfen. Glauben an Medikamente. Und der Glaube versetzt bekanntlich Berge. **HOFFNUNG . . .** Hoffnung haben bedeutet, Perspektiven zu sehen. Und mit neuem Mut der Angst vor dem Tod entgegenzutreten. Hoffnung geben heißt, den Betroffenen diese Perspektiven zu zeigen. Und Ihnen die Chance auf ein lebenswertes Leben zu eröffnen. **VERANTWORTUNG . . .** Für Baxter Oncology bedeutet Verantwortung, den Menschen in den Mittelpunkt all unseres Wirkens zu stellen.

DEM LEBEN DIE HAND REICHEN

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2 · 33790 Halle/Westfalen · Telefon 05201 - 711 - 0
Email: info@baxter-oncology.com · Internet: http://www.baxter.com

Baxter

Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Schlemmerstuben

Halle Westfalen, Klingenhagen 6
Telefon (05201) 9062
Unser Restaurant bietet Speisen, Dienstag bis Samstag ab 18.00 Uhr geöffnet.
„NEU“ Jeden Dienstag und Mittwoch Fischfilets - Geflügel - Fleisch frisch aus dem Räucherofen
Barbara-Keller
Bier, Weinkeller, Musik.
Schauen Sie doch mal runter. Freitag und Samstag ab 21.00 Uhr geöffnet.

Grill Alex

Ravensberger Straße 4, 33790 Halle
Telefon (05201) 2414
Küche: Griechische und verschiedene ausländische Spezialitäten in reicher Auswahl auch zum Mitnehmen.
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 10.30 - 22.30 Uhr
Sonn- und feiertags ab 16.00 Uhr

Hernsbürger Halle

Lange Straße 71, 33790 Halle
Telefon (05201) 2414
Küche: Burger-Spezialitäten, Pizza, Döner, Sa., Fingerfood u.v.m.
Öffnungszeiten: tägl. 11.00 - 24.00 Uhr

Pizzeria Taormina da Donato

Kirchplatz 13, 33790 Halle Westfalen
Tel.: 05201 16752 Inh. Ayçe Buchmann
Küche: Feine italienische Spezialitäten wie Pizza, Nudeln und Salate.
Geöffnet: Di. - Fr. 12.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 17.00 - 22.00 Uhr. Montag Ruhetag

Bei Katharina

Lange Straße 21 - 33790 Halle Westfalen
Telefon (05201) 666083
Original griech. und intern. Gerichte.
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.: 11.30 - 22.30 Uhr, Sonn- und Feiertag: 12.00 - 22.00 Uhr

Restaurant Aphrodite

Lettow-Vorbeck-Str. 1 (05201) 16459
Küche: Griechische Spezialitäten
Di. - Sa. geöffnet von 18.00 bis 24.00 Uhr, sonntags zusätzlich von 12.00 bis 14.30 Uhr und 18.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Taverne: Gemütliche Gastronomie mit Biergarten

Lange Straße 28 (B68) 33790 Halle/W.
Telefon (05201) 3588
Küche: Geflügelgerichte - Kleinigkeiten - Aufläufe - Fleischgerichte - Salate - Pizza - Pasta
Mo. - Sa. geöffnet von 18.00 bis 01.00 Uhr, So. von 17.00 bis 01.00 Uhr,
Küche bis 23.00 Uhr
Alle Gerichte auch außer Haus!

KÜNSKER GRILL

Pizzeria da Domenico
Kreistraße 17, 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (05201) 73313
Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Aufläufe, Salate und Imbiss-Gerichte.
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 22.00 Uhr, Sa. u. So. 17.00 - 22.00 Uhr, Kein Ruhetag

Restaurant Brune

Bahnhofstraße 10, 33790 Halle
Telefon (05201) 2406
Familienfeiern mit Restaurantbetrieb
Deutsche Spezialitäten
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr, Sa. + So. 11.00 - 14.00 und 18.00 - 24.00 Uhr, Di. Ruhetag
Küche: Mittags und abends à la carte Spezialitäten: Westfälische Gerichte und frische Küche mit Ideen

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 - 33790 Halle - Tatenhausen - Telefon (05201) 3321
Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Kegelbahn.
Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 14.00 - 23.00 Uhr. Sonntags und an Feiertagen 10.00 - 23.00 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag, bzw. nach Vereinbarung geöffnet.

Gasthof Jäckel • Inh. M. Marten
Dürkopstraße 8, Halle-Künsebeck
Tel. (05201) 97133-0 u. Fax 97133-55
E-Mail: info@gasthof-jaeckel.de
Internet: www.gasthof-jaeckel.de
Das Haus für Festlichkeiten aller Art bis zu 300 Personen. Kegelbahn & Tennisplätze am Haus. Biergarten, Partyservice, Tagungsräume.
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Mo - So: 10.00 - 14.00 u. 16.30 - 23.00 Uhr.
Mi: 16.00 - 23.00 Uhr. Restaurantzeiten: Mo - So: 12.00 - 13.30 u. 18.00 - 22.00 Uhr, Mi: 18.00 - 22.00 Uhr

Landpension Dröge

Aschelohr Weg 72, Tel. (05201) 87333
Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffer und gutbürgerl. Küche in gehobener Qualität.
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 - 10.30 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr, Sa 8.00 - 10.30 u. 17.00 - 22.00 Uhr, So 8.00 - 15.00 Uhr

Beuken Schmedt

Alleestraße 41 - 33790 Halle Westfalen
Telefon (05201) 5111
Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30 - 12.00 Uhr.
Öffnungszeiten: Di - Sa 14.00 - 19.00 Uhr, So 10.00 - 19.00 Uhr (10.00 - 13.00 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22.00 Uhr, Mo Ruhetag

China Restaurant „Panda“

B68/Lange Straße 37 - Halle Westfalen (gegenüber Amtsgericht) 05201/10632
Küche: Original chinesische Spezialitäten
Mittags-Menü-Angebote
Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 15.00 und 17.30 - 23.00 Uhr. Mo - Sa täglich von 12-14 Uhr Mittagsbuffet € 6,80, Fr u Sa Abendbuffet € 12,80.
Alle Gerichte auch außer Haus! Alle Speisen für Selbstabholer 10 % Rabatt (außer Mittagstisch).

Gaststätte Kegler-Treff

Goebenstraße 1, 33790 Halle
Tel. 05201/66372/Mobil 0175-2539691
Griechische und deutsche Küche
Kegeln für Gruppen und jung und alt.
Termine sind noch frei.
Öffnungszeiten: täglich 16.00 bis 24.00 Uhr
Donnerstags Ruhetag

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Gastro- nomieservice. Telefon (05201) 971710
Eggeberger Str. 11, 33790 Halle/Westf. „wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich von 10.00 - 24.00 Uhr geöffnet. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gctw.de

China Imbiss - „China Garten“

Der erste China-Imbiss in Halle, gegenüber der Kreissparkasse
Bahnhofstraße 22 - 33790 Halle
Telefon (05201) 828538
Mittagsangebot: Di. - Sa. in der Zeit von 11.30 bis 14.30 Uhr zu jedem Hauptgericht eine Frühlingsrolle oder eine chinesische Gulaschsuppe gratis.
Öffnungszeiten: Tägl. 11.30 bis 14.30 u. 17.00 bis 22.30 Uhr. Montag Ruhetag.

Gasthaus Palmmeier

Bielefelder Straße 56, 33790 Halle
Telefon (05201) 2485
Öffnungszeiten: Mo bis Sa ab 17.30 Uhr, So von 11.30 - 14.00 Uhr u. ab 17.30 Uhr, Do Ruhetag, weitere Termine nach Vereinbarung.
Küche: frisches, regionales Küchenangebot, Spezialitäten-Wochen, Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen aller Art

La Rustica - Bringdienst

Lange Straße 57, 33790 Halle
Telefon (05201) 667066
Küche: italienische Spezialitäten, Pizza, Salate, Nudeln, Fisch, Geflügel u. Fleisch.
Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 14.30 und 17.30 - 22.00 Uhr - kein Ruhetag
www.larustica-bringdienst.de

Imbiss am Gartnicher Weg

Reinhard Sommer · Gartnicher Weg 166
33790 Halle/W. · Telefon (05201) 734572
Imbisspezialitäten und mehr.
Montags bis freitags 7.30 bis 18.00 Uhr

Tatenhausener Waldladen & Café im Badehaus, Versmolder Str. 11, Halle-Tatenhausen, Telefon (05201) 736827
Selbstgebackener Kuchen in gemütlicher Atmosphäre. Öffnungszeiten: Mo - Do 13.00 - 18.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 13.00 - 18.00 Uhr, Freitag Ruhetag
NEU: Frühstück auf Vorbestellung von 8.30 bis 11.00 Uhr

Jasmin Pizza Grill • Lieferservice

Am Alten Marktplatz 5, 33790 Halle
Telefon (05201) 736873
www.jasminpizzagrill.de
Internationale Spezialitäten: Baguette, Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, gefüllte Rollo, Aufläufe, TexMex.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.30 - 14.30 u. 17.00 - 23.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 13.00 - 23.00 Uhr.
Alle Gerichte auch außer Haus. Lieferservice in der Halle Innenstadt frei Haus.

Gaststätte Gerhold's

Alte Dorfstraße 3, 33790 Halle-Hörste
Telefon (05201) 2442
Herforder, Diebels, Franziskaner und Spezialbiere vom Fass, Cocktails,
Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex, wechselnde Angebote
Alle Gerichte auch außer Haus, siehe www.gerholds.de
Öffnungszeiten: Mo-Sa 18.00 - 1.00 Uhr, So 10.00 - 1.00 Uhr. Frühstücksbuchung von 10.00 - 14.00 Uhr, Mittagstisch am So ab 12.00 Uhr. Küche Fr u. Sa bis 24.00 Uhr, sonstige Tage bis 23.00 Uhr
Von Mai bis Oktober großer gemütlicher Biergarten mit Kinderspielplatz

Minigolf-Park Künsebeck

Kalkstraße 1 - 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (05201) 70666
Billard, Dart, Minigolf, Pit-Pat, Biergarten
Lecker, lecker... alles vom Künsebecker: Schnitzspezialitäten, Suppen, Imbissgerichte, Salate und vieles mehr.
Di. - Sa. 12.00 - 23.00, So. 10.00 - 23.00 Uhr, Montag Ruhetag

Café am Rathaus

Ravensberger Straße 4, 33790 Halle
Telefon (05201) 664188
Inhaber: Silke Amin-Heikel
Frühstücksspezialitäten, Mittagsmenü und à la carte, Kaffee und hausgemachte Kuchen und Torten.
Öffnungszeiten: Mo - Sa 8.00 - 18.00 Uhr, So 9.30 - 18.00 Uhr

Da Peppe Pizzeria und Imbiss

Alleestraße 34, 33790 Halle
Telefon (05201) 669904
Original Steinofen-Pizzen, Pasta, Salate und vieles Leckeres mehr
Lieferservice - Partyservice
Öffnungszeiten: täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr, Samstag 17.00 bis 22.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 17.00 bis 22.00 Uhr

Gasthof „Rundheide“

Rundheide 8, 33790 Halle-Kölkebeck
Telefon (05423) 945020
Inh. Heinrich Hawerkamp
Öffnungszeiten: täglich ab 17.00 Uhr
Sonntag Mittagstisch 11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Familienfeiern und Gesellschaften von 10 bis 120 Personen nach Vereinbarung
Fremdenzimmer, Kegelbahn und Biergarten - gut bürgerliche Küche -

Landgasthof Pappelkrug

Familie Haskenhoff
Pappelstr. 4, 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (05201) 7479
Westfälische Küche mit mediterranen Einflüssen. Großer Biergarten

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, 33790 Halle Westfalen
Telefon (05201) 10744
Eisideen von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, 33790 Halle
Telefon (05201) 665181
Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 - 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (05201) 70151
Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 - 23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Bistro Le Gog, Lettow-Vorbeck-Straße 1

Café-Bistro mit reichhaltiger Speisekarte, Snacks, Griechischen Spezialitäten und Biergarten
ÖZ: Mo. - Do. 16.00 - 2.00 Uhr, Fr. 16.00 - 5.00 Uhr, Sa. 11.00 - 5.00 Uhr, So. 11.00 - 2.00 Uhr

Dorfladen Schumacher

im Herzen von Hesseln
Mo.-Sa. 6-12 Uhr / So. u. feiertags 8-11 Uhr
Telefon 05201/663178

Bistro Serdar Arkarsu

Bahnhofstraße 22, 33790 Halle
Telefon 0173 4792884
Mediterrane Köstlichkeiten, täglich wechselnde Gerichte - immer frisch zubereitet. Auch außer Haus
Mo.-Fr. 9-15 Uhr u. 17-22 Uhr / Sa. 10-15 Uhr u. 19-23 Uhr, So. u. feiertags 19-23 Uhr

City Grill Schnellrestaurant

Goebenstraße 1 - 33790 Halle
Telefon (05201) 664074
Internationale Imbiss-Spezialitäten und Pizza-Döner-Taxi

Hotels

Hotel-Restaurant Buchenkrug

Osnaabrücker Straße 52, 33790 Halle
Tel. (05201) 2526, Fax 662996
info@buchenkrug.de
16 moderne Einzel- und Doppelzimmer durchgehend warme Küche, täglich Frühstücksbuffet, Mo. - Fr. Mittagstisch. Öffnungszeiten: täglich ab 6.00 Uhr
Kein Ruhetag

Hotel St. Georg Garni

Internethotel
Internet: www.sanktgeorghotel.de
E-mail: sanktgeorghotel@gtelnet.net
Winnebrockstraße 2, 33790 Halle
Tel. (05201) 81040, Fax 8104132
Zentral, aber sehr ruhig gelegen.
27 modernisierte Raucher- und Nichtraucherzimmer (auch behindertengerecht) mit allem Komfort.
Uppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl. Kein Ruhetag.
W-Lan kostenlos in allen Zimmern!

Hotel Hollmann

Inhaber: Antje Siekendiek
Alleestraße 20, 33790 Halle Westfalen
Telefon (05201) 81180, Fax 811831
37 moderne Hotelzimmer, Appartements, fahrstuhl, behindertengerecht.
Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

Restaurant Hollmann

Inhaber: Nada und Fekrit Dedic
Telefon (05201) 811840
Alleestraße 20, 33790 Halle Westfalen
Gemütliche Restaurationsräume bis 70 Personen, Seminarraum bis 35 Personen, Biergarten. Frische gutbürgerliche Küche mit regionalen und saisonalen Spezialitäten. Mittags Tagesgericht.
Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 14.00 und 17.30 - 22.00 Uhr. Samstag Ruhetag.
Feierlichkeiten nach Absprache.

Landhotel Jäckel • Inh. M. Marten

Dürkopstraße 8, Halle-Künsebeck
Tel. (05201) 97133-0 u. Fax 97133-55
E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de
Internet: www.landhotel-jaeckel.de
Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

Gästehaus Schmedtmann

Bismarckstr. 2-4, Halle (05201) 81050
www.schmedtmann-gaestehaus.de
info@schmedtmann-gaestehaus.de
Großzügige gemütliche Hotelzimmer
Reichhaltiges Frühstücksbuffet
Schmedtmann Catering-Service in unseren Räumlichkeiten oder bei Ihnen zu Haus

Gerry Weber Sportpark Hotel

Weststraße 16, 33790 Halle/Westfalen

Restaurant La Fontana

- Kulinarische Klassiker
- Front Cooking jeden Freitag
- Candle Light Dinner jeden Samstag
- Familien Brunch Buffet jeden Sonntag
- ... und außer Haus Catering

Wellness & Beauty

- Tageseintritt 14 Euro
- außergewöhnliche Pool- & Saunalandschaft
- Wellness & Beauty für Sie und Ihn
- Original La Stone Therapy
- Öffnungszeiten 9.00 bis 22.00 Uhr

GERRY WEBER Sportpark Hotel

- 101 Zimmer und fünf Suiten
- acht Veranstaltungsräume
- Spieker & Palmengarten
- Seeterrasse

Telefon (05201) 899-0
Telefax (05201) 899-440
Email: infohotel@sportparkhotel.de
www.gerryweber-sportparkhotel.de

KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

STOFFE IM TREND-
Ihr Atelier für Textilstaltung und **NADEL & FADEN**
Änderungsschneiderei und Dekorationsnäherei,
Rosenstr. 11

Ihre Adresse für Kinder-, Oberbekleidungs- und Dekostoffe, für Nähzubehör, sowie für Änderungen und Reparaturen Ihrer Kleidung und Wäsche.
Telefon 0 52 01/81 91 51

Änderungsschneiderei
Branca Jancovic

Änderungen aller Art (auch Leder) geöffnet Mo.10 -13 Uhr u.15-18 Uhr Di.-Sa. 10 -14.30 Uhr Gartenstr. 34, Tel. 0 52 01/1 04 86

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad und Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten von Ihnen immer wieder etwas neues für Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstage, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie ihnen diesen Wunsch. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheatern, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit und ohne Disc-Jockeys. Info unter TMT-Verleih 0171/4594931 oder www.backbo.de

Nähmaschinen-Reparaturen alle Fabrikate. Bruno Fliege, Am Laibach 22, Halle, Tel. 0 52 01/34 60

Angst? Probleme? Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutschlandweit (01 80/5 64 77 46) an! Tag und Nacht erreichbar! Jeden Freitag ein neues Thema!

PLANWAGENFAHRTEN
Telefon (0 52 47) 44 61

Jeden Sonntag ab 9.00 Uhr Frühstücksbuffet in Niedersachsen. Wurst-, Fisch- und Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert und mehr... Mit Orangensaft und warmen Getränken alles incl. 9,50 €. Wo: Bäckerbörse, 49219 Glandorf, Johannisstraße 15, www.backbo.de Reservierung unter 0 54 26/21 63

Contactlinsen tragen ab 1,12 € pro Tag. Jetzt kostenlos testen.
optik böckstiegel, 0 52 01/23 97

Nachhilfeunterricht in allen Schulfächern, LRS/Dyskalkulie-Förderung. Private Sprachkurse; Ausbildungsbegleitende Hilfen.
Transfair Telefon 05201/85998-0

Gesundheitsvorsorge fängt früh an. Erwärmen Sie mit der Natur zu Vitalität und Wohlbefinden. **20 % Rabatt auf alle Frühjahrsbehandlungen durch Fußreflexzonenmassage** bis Ende April
Naturheilpraxis Meinert
Hengeberg 2 • 33790 Halle
Telefon 05201 663749
www.dagmar-meinert.de

Kindergeburtstag! Erleben Sie ihn auf unserem Bauernhof, Hof Brune Borgholzhausen Bahnhof. Telefon 05425/933195 • www.hof-brune.de

DJ-D. - der Oldie-DJ -
Machen Sie Ihre Feier musikalisch zum Erfolg, denn ich spiele Musik zur Unterhaltung und zum Tanz, wie Sie und Ihre Gäste es sich wünschen.
Kontakt: Tel. 0 52 01/24 59

Klaviergalerie im Kirchspiel
Matthias Brokamp
Klaviere und Flügel neu und gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen
Telefon (0 52 47) 23 05.
www.Klavierec-Brokamp.de

Änderungsschneiderei und Dekorationsnäherei Andrea Knehans
Heinrichstraße 11, 33790 Halle-Hesseln, Telefon 05201/10456

Suche Personen die ihr Gewicht ernsthaft um 5-40 kg reduzieren und halten möchten. Gerne auch schwierige Fälle! Termin zur Analyse nach Vereinbarung!
Anja Tischler 05204/925522

Verlegen von Holzdielen, Parkett, Laminat, Zimmertüren- u. Küchenmontagen.
Jochen Quirin
Neuer Kamp 24, 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201/734491 o. 0160/97086209

Putze Ihre Fenster. Preiswert und gut.
Tel. 0 52 04/ 8 03 50 ab 14 Uhr

Schärfe Motorsägeketten und Kreissägeblätter (keine Vidcablätter).
Annahme täglich 17.00 - 18.00 Uhr.
E.-A. Vemmer, Landweg 8,
33790 Halle/Künsebeck

Ich gestalte und erstelle Ihre Internetseiten. Auch Pflege Ihrer bestehenden Seiten. - Schnell, gut und günstig. Unverbindliche Info. Tel (05425) 954370 oder (0170) 5508633. 10-19 Uhr, außer sonntags! Rufe auch gerne zurück.

Computer-Home-Service vor Ort. Schnell - gut - günstig. Tel. (05425) 954370 oder (0170) 5508633. 10-19 Uhr, außer sonntags! Rufe auch gerne zurück.

Arbeiten von zu Hause
mit Telefon und PC
Infos unter Tel. 09861/976772
Mo - Do 11.00 - 19.00 Uhr

Wollen Sie 500 € und mehr verdienen? Warum arbeiten Sie denn nicht für uns?
Infos unter Tel. 09861/976772
Mo - Do 11.00 - 19.00 Uhr

Gesundheitsvorsorge fängt früh an. Kurs: Umgang mit der Trennkost in Halle, ein 10-Wochen-Kurs zur gesunden Gewichtsreduktion und dauerhaften Ernährungsumstellung
Letzter Anmeldetermin am 14.03.08
Naturheilpraxis Meinert
Hengeberg 2 • 33790 Halle
Telefon 05201 663749
www.dagmar-meinert.de

BEKANNTSCHAFTEN

Suche Tanzpartnerin bis 55 Jahre für Silber- oder Goldkurs. Bin selbst ein flotter und geselliger Typ.
Tel. 0173-5733766

Netter Mann, 53 Jahre, sucht schlanke Frau für gelegentliche Treffen
TB 152

Siliconfugen sind preiswerter als Sie glauben! Z.B. ein Badezimmer mit 29 m Siliconfugen, 10 mm breit, kostet inkl. MwSt. nur 136,90 Euro. Sauber ausgeführt mit bestem und richtigem Material.

Zeitbombe im Bad! Schimmelfugen sehen nicht nur unästhetisch aus, sie können auch Allergien oder Krankheiten auslösen! Lösen Sie sich besser vorher von diesen eventuell mit falschem Silicon ausgeführten Fugen. Eine Duschkabine innen sanieren kostet im Schnitt inkl. MwSt. nur 97,- Euro.

Sie möchten Ihre Siliconfugen wirklich selber machen? Oder kennen jemand, der das schon mal gemacht hat? Kein Problem, wir sanieren auch Fugen. Nur richtige Ausführung und gutes, richtiges Silicon helfen, langfristig Schimmelfugen oder Abriss zu verhindern.

In Ausnahmefällen können die Preise kleiner oder größer sein. In Ausnahmefällen kann auch Schimmel oder Abriss geschehen.

UKS - Uwe Kordbarlag. Profi seit über 22 Jahren!
052 04/92 09 34 • 01 71 - 3 65 79 01

VERSCHIEDENES

Hofflohnmarkt jeden 1. + 3. Samstag im Monat. Wir verkaufen alles, was Sie erwerben können. Schauen sie einmal vorbei. Halle-Bokel, Ernteweg 30, Telefon 0 52 01/97 33.

Gesundheit kann man essen...
Wachteleier erhöhen die Vitalität und sorgen für Ihr Wohlbefinden
Täglich frische Wachteleier und bratfertige Wachteln zu verkaufen.
WACHTELZUCHT ANNE KLEIN
33803 Steinhagen, Schweriner Str. 21
Tel. 05204/3151 Mobil 01779588733

Arbeiten von zu Hause
mit Telefon und PC
Infos unter Tel. 09861/976772
Mo - Do 11.00 - 19.00 Uhr

Wollen Sie 500 € und mehr verdienen? Warum arbeiten Sie denn nicht für uns?
Infos unter Tel. 09861/976772
Mo - Do 11.00 - 19.00 Uhr

50 Telefonisten/innen f. Flirt- und Erotiklines ges. (Fntel u. PC) muss vorhanden sein.
Infotel. 09861/976772
Mo - Do 11.00 - 19.00 Uhr

Wer will 500 € und mehr verdienen, und weshalb arbeiten Sie noch nicht für uns? BZ. Mo - Do 11.00 - 18.00 Uhr
Infotel. 05161/485285

80 Telefonisten/innen f. Flirt- und Erotiklines gesucht, sowie f. arbeiten ü. Internet (Fntel, PC u. Internet) Infotel. 05161/485285
Mo - Do 11.00 - 18.00 Uhr

Wir suchen dringend junge Frauen f. Flirt u. Erotiklines, sowie f. arbeiten ü. Internet (Fntel, PC u. Internet) Infotel. 05161/485285
Mo - Do 11.00 - 18.00 Uhr

177,- € tägl. seriös von zu Hause aus mögl.. Auch für Hausfr./Mütter geeignet. Infotel. 05161/485285
Mo - Do 11.00 - 18.00 Uhr

20er Mädchenfahrrad zu verkaufen. Farbe blau/rot, 3-Gang-Schaltung, sehr gepflegter Zustand. VHB 70,- €
Telefon 05204/5947

Diverses Kinderspielzeug (Puppenhaus, Kaufmannsladen, Polly Pocket, etc.) zu verkaufen. Tel. 05204/5947

ANTIQUARIAT

ANTIQUARIAT REINHARDT
- Gegr. 1949 - Halle i. W.
Ankauf Beratung - Schätzung
Verkauf: alte Bücher
www.antiquar24.eu
Telefon 05201/665393

Suche im Ankauf alles Schöne und Alte aus Papier, z.B.
● alte Bücher
● alte Ansichtskarten
● Urkunden
Telefon: 05201/2585

HAUS & GARTEN

Wasser ist teuer!
Wir zeigen Ihnen gerne den Weg zu Ihrem eigenen Brunnen. Für Gärten und Hauswasserversorgung.
P+K Brunnenbau 0 52 04/71 89 0.
0172/ 421 31 13

ANBAU, UMBAU, NEUBAU.....
Bauträgerbüro übernimmt preiswert die komplette Planung Ihres vorhabens einschliesslich St. & Schall- und Wärmeschutznachweis zum Festpreis.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich ein Angebot machen.
A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH
D-33803 Steinhagen
Schweriner Straße 21
Tel. 0 52 04/31 51
Fax 0 52 04/8 06 28
info@Bautraeger-Steinhagen.de

Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie
● Gartenplanung, Pflege
● Gehölzschnitt
● Neuanpflanzungen, Rodungen
● Platten- und Pflasterarbeiten
● Teiche
● Pergolen, Zäune
● Baumfällungen usw.
Telefon (0 52 01) 59 15

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (mit u. 5,0 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse und vieles mehr. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen.
33790 Halle, Wertherstr. 93,
Telefon 0 52 01/73 48 38 oder mobil 01 71-744 03 42 o. 01 60-90 95 54 41

Fliesenfachbetrieb
Verlegung und Sanierung
Fa. Keil, Steinhagen, T 05204/995847

Baumschule am Hörster Blumenfeld
Buchsbaum ab 0,75 €
Zypressen ab 4,00 €
Lebensbaum ab 2,50 €
Klaus-Peter Fritsche
Telefon 05201/6348

HAUSHALT & MÖBEL

Ankauf A-Z von alten Ansichtskarten bis Zylinder etc.
Antik-Trödel Wolfgang Spengemann
Telefon 0 52 01/1 03 47

Achtung! Hallo Teppichliebhaber!
Wir führen durch: Verkauf, Reparatur und Reinigung aller Art von **Orient-Teppichen**. Telefon: 05 21/17 78 63
Privat: 0 52 01/1 68 78

IMMOBILIEN

Immobilien in Halle.....

- Einfamilienhäuser
- Doppelhäuser
- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Büro- und Geschäftshäuser
- Gewerbliche Bauten
- Grundstücke
- Vermietungen

Information durch:
A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH
 Schweriner Straße 21
 D-33803 Steinhagen
 Tel. 05204-3151
 Fax 05204-80628
 info@Bautraeger-Steinhagen.de

Massiv-Wohnhäuser.....
 in bewährter, solider Ausführung, ansprechende Architektur. Rohbau, Ausbauhaus oder Schlüsselfertige Erstellung. Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich ein Angebot machen!
A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH
 Schweriner Straße 21
 D-33803 Steinhagen
 Tel. 05204-3151
 Fax 05204-80628
 info@Bautraeger-Steinhagen.de

Suche dringend 2-3 Zimmerwohnung in Halle bis 400,- € warm. Telefon 05429/288942

2 ZKB oder Du, EG bis 2. OG in Halle, 40,6 bis 58 m², KM 230,00-275,- EUR, ab sofort oder später zu vermieten, keine Prov./ Kaut. Tel. 0521/252700-0

Laden EG in Halle, 48 m², KM 300,00 EUR, ab sofort oder später zu vermieten, keine Prov./ Kaut. Mombassa GmbH T. 0521/252700-0

1,5 ZKDu 2. OG in Halle-Künsebeck, 50 m², KM 270,00 EUR, ab sofort oder später zu vermieten, keine Prov./ Kaut. Tel. 0521/252700-0

4 ZKB EG in Halle, 82,00 m², KM 31,00 EUR, Garage 31,00 EUR ab 1.1.08, event. früher zu vermieten, keine Prov./ Kaut. Tel. 0521/252700-0

Vermietung

Ascheloh, 3 ZKBB, KM 470,- €, ca. 86 m², Courtage 1,79 KM 0151 56904118 Ab Mo. 05201/859421 vivalog immobilien & mehr

Künsebeck, 4 ZKBB-G.WC, ca. 90 m², KM 420,- €, Courtage 1,79 KM 0151 56904118 Ab Mo. 05201/859421 vivalog immobilien & mehr

Borgholzhausen, 2 ZKB, Terrasse ca. 61 m², Barrierefreies wohnen, KM 400,- €, Courtage 1,79 KM 0151 56904118 Ab Mo. 05201/859421 vivalog immobilien & mehr

Verkauf

Halle, 8 ZK 2 Bäder, zentrumsnah, hochwertige Ausstattung, Bj. 2006, Grdst. ca. 460 m², Wfl. ca. 239 m², KP 339.000,- €, zzgl. Käufercourtage Elke Warnke, 0151 56904118 o. ab Mo. 05201/859421

Halle, ZFH je Etage 5 ZKB Gäste-WC, extra Bad unter dem Dach, Bj. 2007, Grdst. ca. 460 m², Wfl. gesamt ca. 248 m², KP 350.000,- €, zzgl. Käufercourtage Elke Warnke, 0151 56904118 o. ab Mo. 05201/859421

An alle Eigentümer
 Wir bieten Ihnen eine individuelle Betreuung in:
 - Hausverwaltung
 - Eigentumsverwaltung
 - Betriebskostenabrechnung
 zur Übergabe an Steuerberater im DATEV Export Format, Heizkostenabrechnung.
 Anfragen: T. Knoop
 Immobilienverwaltungs GmbH
 Alte Dorfstraße 11
 33790 Halle-Hörste
 Telefon (0 52 01) 66 85 64
 Telefax 66 85 65
 www.knoop-immobilien.de

TIERMARKT

o-fell-o Der Hundesalon mit Herz
 Marion Baur, Babenhauser Str. 338
 33619 Bielefeld-Dornberg
 Telefon 0521/9117035

Hundenothilfe-OWL e.V. Wir suchen neues, artgerechtes Zuhause für unsere Schützlinge. Die Vermittlung erfolgt nur mit Hundeschutzvertrag. Geeignete Hundefreunde, die als ehrenamtliche Pflegestelle für den Verein tätig sein möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen.
Tel.: 0521/2383995
www.hundenothilfe-owl.de

Wir sind 5 kleine schwarz/weiße niedliche Katzen und sind Anfang August geboren. Am Liebsten würden wir ja gerne bei unserer Familie bleiben, aber da könnte es auf Dauer Platzprobleme geben. Deshalb suchen wir jetzt ein liebevolles Zuhause, wo jeder von uns gepflegt und verwöhnt wird. Also ruft bitte an, wenn Ihr uns verwöhnen wollt.
 Telefon 05201/5310

STELLENANGEBOTE

Das Maklerteam vom **Wirtschaftsdienst Halle** sucht
 • **Außendienstmitarbeiter** mit Vorkenntnissen (Termine werden gestellt)
 • **Terminierdamen**, flexible Zeiteinteilung (400,- € Basis)
 Info Telefon 0 52 01/84 97 22

Arbeiten von zu Hause
 mit Telefon und PC
 Infos unter Tel. 09861/976772
 Mo - Do 11.00 - 19.00 Uhr

Wollen Sie 500 € und mehr verdienen? Warum arbeiten Sie denn nicht für uns?
 Infos unter Tel. 09861/976772
 Mo - Do 11.00 - 19.00 Uhr

50 Telefonisten/innen f. Flirt- und Erotiklines ges. (Fntel u. PC) muss vorhanden sein.
 Infotel. 09861/976772
 Mo - Do 11.00 - 19.00 Uhr

Wer will 500 € und mehr verdienen, und weshalb arbeiten Sie noch nicht für uns? BZ. Mo - Do 11.00 - 18.00 Uhr. Infotel. 05161/485285

80 Telefonisten/innen f. Flirt- und Erotiklines gesucht, sowie f. arbeiten ü. Internet (Fntel, PC u. Internet) Infotel. 05161/485285
 Mo - Do 11.00 - 18.00 Uhr

Wir suchen dringend junge Frauen f. Flirt u. Erotiklines, sowie f. arbeiten ü. Internet (Fntel, PC u. Internet) Infotel. 05161/485285
 Mo - Do 11.00 - 18.00 Uhr

177,- € tägl. seriös von zu Hause aus mögl. Auch für Hausfr./Mütter geeignet. Infotel. 05161/485285
 Mo - Do 11.00 - 18.00 Uhr

FERIENWOHNUNGEN

Auf geht's an die Ostsee
 Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehobene Ausstattung, 500 m zum Strand, Tel. 0173/3161293
 www.fehmarn-inseltraum.de

OSTSEE - Zimmer od. Appartement in Groß Schwansee an der Ostsee/ Lübecker Bucht zwischen Travemünde u. Boltenhagen. 10 Minuten Fußweg zum schönen Naturstrand.
 Telefon 038827/436

OSTSEE - Urlaub mit und ohne Hund in komfort. Ferienwohnung oder kleines Ferienhaus für 2 Personen in Groß Schwansee an der Ostsee/ Lübecker Bucht. 10 Minuten Fußweg zum schönen Naturstrand. Fotos und freie Termine unter www.ferienfuerzwei.de oder Telefon 038827/7777

Ferienhaus für 5 Pers. in Schillig/ Nordsee, ruhige Lage, Strandnah gelegen, zu vermieten.
 Telefon 05201/849719 (abends)

Ostseeheilbad Zingst
 Einladende FeWo mit Charme, 1-4 Pers., Erstb. Okt. 2007, separater Eingang, 3 Zimmer, Dusche/WC, sonnige Terrasse mit eigener Rasenfläche. Telefon 0162-3920052
 www.villavogelsang-zingst.de

Osterferien auf Fehmarn: neues Komf. Ferienhaus f. 2-6 Pers. frei, 2 Bäder, Spül., SAT-TV, Fahrräder, Garten, Hausprospekt.
 Telefon 05245/2526,
www.nachFehmarn.de

Ihr **FERIENDOMIZIL** an der NORD-SEEKÜSTE. Gemütliches Ferienhaus für 2-3 Personen, keine Haustiere und Nichtraucher, mit Bettwäsche u. Handtücher 40,- € Tel. 0173 2629480

STELLENGESUCHE

Suche Putzstelle in Halle und Umgebung! Erreichbar ab 17.00 Uhr. Telefon 05201/669467

Ich biete Ihnen Hilfe bei der Gartenarbeit, im Haushalt oder erledige Ihren Einkauf. Bitte melden Sie sich! Telefon 05201/6398

Übernahme nachmittags Ihre Putz- und Bügelarbeiten, außerdem auch Betreuung älterer Menschen.
 Mobil 0174/994054

Suche Putzstelle Dienstag ab 11.00 Uhr ca. 2 Std.. Tel. 05201/16045

Im Gerhold's
 jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Mittagstisch à la Carte.
 Alte Dorfstr. 3, Halle-Hörste, Telefon 05201/2442

Fröhliche Ostern

Andreas Redeker
 Ihr Fliesenleger für...

- ... Bad
- ... Küche
- ... Wohnzimmer
- ... Terrasse
- ... Silikonarbeiten

Osnabrücker Straße 82 · 33790 Halle
 05201/66 57 19 · 0173/511 85 12

Für die
GERRY WEBER OPEN 2008
 und weitere Großveranstaltungen
 suchen wir:

- Hotel- und Restaurantfachleute, Servicekräfte, Thekenbedienung, Jungköche, Küchenhilfen, Spülkräfte
- Verkaufspersonal für Gastronomiestände
- Logistiker für Warentransport - Alle Positionen m/w

Zeitraum: 26. Mai -18. Juni 2008 und weitere Termine im Jahr 2008
 Auf Aushilfsbasis mit Lohnsteuerkarte!

Bitte schicken Sie uns Ihre Kurzbewerbung mit Ihrer E-MAIL-Adresse an:
GERRY WEBER SPORTPARK HOTEL
 Weststraße 16, 33790 HalleWestfalen
 Gerne auch per E-Mail: m.wilke@gerryweber-world.de

Haller Willem

Der mobile Friseur Heimservice ist jetzt auch in HALLE tätig. Ich biete von Echthaar-Verlängerung bis zur Haarschaft-Behandlung alles an. Für nähere Informationen und eine persönliche Beratung erreichen Sie mich unter der Telefon-Nummer mobil 0162-1019030
 privat 05201/734457
 Ich freue mich über Ihren Anruf!
 Friseurmeisterin Nejlá Kalmár

Im Gerhold's
 von 10.00 - 14.00 Uhr jeden Sonntag Brunch für die ganze Familie – alles inklusive für 9,90 € p.P.
 Wir bitten um Voranmeldung bei größeren Gruppen. Alte Dorfstr. 3, Halle-Hörste, Telefon 05201/2442

KleiderArt – Mode nach Maß
 Nina Lanfermann
 Brautkleider, Abendgarderobe, Bekleidung für jeden Tag
 Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 11 - 18 Uhr, Samstag 11 - 15 Uhr und gerne nach Vereinbarung unter 0176-23442592
 Alte Lederfabrik, Alleestr. 66, Halle

Veranstaltungen

März

Vereinsleben

jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrinken, danach Spiele u. Klönen
 - Mezzoforte Gemischt. Chor Halle 19.45 - 21.15 Uhr - im Gewölbekeller der Destille, Kontakt: Marion Abel, (0 52 01) 66 51 97
 - Bündis 90/DIE GRÜNEN Halle 20.00 Uhr, Grünes Büro, Graebestraße 18, Kontakt: Helga Lange, Tel. (0 52 01) 82 82 48 und Herr Helmuth Rose, Tel. (0 52 01) 20 21
 - Mutter-Vater-Kind-Turnen 15.00 - 17.00 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Frau Simunec
 - LC Solbad Ravensberg Lauftreff für Frauen, Beginn 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
 - SV Halle e.V. Informationen und Anmeldungen zum Schwimmen. 18.00 Uhr Lindenhalle. Kontakt: Andrea Nolte-Schumacher, Tel. (0 52 01) 701 27
 - Geburtsvorbereitung: 19.00 - 20.00 Uhr, ab der 27. Schwangerschaftswoche AOK Halle, Kaiserstraße 31 Anmeldung: Hebamme Petra Marz, Telefon (0 52 01) 29 03
 - Rückbildungsgymnastik 20.00 - 21.00 Uhr, 4 Wochen nach der Geburt kann man beginnen. AOK Halle, Kaiserstraße 31 Anmeldung: Hebamme Petra Marz, Telefon (0 52 01) 29 03
 - R.C. Teuto e.V. (April-Oktober) Radwandern, 17.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: G. Rüter, 05204/2897
 - TSG Kölkebeck-Bokel Damen-Gymnastik-Breitensport 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Susanne Siewert, Ort: Turnhalle in Hörste
 - Gemischter Chor Kölkebeck 20.00 - 22.00 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck Kontakt: E. Beintmann, Tel. 20 79
 - SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 17.30 bis 19.00 Uhr. Für 12-14-jährige am Sportplatz Hesseln
 - Haller Herz-Apotheke Gartenstraße 2a Hebammensprechstunde von 10.30 bis 11.30 Uhr
- jeden 1. Montag des Monats:**
- Treffen der Haller Julis Treffpunkt: 20.00 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
 - R.C. Teuto e.V. Clubabend 20.00 Uhr im Hotel Hollman
 - 20.00 Uhr Verwaiste Eltern offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen. Telefon (0 52 04) 79 10

jeden Montag, gerade Wochen:

- Tanzschuh & Co. - „Folks-Tanz & mehr - 20.00 Uhr DRK-Zentrum in Halle, Bismarckstr. 1. Kontakt: Roland Beckmann, Telefon (0 52 01) 52 50
- jeden Dienstag im Sportpark Halle:**
- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - von 16.00 bis 18.00 Uhr für Kinder ab 10 Jahren - ab 18.00 Uhr für Erwachsene
- jeden Dienstag:**
- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor 19.45 Uhr Übungsabend im Vereinslokal Jäckel
 - SC Halle Turnen - Breitensport 15.00 - 16.00 Uhr, 4 - 6 Jahre Mädchen + Jungen 16.00 - 17.00 Uhr, 4 - 6 Jahre Mädchen + Jungen Frau Tesche - Hauptschule 17.00 - 18.00 Uhr, 6 - 9 Jahre Jungen Frau Tesche - Hauptschule
 - AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald Sitz-, bzw. Liegend Yoga im Sitzen. Termine werden vorher bekannt gegeben. Liegend Yoga mit Voranmeldung.
 - Walking-Treff des SC Halle Beginn 19.00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz der Fa. Storck
 - Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19.00 - 20.00 Uhr und Rückbildungsgymnastik 20.00 - 21.00 Uhr Ort: Steinhagen, Austmannshof 3. Kindergarten „Kapernaum“ Anmeldung: Hebamme Petra Liska, Telefon (0 52 01) 7 33 03
 - TSG Kölkebeck-Bokel Männer-Gymnastik 20.00 - 21.30 Uhr Turnhalle in Künsebeck. Leitung: Nicola Schech
 - DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle Westfalen 15.45 - 17.15 Uhr Sport für MS- und Parkinson-Kranke Gymnastikraum DRK
 - Borreliose Selbsthilfegruppe Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat in der Remise, Raum 6, 1. OG, von 19.00 - 21.00 Uhr
 - SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 15.30 bis 17.00 Uhr. Für 10-12-jährige am Sportplatz Hesseln

- Seniorenkreis Kölkebeck 15.00 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck Termine 2007: 16.01. u. 30.01. / 06.02. u. 20.02. 06.03. u. 20.03. / 03.04. u. 17.04. 02.05. / 15.05. u. 29.05. / 12.06. u. 26.06. / 03.07. / 07.08. u. 21.08. / 04.09. u. 18.09. / 02.10. u. 16.10. u. 30.10. / 13.11. u. 27.11. / 11.12. Ansprechpartnerin: Sieglinde Lordemann, Telefon (0 52 01) 91 72

jeden 1. Dienstag des Monats:

- Wehrdienstberatung von 13.30 - 15.30 Uhr im Rathaus II. Andere Termine auch nach vorheriger Absprache. Tel.-Hotline 01 80 - 29 29 29 00

jeden Dienstag, gerade Wochen:

- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e. V. seit 1813 Training der Damenabteilung 19.00 - 22.00 Uhr Schützenberg - Schießstand

jeden Mittwoch:

- Lindenbad 9.30 - 11.30 Uhr Offener Babytreff
- SC Halle Turnen - Breitensport 16.00 - 17.00 Uhr, 6 - 10 Jahre, 17.00 - 18.00 Uhr, 6 - 10 Jahre, Mädchen+Jungen, Frau Kornitzki und Heike Tesche, Hauptschule
- Bridgeclub Halle/W. e.V., Turnierspiel, Café Beucken-Schmedt Halle/W., Alleestr. 41, ab 15.00 Uhr, Auskünfte: (0 52 01) 51 11
- SC Halle Damengymnastik 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Marlies Wörmann 20.30 - 21.30 Uhr Leitung: Karin Elebracht Ort: Hauptschule Halle
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19.30 - 21.30 Uhr, Wettkampf u. Training sowie Beisammensein der Mitglieder im Schießstand Hörster Str. 11
- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e.V. seit 1813 Training der Jugendabteilung 16.00 - 18.00 Uhr Schützenberg - Schießstand
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben ab 15.30 Uhr 1 x i. M. Gedächtnistraining mit Ursula Russland ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfriede Schlüter
- Verein für Körperarbeit und Meditation 19.00 - 20.15 Uhr Zazen-Übungsgruppe, Nähe Haller Kreisgymnasium Info: Michael Matern Telefon: (0 52 01) 1 67 93
- Geburtsvorbereitung 19.00 - 20.00 Uhr bei der Hebamme Britta Horstmann Anmeldung: 0 52 01/66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Rückbildungsgymnastik 20.15 - 21.15 Uhr bei der Hebamme Britta Horstmann Anmeldung: 0 52 01/66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle. Radwandern 13.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz alter Busbahnhof Halle. Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. (0 52 01) 1 00 42
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennistraining von 20.00 bis 22.00 Uhr am Kreisgymnasium Halle

jeden Mittwoch gerade Wochen:

- Kräuterguppe Kontakt: Hildegard Bartel Telefon: 0 52 04/24 96

jeden Mittwoch ungerade Wochen:

- Tanzschuh & Co. - „Folks“-Tanz & mehr - 20.00 Uhr im Bürgerzentrum „Destille“ unter der Stadtbücherei in Halle, Kiskerstr. 2. Kontakt: Roland Beckmann, Telefon (0 52 01) 52 50

jeden 1. Mittwoch:

- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhausen u. Werther, 15.30 - 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle Bausparkasse Wüstenrot, Alleestr. 16, Halle
- Haller Mütterstammtisch ab 20.00 Uhr im Restaurant „Taverne“ in Halle
- Baby-Wiegetag in der Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr Telefon: (0 52 01) 49 89
- AWO Ortsverein Künsebeck ab 17.00 Uhr Verkehrserziehung für Erwachsene (Termine werden vorher bekannt gegeben)
- Praxis Heilpraktiker D. Beres 19.00 - 20.00 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit. Für alle Interessierten kostenlos. Telefon 05201 857901

jeden 3. Mittwoch des Monats:

- Clubabend des AC Halle um 20.00 Uhr in der Gaststätte Pallmeier
- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden 4. Mittwoch des Monats:

- DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle 15.30 - 17.30 Uhr monatliches Treffen ev. Gemeindehaus Halle-Hörste (Nähe Kirche)

jeden Montag bis Mittwoch:

- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V.“ für Kinder von 2 - 4 Jahren von 8.30 - 12.30 Uhr, Kontakt: Anke Härtel, Tel. (0 52 01) 33 78, Ort: Halle, Am Wall 17

jeden Donnerstag:

- Lindenbad 10.30 - 11.30 Uhr Wassergymnastik am Warmbad
- SC Halle Herrengymnastik 19.00 - 20.00 Uhr Sporthalle Ravensberg. Leitung: Heike Tesche
- TSG Kölkebeck-Bokel Kinderturnen Mädchen und Jungen 4 - 7 Jahre, 15.30 - 17.00 Uhr, Ort: Turnhalle Hörste, Leitung: Christl Przibytzin, 0 52 01/40 15 und Iris Janzen, 0 52 01/1 06 66
- R.C. Teuto e.V. (April-September) Rennradfahren, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: L. Breiter, 05201/4575
- AWO Ortsverein Künsebeck Bauchtanz für Jugendliche u. Erwachsene m. Ch. Wolf. Info 0 52 04/44 28
- Single-Treff 20.00 Uhr im Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg Lauftreff für Frauen, Beginn 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle (Westf.) Nachmittagswanderungen. Treffpunkt 14.00 Uhr am Busbahnhof
- MGV Ravensberg Chorprobe 20.00 Uhr Remise/Im Keller der Musikschule. Kontakt: 05201/16817
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Gymnastik-Damen von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Gartnisch

TAXI-RUF **DüE** -REISEN
22 44 52 00

● Volkstanzkreis Halle
16.30-18.00 Uhr Die Kindergruppe
übt. Haller Remise.
20.00 - 22.00 Uhr Die Jugend- und
Erwachsenengruppe übt. Remise
Kontakt: Annette Preuß, Tel. 52 75

● Trimm-Kameradschaft
Künsebeck 20.00 - 22.00 Uhr
Fußballspielen ab 18 Jahre
Ort: Grundschule Künsebeck

● AWO Ortsverein Künsebeck
Treff der Bauchtanzgruppe für
Jugendliche und Erwachsene mit
Christiane Wolf. Info: 05201/7658

jeden 1. Donnerstag des Monats:
● CDU-Frauenunion, 20.00 Uhr
Gasthof Hollmann, Halle

jeden 2. Donnerstag des Monats:
● Der DMSG-Kontaktkreis Halle
trifft sich von 16.30 - 18.30 Uhr
zum Kegeln. (auch für Rolstuhlfahrer)
Gaststätte Vögeding, Hörste

jeden geraden Donnerstag
● AWO Ortsverein Künsebeck
ab 19.00 Uhr Doppelkopf, Skat,
für Jedermann"

jeden Freitag
● SC Halle Senioren-Gymnastik
17.30 - 18.30 Uhr
Kreisygmn. Halle, Frau Wörmann

● MGV Hörste
20.00 Uhr - Übungsabend im
Gemeindehaus Hörste
Vorsitzender: Günter Wöstmann
Telefon: (0 52 01) 108 93

● Schachclub Halle
17.30 Uhr - Jugend- und Schüler-
Schach
20.00 Uhr - allgemeiner Übungs-
abend. Keller der Destille im
Bürgerzentrum, Kiskerstraße 2

● AWO Ortsverein Künsebeck
Computer-Kontakt mit Hans Lindlar
Auskunft unter: 0 52 01/56 26.
Internet: (www.awo-kuensebeck.de)
u.a. AWO-Informationen

● Schützengesellschaft Halle e.V.
18.00 - 20.00 Uhr Training der
Jugendabteilung
Schützenberg - Schießstand
Wir freuen uns über neue Kinder!

● AWO Ortsverein Künsebeck
14.00 Uhr Radfahren mit Manfred
Mergelkuhl. Info: 0 52 01/73 65 65

● SV SG Hessel 1957 e.V.
Eltern-Kind-Gymnastik von 15.45
bis 16.45 Uhr Turnhalle Hörste

● Treffpunkt 60+ Halle
14.30 - 18.00 Uhr Remise (1. Stock)

jeden 1. Freitag des Monats:
● Rasse-Kaninchenzucht-Verein
Versammlung in der Remise
20.00 Uhr, Freunde der Kaninchen-
zucht sind herzlich willkommen

● AWO Ortsverein Künsebeck
19.30 Uhr Schach mit Hans Lindlar
Info: 0 52 01/56 26

● Oldtimer-Freunde
20.00 Uhr, Treffen im Pappelkrug

● Seniorenkreis Hessel
Stockkämper Weg 6, Halle-Hessel
Leitung: Heinz Farthmann, Telefon
05201/9803 und Bernd Winkler,
Telefon 05201/9835

Freitags (1 x im Monat):
● AWO Ortsverein Künsebeck
ab 14.00 Uhr Wandern mit Harry
Haarbaum. Info: 0 52 02/7995

jeden 2. Freitag des Monats:
● Treffen des Freundeskreis Halle-
Ronchin. Auskunft erteilt Frau
Susanne Luhmann Tel. (0 52 01)
84 90 99

gerade Wochen freitags:
● Seniorenkreis Hörste
15.00 Uhr - Treffen im Gemeinde-
haus - Karl Schumacher
Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

jeden Samstag:
● DMSG (Multiple Sklerose)
Kontaktkreis Halle Westfalen
Gegen Mittag - Hippotherapie
Reithalle, Eschweg. Anmeldung
erforderlich bei Lothar Schlickum
Telefon (0 52 01) 28 94

● Samstags: 11.00 Uhr
Welpenspielstunde für alle Rassen!
Erziehungskurse ab 13.00 Uhr
Verein für Deutsche Schäferhunde
Ortsgruppe Borgholzhausen
Telgenbusch, Berghausen
Info: Tel. (0 52 01) 87 87 61 und
01 70 - 6 00 08 55

● AWO Ortsverein Künsebeck
Surfen im Internet m. Hans Lindlar
n. Absprache. Info: (0 52 01) 56 26

jeden Sonntag:
● LC Ravensberg
Lauftreff für Anfänger und Fort-
geschrittene, Beginn 9.00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck

● Kyffhäuserkameradschaft Hörste
10.00 - 12.00 Uhr Training für
Schüler und Jugendliche im
Schießstand Hörster Str. 11

jeden 1. Sonntag des Monats:
● Evang. Kirchengemeinde
Spielenachmittag für Erwachsene
Martin-Luther-Haus Halle/W.
15.00 - 17.00 Uhr

● Kostenlose Welpenspielstunde
10.45 Uhr, Übungsgelände des
Schäferhundvereins Werther-Berg
in Werther-Egge
Margriet Hunathey, (0 52 01) 43 01
oder 01 79 - 9 85 35 25

● BSV TEUTO MERKUR Halle
Tauschtage jeden 2. und 4. Sonntag
im Monat in der Remise, Raum 5
und 6, in der Zeit von 10 - 12 Uhr.
Vorsitzender und Ansprechpartner:
D. Kleiber, Telefon 0521/872152

● Kyffhäuserkameradschaft Hörste
10.30 - 12.00 Uhr Übungsschießen
für Schüler und Jugendliche im
Schießstand Hof Fronemann,
Hörster Str. 11

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat:
● Schützengesellschaft Halle
(Westf.) e.V. seit 1813
Training für alle Mitglieder von
10.00 bis 12.00 Uhr
Schützenberg - Schießstand

● -augenblick-
fotogruppe vhs ravenberg
mittwochs, in der ungeraden
Kalenderwoche, 20.00 Uhr
Treffpunkt Haller Remise, Raum 5
Kontakt: Paul G. Haselhorst
Telefon: 0 52 01/99 94

Karate Dojo Halle e.V. 1984
Trainingszeiten:
● Montag 18.30 - 20.00 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Mittelstufe Jugendliche ab 12 Jahre Orangegurt
● Montag 20.00 - 21.30 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Oberstufe Erwachsene
● Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr im KGH Spiegelraum
Kinder 6 - 11 Jahre
● Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Unterstufe
● Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Mittelstufe
● Donnerstag 20.30 - 21.30 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Anfänger Erwachsene
● Freitag 17.30 - 19.00 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Kinder 9 - 13 Jahre
Informationen für Kindertraining: Wladimir Prachnau,
Telefon: 0 52 01/66 26 62
Informationen für Erwachsenentraining:
Martin Bohnenkamp, Telefon: 0 54 25/95 43 69

MARKENKLEIDUNG FÜR KINDER BIS GR. 176

Bis zu 50% Rabatt

buybuy shop.de

LAGERVERKAUF

Di, Mi & Do

15:00 - 18:00 UHR

ALLEESTR. 120
AUF DEM HÖPFNERGELÄNDE
IN HALLE

Salt&Pepper - Lego Wear - Blue Seven - Sanetta - Playshoes - Tumble in Dry - Outburst

„Aphrodite“ **Jeden 3. Samstag im Monat**
Le Gog - Party

Ostermontag
"Lamm-Spezialitäten"
reichhaltiges Buffet p.P. 15,50 €

Freitag, 7. März ab 24 Uhr
"Achtung Wild" Jägermeister Partytour

Samstag, 8. März ab 18 Uhr geschlossene Gesellschaft!
Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 1, Tel. 0 52 01/1 64 59
Wir wünschen ein frohes Osterfest

Im Bistro **Le Gog**

★ ★ **Zweirad Thomas** ★ ★

Fahrräder & Zubehör
Handel & Service

Giant, Schauff, Kreidler, Da Silva, Batavus, Pucky

Inh. Thomas Plassmann · Halle-Hessel am Sportplatz
Hesseler Straße 20 · Tel. 0 52 01/73 48 42
Ab 10.3. durchgehend geöffnet von 10-19 · Sa. 9-13 · Mittwochs vormittag geschlossen

ROSENDAHL
GARTENGERÄTE

● Handrasenmäher, Rasentraktoren
● Motorsägen, Freischneider
● Verkauf von Neu- und Gebrauchtgeräten
● Reparatur sämtlicher Gartengeräte
● Vermietung von Gartengeräten

Der Fachservice für Gartengeräte in Ihrer Nähe!
Gütersloher Str. 8, 33790 Halle/Bokel
Telefon: 05201 73 50 66, Mobil : 0160 611 10 72

Veranstaltungen Vereinsleben

SC Halle Volleyball

Leitung: Monika Kindermann-Rzеха Telefon: 0 52 01/1 60 46

● Damen

1. Damen	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Halle Ravensberg
Verbandsliga	Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr	Kreisgymnasium
2. Damen	Montag	18.15 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
Bezirksliga	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
3. Damen	Montag	18.15 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
Bezirksklasse	Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisgymnasium

● Herren

1. Herren	Dienstag	20.00 - 22.00 Uhr	Halle Ravensberg
Landesliga	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisgymnasium
2. Herren	Montag	18.15 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
Bezirksklasse	Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr	Halle Ravensberg

● Jugend

A-Jugend w.	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr	Kreisberufsschule
	Donnerstag	15.30 - 17.30 Uhr	Halle Ravensberg
B-Jugend w.	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr	Kreisberufsschule
	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule
D-Jugend w.	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr	Kreisberufsschule
E-Jugend w.	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr	Kreisberufsschule
C-Jugend m.	Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr	Halle Ravensberg
D-Jugend m.	Freitag	16.00 - 18.00 Uhr	Lindenschule

● Hobby

Hobby Mixed I	Dienstag	20.00 - 22.00 Uhr	Lindenschule
Hobby Mixed II	Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr	GS Gartnisch
Hobby Leistung	Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr	Kreisgymnasium
Hobby Mixed III	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

jeden Montag:

- **Karate**
17.15 - 18.30 Uhr, Leitung: Frank Kleinhans, Ort: Grundschule Hörste
- **Damen-Gymnastik-Breitensport**
18.30 - 20.00 Uhr, Leitung: Anke Kahmann, Ort: Grundschule Hörste
- **Fußballtraining - Altliga**
19.00 - 20.30 Uhr, Ort: Sportplatz Tiegstraße

jeden Dienstag:

- **Kinderturnen Mädchen und Jungen 6 - 9 Jahre**
15.00 - 16.00 Uhr
- **Kinderturnen Mädchen und Jungen 3 - 6 Jahre**
16.00 - 17.00 Uhr, Leitung: Elke Herkströter, Ort: Grundschule Hörste
- **Damen-Gymnastik**
20.00 - 21.00 Uhr, Leitung: Monika Schlamm, Ort: Grundschule Hörste

jeden Mittwoch:

- **Aerobic**
18.30 - 20.00 Uhr, Leitung: Michaela Schlamm, Ort: Grundschule Hörste

jeden Donnerstag:

- **Eltern-Kind-Turnen**
17.00 - 18.00 Uhr, Leitung: Karin Zöllner, Ort: Grundschule Hörste
- **Herren Gymnastik**
20.00 - 21.30 Uhr, Leitung: Hans Schlamm, Ort: Grundschule Hörste

jeden Freitag:

- **Breitensport Mädchen 9 - 14 Jahre**
16.45 - 17.45 Uhr, Leitung: Anke Kahmann, Ort: Grundschule Hörste

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- **Seniorinnen-Gymnastik**
14.30 - 15.30 Uhr, Leitung: Renate Deumlich, Ort: GS Künsebeck
- **Sportabzeichen** (Mai - September)
Ab 17.30 Uhr, Leitung: Renate Deumlich, Tel.: 05201/7683

Ort: Sportplatz Künsebeck

- **Fußball-Training E-Jugend** 8-11jährige
17.00 - 18.00 Uhr, Sportplatz Grundschule
- **Wirbelsäulengymnastik**
18.00 - 19.00 + 19.00 - 20.00 Uhr, Leitung: Erika Scheer, Tel.: 05201/7877

jeden Dienstag:

- **Fußballtraining** 4-8jährige
17.00 - 18.30 Uhr im Sommer, Leitung: Johannes Barella
Tel.: 05201/16110, Sportplatz Grundschule

jeden Mittwoch:

- **Mutter-Kind-Turnen** 3-4jährige
15.00 - 16.00 Uhr, Leitung: Susanne Hanke-Wittwer, Tel.: 05201/859538
- **Kinderturnen** 5-6jährige
17.00 - 18.00 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 05201/3852
- **Mutter-Kind-Turnen** 1-2jährige
16.00 - 17.00 Uhr, Leitung: Katrin Flöttmann, Tel.: 05204/888432
- **Fußballtraining E-Jugend** 8-11jährige
16.00 - 17.30 Uhr, Sportplatz Grundschule
- **Ausdauer-gymnastik**
19.45 - 21.15 Uhr, Leitung: Isabell Krause-Strothenke Tel.: 05204/88448

jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen** 6-8jährige
15.00 - 16.00 Uhr
- **Kinderturnen** 8-12jährige
16.00 - 17.00 Uhr Leitung: Nina Penner, Tel.: 05201/730155
- **Fußball-Training** 4-8jährige
im Winter 17.00 - 18.00 Uhr, Sportplatz Grundschule
- **Walking-Kurs**
Leitung: Petra Köhne Tel.: 05201/70329 und Tanja Kowalski Tel.: 05201/73388

Freundeskreis der Abstinenzler Halle, Steinhagen und Werther e.V.

Büro: Bahnhofstraße 17, Postfach 1222, ☎ 0 52 01/1 04 40
Freizeitheim, Tatenhausener Straße 3, ☎ 0 52 01/5

Beratung für jedermann: Nachmittags Mo., Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Gruppenstunden: Jeden Dienstag von 20.00 - 21.30 Uhr im
Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 3 in Halle.
Helmut Rabe, ☎ 0 52 01/1 00 39

Kontaktadressen: Friedhelm Stricker, ☎ 0 52 04/88 80 10
Rolf Abraham, ☎ 0 52 01/64 98

Freundeskreis Teutonia Ortsgruppe Hessel

Miteinander - Füreinander
„Wenn Du trinken willst, ist es Deine Sache! Wenn Du
aufhören willst, rufe an!!!“
☎ 0 52 04/78 01 und ☎ 0 52 01/102 74 oder
☎ 0 54 24/55 82

Hilfsgemeinschaft für Suchtkranke e.V. Borgholzhausen

Zusammenkunft: Jeden Donnerstag von 19.30 - 21.00 Uhr im ev.
Gemeindehaus, Kampgarten 1, 33829 Borgholzhausen

Kontaktadressen:
Wilhelm Brune, Borgholzhausen, ☎ (0 54 25) 59 63
Friedhelm Keisker, Borgholzhausen, ☎ (0 54 25) 43 121

Selbsthilfegruppe gegen Suchtgefahren, Ortsgruppe Künsebeck
im Haus der AWO, Talstraße 16, 33790 Halle Westfalen ☎ (0 54 25) 14 23

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 29. März 2008
Anzeigenschluss ist am 19. April 2008

Veranstaltungen März

DRK-Begegnungsstätte

DRK-Zentrum Ortsverein Ravensberg e.V.
„Henry-Dunant-Haus“, Bismarckstraße 1, in Halle,
Telefon (052 01) 81 54 14

Programm März

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr Yoga mit Karin Oetting-Damme
- Mo. 13.15 Uhr Wassergymnastik für Damen und Herren mit Hannelore Schönberg im Lehrschwimmbecken des Lindnabades
- Anmeldung erforderlich 05423/41916**
- Gruppe I 13.15 - 14.00 Uhr
- Gruppe II 14.15 - 15.00 Uhr
- Mo. 15.30 Uhr Geselliges Tanzen mit Almke Bertelsmann
- Mo. 15.45 Uhr Gymnastik mit Hannelore Schönberg

● Di. 08.30 Uhr PC Computer Kurse Anmeldung + Info unter 05204/9249662

- Di. 09.00 Uhr Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 09.00 Uhr Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse -
- Di. 10.45 Uhr Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse -
- Di. 15.00 Uhr Gymnastik mit Gunhild Mickler

- Mi. 10.00 Uhr Rhythmische Gymnastik mit Gunhild Mickler
- Mi. 15.00 Uhr Sitzgymnastik mit Christa Rentzsch
- Mi. 16.30 Uhr Gymnastik mit Christa Rentzsch

● Do. 08.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik zur Vorbeugung mit Veronika Petersdorf

- Fr. 08.30 Uhr PC-Computerkurs für Senioren mit J. Schneider
- Fr. 10.00 Uhr Gymnastik mit Christel Scheele
- Fr. 15.00 Uhr Die Kleine Singgruppe übt mit Rosemarie Genwo
- Fr. 16.30 Uhr Yoga -entspannt ins Wochenende, mit Ingrid Dewald

PC-Computer-Kurse:
diverse Tage nach Absprache
Informationen, Beratung und
Anmeldung erforderlich unter
05204/9249662 H. Schneider

Jeden **Dienstag** und **Donnerstag**
um 14.30 Uhr „Karten spielen“
(Doppelkopf u. Skat).
Weibliche Mitspieler und Anfänger-
Innen sind herzlich willkommen.

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 02.03. 15.00 Uhr
Großer Sonntagskaffee mit den
Laibachspatzen

Donnerstag, 06.03. 15.30 Uhr
„ROM“ – die ewige Stadt
Diavortrag in Zusammenarbeit mit der
VHS Ravensberg. Referent: Walter
Twelkemeyer - ab 15 Uhr Möglich-
keit zum Kaffeetrinken

Montag, 10.03. 15.30 Uhr
Kegeln im Kegeltreff

Donnerstag, 13.03. 15.00 Uhr
Erzählnachmittag bei Kaffee und
selbstgebackenem Pickert mit J.
Kormeier

Do. - Mo. 20.03. - 24.03.

Frohe Ostern
Keine Veranstaltung

Donnerstag, 27.03. 15.00 Uhr
Gedächtnistraining mit Ingrid Dewald

*Hinter jedem Winter
steckt ein Frühling,
und hinter dem
Schleier jeder Nacht
verbirgt sich ein
lächelnder Morgen.*

Khalil Gibran

Notfall-Telefon

Polizei	110
Feuerwehr	112
Unfallrettungsdienst	112
Notarztwagen	112
Krankentransport	112
Rettungshubschrauber	05 21/6 90 21 oder 112
Krankenhaus Halle	188-0
Zentrale Notfallpraxis im Haller Krankenhaus	188-0
Samstags, sonn- und feiertags 10 - 13 u. 18 - 19 Uhr	
Notruf Strom, Gas, Wasser	85 81 00

Kirchliche Einrichtungen

Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu
Bismarckstraße 13
Pfarrbüro/Pfarrhaus 81 13-11
Gemeindefereferent 81 13-15
Telefax Pfarrei 81 13-22
Kindertagesstätte 81 13-17
OASE-Gemeindezentrum an der
Herz-Jesu-Kirche 81 13-21

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche

Samstags: 17.00 Uhr St. Johannes
Evang. Stockkämpfen
(5. Sa./Monat fällt aus)
Sonntags: 8.30 Uhr Herz-Jesu, Halle
9.45 Uhr St. Michael, Werther
11.00 Uhr Herz-Jesu, Halle
Wochentags: Dienstags 19.00 Uhr
Herz-Jesu, Halle.
Freitags 9.00 Uhr Herz-Jesu, Halle

Caritas-Sozialstation im Marienheim

Schulstr. 18, Tel. 052 01/84 90 10
und 01 71/9 73 40 22, Fax
052 01/84 90 11 Sprechzeiten: Mo,
Mi, Fr. 10-11 Uhr

Diakoniestation

Schulstr. 5, Telefon 052 01/98 29
Sprechstunde: nach telefonischer
Absprache

Caritas-Drogenberatung

In der Remise, Kiskerstraße 2,
an jedem Dienstag im Monat von
15.00 - 17.30 Uhr (in Trägerschaft
der Drogenberatung des Caritas-
verbandes Gütersloh Kirchstr. 12,
Wiedenbrück, Tel. 052 42/5 76 15)

Evangelische Familien- und Erziehungs-Beratung

Lettow-Vorbeck-Straße 9
Telefon 052 01/184 70
Montag - Donnerstag 9.00 - 16.30 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
Offene Sprechstunde: Montags 15.00
- 17.00 Uhr, freitags 9.00 - 11.00 Uhr

Kreiskirchenamt

Diakonisches Werk
Lettow-Vorbeck-Straße 11
Telefon 052 01/18 40

Ev. luth. Kirchengemeinde Gemeindeamt

Lettow-Vorbeck-Straße 7
Telefon 052 01/30 86

Gottesdienste in der Johanniskirche

Samstag 18.30 Uhr
Abendgottesdienst
Hauptgottesdienst 10.00 Uhr
KiK - am 2. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

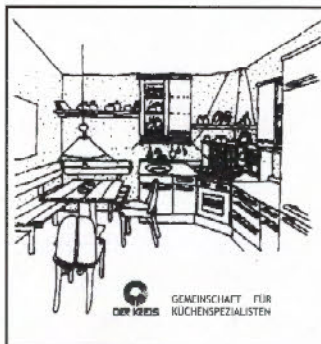
Freie evangelische Gemeinde Halle (Westf.), Rilkestraße 5

Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr,
parallel Kindergottesdienst
Montag 19.00 Uhr Jugendhauskreis
Dienstag 10.00 Uhr Spielgruppe
18.30 Uhr T4C für Jugendliche ab
13 Jahre

Mittwoch 17.00 Uhr Jungschar
Donnerstag 19.45 Uhr Treffpunkt
Bibel, auch für Gäste.
Verschiedene Hauskreise in Halle,
Borgholzhausen, Versmold, auf An-
frage: Telefon 052 01/1 68 80

Neuapostolische Kirche

Schlörstraße/Ecke Gartnischer Weg
Gottesdienste:
sonntags 9.30 Uhr / 16.00 Uhr
mittwochs 19.30 Uhr
Telefon 052 01/49 36



Jürgen Deichsel Dipl.-Ing.

- Einbauküchen Kornmüller
- Innungsmalerbetrieb
- Keim-Farben
- Lehmputz/Kalkmalerei
- Malerarbeiten innen u. außen
- Restaurierung/Denkmalschutz
- Parkett- und Bodenverlegung
- Energieberatung



**PLANEN • EINRICHTEN
WOHNEN • ARBEITEN**

33790 Halle (Westf.) Lange Straße 37a
Tel.: 05201/16044 Fax: 05201/9731
www.Studio-deichsel.de
j.deichsel@freenet.de

K HAGEN
KAISER GbR
Elektromeister

Licht
Kraft
Steuer
Regel
Technik

Apfelstraße 7
Halle/Westf.

☎ 0 52 01/1 02 65
Fax 0 52 01/1 09 13

Das gesamte Gebiet der Elektrotechnik und Installation

**Familienzentrum
Integrative Kindertagesstätte
Gartnisch
Kindertagesstätte Hesseln**



Unser Angebot im Überblick für März 2008

Offenes Elterncafé

In der AWO-Kita Hesseln/FZ
03.03. und 17.03.08 jeweils von 8.00 - 10.00 Uhr
In der AWO-Kita Gartnisch/FZ
Jeden Montag von 14.00 - 16.00 Uhr
Nicht nur für Kita-Eltern!

Angebot zur Sprechstunde für allgemeine Familienberatung

In der AWO-Kita Hesseln/FZ
11.03.08 von 18.00 - 19.30 Uhr
In der AWO-Kita Gartnisch/FZ
26.03.08 von 16.00 - 17.30 Uhr
Beratung durch die Kita-Leitung nach Vereinbarung

Rückenschule für Erwachsene

In der AWO-Kita Hesseln/FZ
Jeden Montag von 17.30 - 18.30 Uhr

Purzelturnen

In der AWO-Kita Hesseln/FZ
Jeden Montag von 15.30 - 16.30 Uhr und 16.30 - 17.30 Uhr

Erziehungsberatung durch das AWO Kinderschutzzentrum

In der AWO-Kita Gartnisch/FZ
am 12.03.08 um 11.00 und 12.00 Uhr
In der AWO-Kita Hesseln/FZ
am 12.03.08 um 9.00 und 10.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Elternabend: „Kein Küsschen auf Kommando!“

Starkmachbücher für Kids von 3 bis 8 Jahren
Veranstaltungsort: Remise Halle
Termin: 05.03.08 - 20.00 Uhr
Anbieter: Haller Arbeitskreis gegen Sexuellen Missbrauch, gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten und in Kooperation mit dem MGH und AWO Familienzentrum Halle

Erste Hilfe am Kind - Kurs 2. Teil

In der Remise am 07.03.08 von 18.00 - 22.30 Uhr

Flohmarkt

In der AWO-Kita Gartnisch/FZ
am 08.03.08 Uhr von 14.00 - 17.00 Uhr

**Getränke und mehr...
TEUTO TRUNK**
Getränkemarkt • Partyausstattung
Lieferservice
Goebenstraße 7 • Halle
Telefon 0 52 01 / 73 45 94

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00-20.00 Uhr durchgehend
Samstag 8.00-18.00 Uhr durchgehend

Großer Parkplatz vor dem Haus
Kofferraumservice

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle und Steinhagen, Borgholzhausen und Werther.

Es hat jeweils eine Apotheke von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages Dienstbereitschaft.

		März			
1	Sonnen-Apotheke Rosenstraße 1 • 33824 Werther	Ø 0 52 03 / 8 85 99	Sa	1	13
2	Linden-Apotheke Gartnischer Weg 98 • 33790 Halle	Ø 0 52 01 / 49 89	So	2	14
			Mo	3	1
3	Steinhagener Apotheke Bahnhofstraße 9 • 33803 Steinhagen	Ø 0 52 04 / 30 27	Di	4	2
			Mi	5	3
			Do	6	4
4	Westfalen-Apotheke Kaiserstraße 11-15 • 33829 Borgholzhausen	Ø 0 54 25 / 13 37	Fr	7	5
			Sa	8	7
5	Hubertus-Apotheke Bahnhofstraße 38 • 33790 Halle	Ø 0 52 01 / 51 61	So	9	14
			Mo	10	9
6	Sonnen-Apotheke Bielefelder Straße 84 • 33803 Steinhagen	Ø 0 52 04 / 92 89 97	Di	11	10
			Mi	12	11
			Do	13	2
7	Adler-Apotheke Ravensberger Straße 27 • 33824 Werther	Ø 0 52 03 / 33 16	Fr	14	13
			Sa	15	14
8	Haller Herz-Apotheke Gartenstraße 2a • 33790 Halle	Ø 0 52 01 / 82 85 55	So	16	1
			Mo	17	2
9	Apotheke am Markt Am Markt 23 • 33803 Steinhagen	Ø 0 52 04 / 72 61	Di	18	3
			Mi	19	4
			Do	20	5
10	Zieglersche Apotheke Freistraße 7 • 33829 Borgholzhausen	Ø 0 54 25 / 2 21	Fr	21	6
			Sa	22	8
11	Hansa-Apotheke Alleestraße 2 • 33790 Halle	Ø 0 52 01 / 32 31	So	23	9
			Mo	24	10
12	Mühlen-Apotheke Mühlenstraße 2 • 33803 Steinhagen	Ø 0 52 04 / 76 75	Di	25	11
			Mi	26	12
			Do	27	13
13	Markt-Apotheke Alte Bielefelder Straße 12 • 33824 Werther	Ø 0 52 03 / 2 74	Fr	28	14
			Sa	29	1
14	Osning-Apotheke Hauptstraße 19 • 33790 Halle-Künsebeck	Ø 0 52 01 / 76 12	So	30	2
			Mo	31	3

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen.

Bitte, machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch.

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr.

**Regelung des ärztlichen Notdienstes
in Halle/Westf.**

(jeweils für die Zeit von Samstag 8.00 bis Montag 7.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr und an Feiertagen)
Um eine bessere Erreichbarkeit des diensthabenden Arztes zu gewährleisten, ist eine zentrale Rufnummer

1 92 92 (ohne Vorwahl!)

eingerrichtet. Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Der Anruf ist gebührenfrei.

Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden. Sollte der diensthabende Arzt zu einem Hausbesuch unterwegs sein, kann er in Notfällen direkt über Funktelefon benachrichtigt werden.

Wir hoffen, mit dieser Regelung einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der ständigen ärztlichen Versorgung unserer Mitbürger zu leisten.
Die Ärzte der Stadt Halle/Westf. und Borgholzhausen-Süd

**Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis
Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.**

Veranstaltungen

Rehabilitations- und
Behindertensport

Integra

Gemeinschaft für Gesundheitssport im Altkreis Halle

- **Dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr**
Wirbelsäulengymnastik
Turnhalle der Grundschule Gartnisch (neue Turnhalle)
Übungsleiterin: Sabine Büker
- **Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr**
Wassergymnastik und Schwimmen für Teilnehmer mit verschiedenen orthopädischen Behinderungen
Hallenbad Steinhagen.
Übungsleiterin: Sonja Seidel und Nicole Hoffmann
- **Donnerstags, 16.00 - 17.00 Uhr**
Senioren/innen-Sport
Turnhalle der Lindenschule, Halle - Schulstraße
Übungsleiterin: Sabine Büker
- **Donnerstags, 17.00 - 18.00 Uhr**
Schwimmen und Spiele im/am Wasser für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung
Schwimmbad der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße
Übungsleiterin: Sonja Seidel
- **Donnerstags, 18.00 - 19.00 Uhr**
Bewegungsspiele für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung.
Turnhalle der Grundschule Gartnisch, Halle- Bredenstraße
Übungsleiter: Sabine Büker und Sonja Seidel
- **Donnerstags, 18.00 - 19.00 Uhr**
Senioren-sport: Gymnastik, Bewegungs- und Sportspiele für Senioren
Turnhalle des Kreisgymnasiums, Halle
Übungsleiterin: Johanna Böckstiegel
- **Donnerstags, 19.00 - 20.00 Uhr**
Sport für Männer und Frauen ab 40 Jahren:
Ausdauerschulung, Gymnastik, Bewegungs- und Sportspiele
Turnhalle des Kreisgymnasiums in Halle
Übungsleiterin: Johanna Böckstiegel
- **Samstags, 10.30 Uhr / 11.30 Uhr / 12.15 Uhr**
Wassergymnastik / Schwimmen für „Jedermann“
Schwimmbad der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße
Übungsleiterin: Diana Ostlangenberg / Claudia Pelster-Borgstedt / Ulrike Vobejda
- **Jeden 1. Samstag im Monat, 17.00 - 19.00 Uhr**
Kegeln für Erwachsene mit verschiedenen Behinderungen
Landgasthaus Steinhäger Quelle, Steinhagen, Quellweg 6

In den Ferien finden die Gruppen nicht statt, da die Sporthallen und Schwimmbäder in diesen Zeiten geschlossen sind.

Kontakt:
Ulrike Vobejda - Fon 05201/849960 und Sabine Büker - Fon 05201/668330

Stadtmagazin HALLER WILLEM

Impressum:
Redaktion: **HALLER WILLEM** i. Hs. Vogler Druck GmbH & Co. KG
Gewerbstraße 4, 33790 Halle Westfalen
Telefon: (0 52 01) 6 61 81-0, Telefax: (0 52 01) 6 61 81-29
E-mail: info@voglerdruck.de

Anzeigenleitung: Sigrun Lohmeyer
Privat: Holtfelder Straße 17, 33829 Borgholzhausen
Telefon: (0 54 25) 15 77, Telefax: (0 54 25) 15 76
E-mail: hallerwillem@lohmeyer.net

Druck: Vogler Druck GmbH & Co. KG, 33790 Halle Westfalen
Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle u. Umgebung
Druckauflage: 10.500 Exemplare kostenlose Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle Westfalen und Auslagen in den Geschäften.

Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 10
Der Verlag haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos.
Er behält sich Kürzungen vor. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen.

Privatanzeigen Vereine! Termine!

Hier ist die Gelegenheit, privat Wohnungen zu vermieten oder zu mieten · Autos zu kaufen oder zu verkaufen · Möbel anzubieten · Bekanntschaften anzubahnen · Stellengesuche und Stellenangeboten – kurz: alle Wünsche mitzuteilen.

Außerdem bieten wir Vereinen die Möglichkeit ihre Termine kostenlos zu veröffentlichen.

Eine private Kleinanzeige im »Haller Willem« kostet bis zu 5 Zeilen 2,00 € – jede weitere Zeile 0,50 € (einschl. MwSt.!).

Eine gewerbliche Kleinanzeige kostet bis zu 7 Zeilen 5,50 € – jede weitere Zeile 1,00 € (einschl. MwSt.!).

Und wenn Sie lieber unter einer Chiffre-Nummer inserieren wollen – ab sofort haben Sie die Gelegenheit dazu: für eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 €.

Text: _____

Ich wünsche Veröffentlichung unter Chiffre-Nummer.

Geld liegt bei.

Geld ist überwiesen auf Kto. 19976 (BLZ 480 515 80) bei der Kreissparkasse Halle.

Name: _____

Adresse: _____ Tel.: _____

An »Haller Willem« i. Hs. Vogler Druck · Gewerbstraße 4
33790 Halle/Westf. Telefon (05201) 66181-0 · Telefax 66181-29

*Wir wünschen
allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein
fröhliches Osterfest*



Radio TÖNSING

Ihr Meisterbetrieb in

Halle · Bahnhofstraße 20 · Telefon 31 62

Haller
Parkettservice
Beratung Verlegung Aufarbeitung

0 52 01/66 59 96 www.haller-parkettservice.de

Jazz Club Dissen-Bad Rothenfelde

Samstag, 15.3. – ab 20.00 Uhr
Hasetown Jazzband

Osnabrück

Aus unserer „Hauptstadt Osnabrück“ zu Gast haben wir Musiker, die in Anlehnung an die Musik von Louis Armstrongs „HOT FIVE“ und an Peter Schipperoots „DUTCH SWING COLLEGE BAND“ ihren eigenen Stil gefunden haben. Ihre Leitbilder sind Solisten, wie Louis Armstrong, Dick Kaart, Fats Waller, Arie Lighthart, Gene Krupa und Buddy Rich.

Das Repertoire besteht vornehmlich aus Jazzklassikern vieler Perioden des Jazz. Manch Evergreen ist dabei. Die Band hat eine entsprechend klassische Besetzung. Ein Konzert also, bei dem die Liebhaber des „echten Jazz“, wie sie ihn nennen, auf ihre Kosten kommen. Wahrlich anspruchsvoll!

Karten im Vorverkauf erhältlich bei:

- Dissener Reisebüro, Dissen, Große Straße 26, Telefon (0 54 21) 20 48
- Kur- und Touristik GmbH, Bad Rothenfelde, Salinenstraße 2, Telefon (0 54 24) 22 18 - 268
- Sparkasse Dissen, Große Straße, Telefon (0 54 21) 94 98 01

Kartenreservierung telefonisch oder per Fax rund um die Uhr unter 05421 2863 (mit Anrufbeantworter). E-Mail: kartenvorbestellung@jazz-club-dissen.de

Flohmarkt des Familienzentrums AWO-Kita Gartnisch und Hessel



Der Flohmarkt findet statt am Sa., 08.03.08 von 14 bis 17 Uhr in der AWO-Kita Gartnisch. Er steht unter dem Motto "Kaufen und verkaufen rund um die Familie". Es sind noch Standplätze zum Verkauf vorhanden. Die Standgebühr für einen 3m-Tisch beträgt 8 Euro, wenn man einen Kuchen für das Buffet mitbringt und 10 Euro ohne Kuchen. Neu ist diesmal, dass auch Kinder bis 10 Jahre einen kleinen eigenen Stand für 2 Euro anbieten können. Traditionsgemäß gibt es wieder die beliebte Cafeteria mit leckeren Kuchen und Torten. Informationen und Anmeldungen unter Tel 0151/11954400.

Lust auf Bratwurst oder mehr?

Der Imbiss am Gartnischen Weg 168a
(hinter der Autoselbstwaschanlage)
bietet Ihnen eine vielfältige Auswahl in
guter Qualität zu vernünftigen Preisen

Geöffnet Montags - Freitags 7.00 - 18.00 Uhr
Samstags, Sonntags, sowie an Feiertagen geschlossen
Telefon während der Geschäftszeiten: 0 52 01 / 73 45 72

Der Frühling ist da!

Die neuen Trends für
Schnitt und Farbe bringen
frischen Wind in Ihr Haar.

Einen Termin für Ihre Frühlingsfrisur
reserviere ich Ihnen gerne unter

(05201) 70550

Allen meinen Kunden wünsche
ich ein sonniges Osterfest 2008

ELKE'S HAARGALERIE
Hauptstraße 12 · Halle-Künsebeck



Vhs Ravensberg

Arbeit statt Almosen

Opportunity International Deutschland (OID)
Vernissage und Ausstellung

In Zusammenarbeit mit der Volksbank Halle

Arbeit statt Almosen, unter diesem Stichwort vergibt die gemeinnützige Organisation Opportunity International Deutschland sogenannte Mikrokredite an Bedürftige in verschiedenen Ländern der Welt. Bekannt geworden ist dieses Prinzip durch den aktuellen Friedensnobelpreisträger Mohammed Junus aus Bangladesch und die von ihm begründete Grameen-Bank.

In dieser Ausstellung wird uns die Arbeit der Organisation näher gebracht und damit ein interessantes Beispiel gezeigt, wie man mit wenig Geld viel Positives erreichen kann. Der Referent ist Stiftungsvorstand und war jahrelang Topmanager bei einem Großunternehmen mit ca. 700 Mitarbeitern/-innen.

Referent: Stefan Knüppel
Ort: Halle, Volksbank,
Kundenhalle, Lange Str. 45

Vernissage: Do. 28.02.08, 18:00
Dauer der Ausstellung: Do. 28.02. - Fr. 14.03.2008

Prominentengespräch Rupert Neudeck

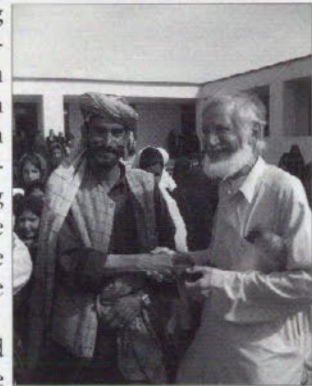
Prominentengespräche an der Vhs Ravensberg haben inzwischen eine gewisse Tradition. So waren in der Vergangenheit Prof. Dr. Rita Süßmuth, Paul Spiegel, Hans Koschnik u. a. zu Gast.

Im Zusammenhang mit der Ausstellung Opportunity International Deutschland wird Dr. Rupert Neudeck an diesem Abend über seine Arbeit in einer kleinen Präsentation berichten und dann für ein Prominentengespräch mit Diskussion zur Verfügung stehen. Dr. Rupert Neudeck gründete 1979 das Deutsche Notärztekomitee „Cap Anamur“, um vietnamesische Boat People zu retten.

Für sein vielfältiges humanitäres und sozialpolitisches Engagement wurde Dr. Rupert Neudeck mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Er ist Träger des Cavalerie-Ordens von Somalia, der Theodor Heuss-Medaille, des Bruno-Kreisky-Menschenrechtspreises und des Erich-Kästner-Preises. Außerdem erhielt er den Preis der UNESCO-Bildungsstiftung für Kinder in Not, den Europäischen Sozialpreis 2006 und vor einem halben Jahr den Verdienstorden von NRW. Derzeit engagiert er sich stark als Mitbegründer und Vorsitzender des internationalen Friedenskorpas „Grünhelme e.V.“. Dr. Rupert Neudeck war und ist ein Kämpfer für die Rechte der Benachteiligten. Wir freuen uns, ihn als Gast an diesem Abend in Halle begrüßen zu dürfen.

Referent: Dr. Rupert Neudeck
Ort: Halle, Volksbank
Termin: Do. 13.03.08, 19:30

Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Vhs, Tel. 05201/8109-0, weitere Hinweise finden Sie auch im Internet unter www.vhs-ravensberg.de.



Wir wünschen ein schönes Osterfest

Ihr Partner für

perfekte Wäschepflege in Halle

HEISSMANGEL + WASCHALON OTTE

Gräbeinstr. 15 · Halle · Tel. 0 52 01 / 34 02

Rücksicht nehmen auf wandernde Amphibien!

Mit den ersten warmen Regenfällen des Frühjahrs erwachen Frösche, Kröten und Molche aus ihrer Winterruhe und begeben sich wieder auf Wanderschaft:



Die milde Witterung lässt Kröten vorzeitig wandern. Vor allem Autofahrer werden um besondere Vorsicht gebeten.

Von ihren Winterplätzen ziehen sie oft kilometerweit an ihre Laichgewässer, um für den Nachwuchs zu sorgen. Dabei müssen die Tiere häufig eine oder gar mehrere vielbefahrene Straßen überqueren - ein Weg, der für viele von ihnen mit dem Verkehrstod endet.

Kenner wissen, dass die Amphibien ganz erheblich zur Stabilität der Ökosysteme beitragen. Einerseits dienen Frösche, Kröten und Molche anderen Tieren als Nahrung, andererseits tragen sie selbst durch das Verzehren von Mücken, Fliegen und zum Beispiel Schnecken zum so genannten natürlichen Gleichgewicht bei. Um den bedrohlichen Artenrückgang der Lurche aufzuhalten, kann auch mit ein wenig Rücksicht jeder dazu beitragen, den Bestand der heimischen Amphibien nicht noch weiter zu gefährden. Insbesondere Autofahrer sollten folgendes beachten:

Mit Krötenwanderungen muss bis April gerechnet werden; die Amphibienwanderungen finden besonders an feuchten oder regnerischen Abenden statt; besondere Vorsicht ist immer in der Nähe von Gewässern geboten; die aufgestellten Warnschilder „Krötenwanderung“ sind zu beachten.

Erstes Golfturnier 2008 bei strahlendem Sonnenschein

Bei bestem Golfwetter, für die Jahreszeit ungewöhnlich, wurde beim GCTW am Eggeberg kurzfristig ein Turnier ausgeschrieben. Innerhalb einiger

zielt. Die Sieger strahlten um die Werte. Klasse A= bis Hcp 22,1: Platz 1 Dr. Mladen Krsnik, Platz 2 Hans-Heinrich Lindert, Platz 3 Ludwig Hinghaus. Klasse B=



Siegerfoto von links: Heinrich-Hermann Niesmann, Dr. Mladen Krsnik, Ludwig Hinghaus, Kerstin Filies-Gärtner, Hans-Heinrich Lindert und Klaus Klaus Noetzel. Stunden waren die Plätze auch schon vergeben. Es gingen am letzten Sonntag über 40 Golfer bei diesem so genannten Wintergolfturnier über 12 Löcher an den Start und es wurden sogar gute bis sehr gute Ergebnisse er-

ab Hcp 22,2...: Platz 1 Heinrich-Hermann Niesmann, Platz 2 Klaus Noetzel und auf Platz 3 Kerstin Filies-Gärtner. Ein wirklich gelungener Jahresauftakt kurz vor der Jahreshauptversammlung. Text und Foto: Albert Blaschke



Kompetenz auf über 20.000 qm!

brockmeyer
PFLANZLICHES UND MEHR

JEDEN SONNTAG
von 11-16 Uhr
ERLEBENS-EINKAUF
mit Café

Hol dir die frischen Farben!

... es duftet nach Frühling. Besuchen Sie uns und erleben Sie die ganze Pracht des Frühlings.





Brockmeyer ist ausgezeichnet:
Top 3 Gartencenter Deutschland 2008

brockmeyer www.gartencenter-brockmeyer.de · an der B 68 · Halle-Künsebeck
 Mo.-Fr. 9 - 19 Uhr · Sa. 9 - 18 Uhr · So. 11 - 16 Uhr · über 200 kostenlose Parkplätze Mitglied der BELLANDRIS-Gruppe

Farbenfrohe Rosen zum Valentinstag

In einigen Ländern gilt der Valentinstag als Tag der Liebenden. In Japan beschenken Frauen ihre Ehemänner, Kollegen und Chefs mit Schokolade

men aus seinem Garten. Laut Überlieferung standen diese Ehen unter einem guten Stern. Inzwischen gibt es Valentinskarten und -bücher, Valentins-



Ein farbenfroher Valentins-Gruß der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft, der dem grauen Tag einen bunten Klecks verpaßte

und in Finnland bedenkt man seine heimliche Liebe mit einem Kartengruß oder einem kleinen Geschenk.

Der Ursprung ist eher unbekannt, hat aber zahlreiche Theorien. Der religiöse Ursprung besteht darin, dass am 14. Februar einige Kirchen die Ankunft Jesu als himmlischer Bräutigam zur Himmlischen Hochzeit feierten.

Die Tradition des Valentin-Tages wird aber hauptsächlich auf die Sage des Bischofs Valentin zurückgeführt, der im dritten Jahrhundert als christlicher Märtyrer starb, weil er Liebende traute, die nach damaligen kaiserlichen Befehl unverheiratet bleiben mußten. Nach der Sage beschenkte er die frisch Vermählten außerdem mit Blu-

konfekt und sogar ein Parfum. Doch die beliebtesten Valentinsgeschenke sind immer noch Blumen, die an diesem Tag überwiegend von Männern gekauft werden.

Auch in Halle wird der Valentinstag seit einigen Jahren zu einem besonderen Tag – besonders für Passanten, die am späten Vormittag in der Stadt unterwegs sind.

Dann nämlich werden sie mit farbenfrohen Rosen beschenkt, die Mitglieder der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft den Vorübergehenden überreichen und die noch viele Tage später an Valentin und einen kleinen, fröhlichen Augenblick an seinem Ehrentag erinnern. -sig-

Stodiek´s Hof wird integratives Wohnprojekt

Seit sechszwanzig Jahren leben auf dem Laibach-Hof in Halle-Bokel Kinder und junge Erwachsene mit Behinderung und werden individuell gefördert.

fürher des Laibach-Hofes, ein ambitioniertes Projekt, für das sie kreativ und sparsam sein müssten und für das sie Freunde hätten. So etwas bekäme man



Tanja Andriouk und Iris Lünstroth engagierten sich mit einem „Haller Willem-Spendenfest“ für den Laibach-Hof und konnten Uwe Beintmann 1.750 Euro überreichen

Nun wird sich die Einrichtung um ein integratives Wohnprojekt erweitern, das im alten, seit langem verwaisten Stodiek's Hof ein Zuhause finden soll.

Ab August 2009 werden hier nach umfangreichen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen junge Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam in verschiedenen Bereichen leben. Geplant sind eine betreute Wohngemeinschaft und eine Wohngruppe, die jeweils für vier Menschen konzipiert sind, zwei altengerechte Wohnungen, eine Sozialwohnung und ein Nachbarschaftszentrum. Ein angrenzender Neubau, der schon im Spätsommer dieses Jahres bezugsfertig sein soll, werden noch einmal sechs Personen wohnen können. Es sei, so Uwe Beintmann, Geschäfts-

nur hin, weil Menschen helfen würden – Menschen wie Iris Lünstroth und Tanja Andriouk, die Ende Januar ein fröhliches Fest zu Gunsten des Laibach-Hofes auf dem Marktkauf-Parkplatz veranstalteten.

Fast dreißig Geschäftsleute, Unternehmer, Vereine, zahlreiche Privatleute und viele Haller unterstützten das Fest mit ihrem Einsatz, mit ihrer Spende und mit dem Besuch der Spendenaktion bei recht frischen Temperaturen.

Der Erlös ist stattlich: 1.750 Euro konnten Iris Lünstroth und Tanja Andriouk direkt vor Ort in dem alten Fachwerkhäus in Gartnisch an Uwe Beintmann überreichen, wo ein Team der GAB schon mit den Renovierungsarbeiten begonnen hat. -sig-

Werbetechnik

Individuelle Werbung nach Ihren Wünschen. Wir konzipieren und produzieren Ihren kompletten Werbeauftritt!

www.schriftart-info.de
33790 Halle, Sandweg 1





Kinderfuß-Meßaktion

vom 1. bis 8. März 2008

bei



SABRINA

Evolution Squash und Tennis

Rosenstraße 3, 33790 Halle

Bembé Parkettböden bietet alles aus einer Hand

Im Jahre 1780 gründete Johann Benedikt Bembé ein Tapiserie- und Dekorationsgeschäft in Mainz, das auch bald als Firma für Bauarbeiten und Parkett florierete.

ganz vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in ganz unterschiedlichen Holzarten. Tischlermeister Udo Kerwin arbeitet in dem seit 1928 bestehenden Bielefelder Verkaufsbüro,



Tischlermeister Udo Kerwin ist als Fachberater für die Baubetreuung und die Abwicklung der Arbeiten zuständig

Seit nunmehr über 225 Jahren sind natürliche Materialien, fachmännische Herstellung und Beratung und die handwerklichen Leistungen Garantie für die hohe Qualität und Beständigkeit der Bembé-Parkettböden, die das Unternehmen unter dem Motto „alles aus einer Hand“ herstellt, liefert, verlegt und auch restauriert.

Bembé ist inzwischen zu einem der ältesten, florierenden Industrieunternehmen Deutschlands gewachsen und agiert als „Service nah am Kunden“ bundesweit von zweiundfünfzig Verkaufsbüros aus, die von kompetenten Mitarbeitern geführt werden.

Über dreihundert Parkettleger sind für die einzelnen Filialen unterwegs und verlegen die hochwertigen Holzböden sowohl in Oma Else's Wohnstube als auch auf mehreren tausend Quadratmetern einer Konzern-Hauptverwaltung.

Lange Zeit bot Bembé ausschließlich das klassische Massivparkett in vielfältigen Holzarten und Ausführungen. Mit dem so genannten Tabis verwirklichte das Unternehmen die Langlebigkeit und Optik auch in einem modernen und vielseitigen Mehrschichtparkett, das durch die geringe Einbauhöhe von nur zehn Millimetern problemlos beinahe überall verlegt werden kann. Die einzelnen Stäbe bieten dabei

das in Brake ansässig ist. Von hier aus betreut er Kunden von Paderborn bis Osnabrück und von Wiedenbrück bis Minden. Dabei besteht der Arbeitsalltag sowohl aus dem Verlegen von neuen, als auch aus dem Renovieren und Sanieren bereits bestehender Holzfußböden.



Ästhetik, Stil und Lebendigkeit – Liebhaber von Parkett schätzen die warme, wohnliche Ausstrahlung

Die Verarbeitung wird ausschließlich mit umweltfreundlichem Kleber und Lack ausgeführt. Gerne verwendet Udo Kerwin aber auch Öl oder Wachs – beides ist sehr beständig und verleiht dem Holz einen besonders intensiven Farb-Ausdruck.

Im März und April bietet die Firma Bembé Aktionswochen mit einem Rabatt von zehn Prozent, der auf die Überarbeitung der Böden gewährt wird. -sig-

Vorahnung

Im Grunde des Herzens eines jeden Winters liegt ein Frühlingsahnen, und unter dem Schleier jeder Nacht verbirgt sich ein leuchtender Morgen

Hhalil Gibran

Liebe HallerWillem-Kunden, liebe LeserInnen, wir wünschen Ihnen schöne, friedliche Oster-Feiertage, die Sie mit netten, lieben Menschen verbringen können - bei hoffentlich sonnigem Wetter, damit der Oster-Spaziergang nicht ins Wasser fallen muß.

Ihre Sigrun Lohmeyer und die HallerWillem-Redaktion

B Papier & Präsente
Bunselmeyer
SCHREIBEN · SCHENKEN · ERLEBEN
 KÄTTKENSTR. 6 · 33790 HALLE · FON: 05201-3820 · FAX: 05201-3195

The rebel in the family.
 Jetzt kennenlernen: Der neue Chevrolet HHR.

Unser Angebot
 ab € 22.990,- HHR¹
 ab € 23.190,- Captiva¹

HHR Die coole Verbindung von Retro-Style und moderner Zweckmäßigkeit. Seine auffällige Erscheinung macht ihn zum perfekten Auto für alle, die den Mut haben, anders zu sein. Fahren Sie Ihr Lebensgefühl: Der HHR 2.4 LT mit 125 kW/170 PS². Lernen Sie ihn und die gesamte Chevrolet Modellpalette kennen: Jetzt bei Ihrem Chevrolet Partner.

HAGEMANN
 Große Heide 13 · 33790 Halle
 Gewerbegebiet Künsebeck
 Telefon (0 52 01) 81 48-0
 Telefax (0 52 01) 81 48 29 www.autozentrum-hagemann.de

CHEVROLET

Matiz Kalle Lacetti Nubia HHR Epica Captiva

¹Unverbindliche Preisempfehlung der Chevrolet Deutschland GmbH, zzgl. Überführungskosten. Abbildungen zeigen Fahrzeug mit Sonderausstattung. ²Kraftstoffverbrauch HHR (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert: 11,7/6,8/8,6; CO₂-Emission (g/km): 207.

Spiel, Spaß und Spannung waren Trumpf bei Poolparty im Haller Lindenbad

Viel Musik sowie Spiel, Spaß und Spannung rund um das nasse Element waren Trumpf bei der großen Poolparty im Haller Lindenbad. Sowohl im Wasserspiele angesagt. Sport- und Spaßwettbewerbe kamen ebenso gut an wie das fetzige Musikprogramm. Animation und Moderation hatte das



Zur großen Poolparty hatten das Lindenbad-Team, die Haller Kreissparkasse und die Allgemeine Ortskrankenkasse eingeladen. Spiel, Spaß und Spannung rund um das nasse Element und heiße Disco-Musik waren Trumpf im Haller Lindenbad.

Innen- wie Außenbereich tummelten sich an die 150 Kinder und Jugendliche. Zum zweiten Mal hatte dazu das Lindenbad-Team in Kooperation mit der Kreissparkasse und der Allgemeinen Ortskrankenkasse eingeladen.

Ein abwechslungsreiches Programm wurde den jungen Besuchern geboten. So waren viele ausgefallene und witzige

Zephyrus-Discoteam aus Oerlinghausen übernommen. Die vierköpfige Gruppe sorgte vier Stunden lang für ausgelassene Partystimmung.

„Die Veranstaltung war ein voller Erfolg“, zog Derlef Wemhöner, Chef der Technischen Werke Osning, denn auch eine positive Bilanz. Er fügte an: „Eine Fortsetzung wird es wohl geben.“

Wir wünschen frohe Ostern

CEOTTO
ITAL E V S CAFÉ

KIRCHPLATZ 6
33803 STEINHAGEN
TEL. 0 52 04 32 80

RONCHINPLATZ 1
33790 HALLE WESTF.
TEL. 0 52 01 107 44

Foto-Bücher, Foto-Plätzchen, Foto-Torten... Foto-Petersdorf

Durch Internet und unzählige Software-Programme gibt es heute beinahe nichts mehr, was es nicht gibt.

mit dem gewünschten Motiv verziert sind. So kann man sein Lieblingsmotiv nicht nur als Poster in



Vergrößerungen auf eine auf Keilrahmen gezogene Leinwand sind klein und groß im Kommen, wissen Michael Mörke und Wolfram Petersdorf (re)

Auch in der Fotografie sind unendlich viele Möglichkeiten, das Festgehaltene darzustellen. Das Haller Fachgeschäft Foto Petersdorf hat sich auf die aktuellen Ansprüche der Kundschaft eingestellt und seit Anfang dieses Jahres die Produktpalette erheblich erweitert.

Von zu Hause aus bestellen und die Fotos nur noch im Geschäft abholen zu müssen – dieses bequeme Verfahren der Bildbestellung erfreut sich bei der Kundschaft von Foto Petersdorf wachsender Beliebtheit.

Schon seit einiger Zeit nutzen Kundinnen und Kunden den Vorteil, gemütlich und in Ruhe ihre Foto-Favoriten auszuwählen und ihre Bestellung per Knopfdruck aufzugeben.

Nur zur Abholung der qualitativ hochwertigen Abzüge – wahlweise auch ohne „rote Augen“ muß man sich dann auf den Weg machen.

Jetzt hat sich der Online-Service noch um einige attraktive Angebote erweitert. Mit wenigen Klicks kann man ganz außergewöhnliche Artikel bestellen, die

matt oder glänzend bis zu einer Größe von 70 x 100 cm vergrößern lassen, jetzt können die Fotos auch auf eine auf Keilrahmen gezogene Leinwand gedruckt werden. Auch eine Oberflächenveredelung ist hier möglich.

Neben Tassen, T-Shirts, Foto-Büchern, Puzzle, Kalendern und Capps bietet Foto Petersdorf sogar Foto-Plätzchen und Foto-Torten an, die nicht nur toll aussehen, sondern auch sehr lecker sind.

Wolfram Petersdorf hat sie, bevor er das Angebot seiner Kundschaft präsentiert, vorsorglich probiert.

Auch Wanduhren, Kissen, Baumwolltaschen, Spardosen, Baby-lätzchen und WonderMugs – Tassen, die das Motiv erst preisgeben, wenn man sie mit heißem Inhalt füllt – kann man im Online-Service unter www.fotopetersdorf.de bestellen und in der Bahnhofstraße 28 dann abholen. Hier nimmt das Team um Inhaber Wolfram Petersdorf auch gerne persönlich die Wunschbestellung auf. -sig-

WAGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

*Wir
wünschen
ein schönes
Osterfest*



Elton John & Band

02. Juli (Mittwoch) 2008 – Beginn: 19.30 Uhr

Elton John und Band live in HalleWestfalen mit vielen Hits
Eintrittskarten für das Konzert-Highlight des Superstars
sind ab sofort erhältlich

Elton John ist ein begnadeter Songschreiber, Menschenfreund, Oscar-, Grammy-, Tony- und BRIT-Award-Gewinner, ein Held am Broadway, ein Fußball-

me-Karriere zurückblicken, die ihresgleichen sucht. Bereits mit 11 Jahren besuchte er Seminare an der Royal Academy Of Music, später spielte er in loka-



Gönner – kurz: ein universeller Superstar, und doch ist er zugleich noch ein Mann des Volkes geblieben. Er ist der dauerhaft erfolgreichste Sänger und Songwriter einer ganzen Generation, und er ist der dekorierteste unter seinen Kollegen. Bereits vor acht Jahren, am 26. Juni 1999, gastierte Sir Elton John in der ostwestfälischen Lindenstadt. Vor 11.000 begeisterten Zuschauern bot der Brite musikalische Unterhaltung vom Feinsten. Und nun wird die Rocklegende am 02. Juli (Mittwoch) 2008 erneut im GERRY WEBER STADION auftreten.

Man könnte auch ein ganzes Buch füllen, indem man nur die Titel aller Elton John Songs auflistet, denn mittlerweile ist der 60-Jährige bei seinem 44. Album angekommen. Das 2006 erschienene „The Captain and the Kid“ ist Elton Johns und Bernie Taupins autobiografische Neuauflage des „Captain Fantastic and the Brown Dirt Cowboy“-Albums aus dem Jahr 1975, auf dem sie ihre anfänglichen Erfahrungen als Songschreiber-Duo verewigt hatten. Reginald Kenneth Dwight, besser bekannt als Elton John, kann auf eine musikalische Ausnah-

len Bands. Frühere Arbeitgeber und Mentoren waren der Sänger John Baldry und der Saxophonist Elton Dean. Ihrem Einfluss zollte er Respekt, in dem er sich fortan Elton John nannte.

1971 war Elton John der erste Künstler seit den Beatles, der mit vier Titeln gleichzeitig in den amerikanischen Top Ten vertreten war. Mitte der Siebziger komponierte er gemeinsam mit seinem besten Freund Bernie Taupin Hit auf Hit. „Your Song“, „Rocket Man“, „The Bitch Is Back“, „Goodbye Yellow Brick Road“, „Bennie And The Jets“, das ursprünglich Marilyn Monroe gewidmete „Candle In The Wind“ und „Crocodile Rock“ waren die Chartbreaker dieser Jahre, die heute noch jeder kennt. Gemeinsam mit Taupin schrieb Elton John 23 Top-40-Hits, 15 Top-Ten-Singles und Fünf Nummer-1-Hits. Nicht zu vergessen natürlich das zum Tod von Princess Di umgetextete Remake seines Evergreens „Candle In The Wind“. Diese Single toppte den Verkaufsweltrekord von Bing Crosby's „White Christmas“ und gilt seitdem als erfolgreichste Single aller Zeiten. Oft spielt er den Original-Song (für

Marylin Monroe) als letzte Zugabe bei seinen Konzerten. Mit 450 Millionen verkauften Tonträgern zählt Elton John seit den frühen 70er Jahren zu den weltweit erfolgreichsten Musikern. Seine Kompositionen intoniert er, sich selbst auf dem Klavier begleitend, mit Blues-Falsett. Sein Repertoire reicht von Balladen über Rock- und Rock'n'Roll-Titel bis hin zu gospelartigen Blues- und Boogie-Nummern. Am 24. Februar 1998 wurde Elton John von Königin Elizabeth II. zum Ritter geschlagen und darf sich seitdem Sir Elton John, Commander of the Order of the British Empire (CBE) nennen. Im Jahre 2002 erhielt Sir Elton die Ehrendoktorwürde der Royal Academy of Music in London. Zudem wurde er im Jahre 2006 zur >Disney-Legende< („Disney Legend“) erklärt. Bei seinem Sommerkonzert am 2. Juli 2008 im GERRY WEBER STADION in HalleWestfalen

werden mit Sicherheit auch wieder viele Hits aus seiner gut 40-jährigen Karriere live zu erleben sein – welche das sein werden, ist immer wieder auch für Elton John selbst eine schwere Frage, denn wer die Wahl hat, hat ja bekanntlich auch die Qual. Klar ist auf alle Fälle, dass sein Programm gut zweieinhalb Stunden dauern wird und das dabei die Zeit nur so im Fluge vergeht, denn spätestens bei „Crocodile Rock“ hält es niemanden mehr auf den Stühlen.

Eintrittskarten sind zum Preis ab 59,90 Euro zu erwerben. Tickers sind unter der Hotline (05201) 818-0 erhältlich. Des Weiteren via eMail unter karten@gerryweber-world.de sowie bei allen CTS-Vorverkaufsstellen. Das GERRY WEBER Ticket-Center ist wie folgt zu erreichen: Weidenstraße 2 (direkt an der B68 Richtung Osnabrück/Bielefeld gelegen), 33790 HalleWestfalen.

BERATEN • FÖRDERN • BILDEN



PRIVATINSTITUT
CHRISTOPH ENGELHARDT

Alleestraße 4 Tel.: 05201 - 66 99 88
33790 Halle (Westf.) Fax: 05201 - 66 99 99

nachhilfe@pi-ce.de - http://www.pi-ce.de

Zeit für Zukunft

Harmonie in Stein

Handel mit handwerklich hergestellten Natursteinarbeiten



Grabmale

Küchenarbeitsplatten

Treppenanlagen

Fensterbänke

Natursteine für Haus und Garten

Grüner Weg 29 - 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201/666201 - FAX 05201/ 666591
web: www.Harmonie-in-Stein.de
mail: info@Harmonie-in-Stein.de

Ihr Ansprechpartner: Frank Mesterschmidt

Jahreshauptversammlung des BRIEFMARKEN-SAMMLER-VEREIN Teuto-Merkur

Die Jahreshauptversammlung des BRIEFMARKEN-SAMMLER-VEREIN Teuto-Merkur fand am 27. Januar 2008 in der Remise in Halle/Westf. statt

Als Vorsitzenden wurde erneut Herr Dieter Kleiber, als stellvertretender Vorsitzender, Herr Kunibert Zawilla, als Kassiererin Frau Sigrid Kleiber und als



Von links: Bodo Janicke, Kunibert Zawilla, Manfred Mittmann, Sigrid Kleiber, Dieter Kleiber, Rudolf Präckelt.

Der Vorsitzende, Herr Dieter Kleiber begrüßte die Anwesenden Mitglieder und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder. Als erstes wurde das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung genehmigt. Danach standen Ehrungen für langjährige Mitglieder an. Es wurden für 10jährige Mitgliedschaft die Herren Günter Evers, Bodo Janicke, Prof. Dr. Günter Reiser und Frau Sabine Skof, für 25jährige Herr Wolfgang Martin und Herr Wolfgang Bölling sowie für 40jährige Mitgliedschaft Herr Manfred Mittmann, Herr Karl-Heinz Wörmann und Herr Rudolf Präckelt geehrt. Nach dem Jahresbericht erfolgte der Kassenbericht mit anschließender Entlastung des Vorstandes. Als nächster Punkt stand die Wahl des Vorstandes auf dem Programm.

Schriftführerin Frau Sabine Skof vorgeschlagen und gewählt. Als Kassenprüfer wurden die Herren Dieter Stephan und Wilhelm Lange vorgeschlagen und in diesem Amt bestätigt. Anschließend gab der Vorsitzende, Dieter Kleiber einen Ausblick über die Aktivitäten des Vereins im Jahre 2008. Es beginnt am 13. April 2008 mit einem Großausflug mit einer Werbeschau in der Remise (Kiskerstraße 1). Am 30. April bis 01. Mai nimmt der Verein am Stadtfest „Haller Wilhelm“ teil. Außerdem ist wieder ein Grillabend und eine Weihnachtsfeier geplant. Zum 50jährigen bestehen des Briefmarken-Sammler-Verein Teuto-Merkur Halle/Westf im Jahre 2010 ist eine große Werbeschau vorgesehen.

Robert Schneider übernimmt die Leitung der Firma „Schriftart“

Die Firma Schneider hat ihren Aktionsradius im Laufe der beinahe fünfundsiebzig Jahre seit der Gründung 1983 erheblich ausgeweitet.

Fahnen, Baustellenschilder oder Banner erstellen lassen, die ganz individuell nach Wunsch gestaltet und ausgeführt werden.



Von der Visitenkarte über Werbeschilder und Anhängerbeschriftung bis hin zu LKW- oder Busaufdrucken realisieren Jürgen Schneider, Heike Bothe und Robert Schneider die individuellen Wünsche der Kunden

Neben der Installation von Kälte- und Elektroanlagen bietet der Betrieb auch Energiequellen aus der Natur und Klima-Service an.

Seit 2003 hat sich das Unternehmen außerdem um den Bereich „Schriftart“ erweitert. „Wir führen alle Arbeiten im Bereich Grafik- und Mediendesign durch,“ beschreibt Robert Schneider seinen Arbeitsalltag im Sandweg 1 in Halle. 2006 legte er die Prüfung zum staatlich geprüften Mediengestalter ab und sammelte im Betrieb seines Vaters weitere berufliche Erfahrung.

Eine gute Voraussetzung für die Leitung von „Schriftart“, die er ab dem 1. März in zweiter Generation übernimmt. Unterstützt wird er dabei von Heike Bothe, die als fachlich kompetente Mitarbeiterin ganz neu im Schneider-Team ist.

Von der Gestaltung bis zur Umsetzung kann sich die Kundschaft Werbe- und Druckartikel – wie z.B. Briefbögen, Visitenkarten, Flyer, Aufkleber und Schnelltrennsätze-, Werbetafeln, Schilder, Fahrzeug-, LKW- und Busbeschriftungen, Lichtwerbeanlagen, Werbeplanen,

Außerdem bedruckt und beflockt „Schriftart“ Textilien wie T-Shirts, Arbeitskleidung oder Trikots.

„Das ist besonders interessant für Sportvereine, Firmen, Kindergeburtstage oder Abi-Feiern,“ zählt Robert Schneider einige seiner Kunden auf. Doch auch für große Aufträge ist Schriftart gut gerüstet, denn durch die Anschaffung eines neuen Digitaldruckers für Großformatdrucke können jetzt sogar ganze Sattelschlepper bedruckt werden.

Dabei werden die Beschriftungen in einer vierhundert Quadratmeter großen und sechs Meter hohen, beheizten Halle auf dem Betriebsgelände durchgeführt, in der das Bekleben von Bussen, LKWs und Anhängern möglich ist. Für Montagen an hohen Fahrzeugen steht ein Rollgerüst zur Verfügung.

Montags bis freitags ist die Firma zwischen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr geöffnet und unter der Rufnummer 05201-66 85 75 zu erreichen. Auf der Internetseite www.schriftart-info.de kann man sich außerdem über das Leistungsspektrum informieren. -sig-

SALUTO

Auch monatlich kündbare Mitgliedschaften möglich!

Der optimale Einstieg ins Trainingsprogramm



Termine & Beratung unter 05201 - 81 50 50 oder info@saluto.de

www.saluto.de

Volksbank-Azubis melden „Etappenziel erreicht“

Vor zweieinhalb Jahren gingen sie an den Start, jetzt haben sie ein wichtiges Etappenziel erreicht: Heidi Ostkämper, Manuel Szykowny und Benjamin Zingler

zum 1. März zur verbundeigenen Bausparkasse Schwäbisch Hall und betreut als Bausparfachmann die Kunden bei der Volksbank Halle.



Etappenziel erreicht: Die Vorstände Klaus Schmidt (r.) und Rainer Peters (l.) sowie Ausbildungsleiterin Imke-Susanne Spamer (2.v.r.) gratulieren den frisch gebackenen Bankkaufleuten (v.l.) Manuel Szykowny, Heidi Ostkämper und Benjamin Zingler zur bestandenen Prüfung.

haben bei der Haller Volksbank ihre Ausbildung zu Bankkaufleuten abgeschlossen. Am Ende ihrer Lehrzeit stand die erfolgreiche Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer in Bielefeld.

In einer kleinen Feierstunde gratulierten die beiden Bankdirektoren Klaus Schmidt und Rainer Peters sowie Ausbildungsleiterin Imke-Susanne Spamer zu dem persönlichen Erfolg. Rainer Peters: „Die Volksbank Halle ist stolz auf ihren eigenen Nachwuchs.“ Er fügte an: „Mit ihrer erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung haben die drei jungen Genossenschaftsbänker eine wichtige Sprosse auf ihrer Karriereleiter erklommen.“

Mittlerweile sind die drei Prüflinge dabei, erste Berufserfahrungen als voll ausgebildete Bankkaufleute zu sammeln. Einsatzorte sind das Center Hauptstelle und die Geschäftsstellen in Halle, Borgholzhausen, Werther und Dissen. Die Nachwuchsbänker Heidi Ostkämper und Benjamin Zingler haben sich entschieden, das Angebot einer Anstellung bei ihrem Ausbildungsinstitut anzunehmen. Manuel Szykowny wechselte

Wie der Vorstand darauf verweist, ist mit dem Ausbildungsabschluss des 2005 gestarteten Jahrgangs zugleich der Startschuss für das neue Bewerbungsverfahren gefallen. Junge Leute, die Spaß am Umgang mit Menschen haben und Informationen über die Ausbildung in der Volksbank Halle haben möchten, finden diese im Internet unter der Adresse www.vb-halle.de

„Ferien für die Seele“ - ein Freizeitangebot der Diakonie

Ein unter dem Motto „Ferien für die Seele“ stehendes Freizeitangebot unterbreitet die Diakonie im Kirchenkreis Halle auch in diesem Jahr allen Se-

sein und auch neue Freunde finden.

Susanne Becker, zuständig für den Seniorenbereich der Diakonie: „Wer möchte kann hier



Die Diakonie im Kirchenkreis Halle führt in diesem Jahr fünf Seniorenfreizeiten durch. Dazu laden die ehrenamtlichen Mitarbeiter v.l. Sabine Pape, Renate Gresselmeier, Gunhild und Kurt Mickler, Klaus und Wilma Lange, Organisatorin Susanne Becker und Lieselotte Harting ein. Es fehlt Rosemarie Przystawik.

niorinnen und Senioren. Drei Ferienfreizeiten auf der Nordseeinsel Baltrum sind da ebenso vorgesehen wie je ein Aufenthalt in Bad Sooden-Allendorf und Bad Endbach.

Das Ziel der Seniorenarbeit sei es, allen Senioren ab 58 Jahren Urlaub zu ermöglichen, Gemeinschaft zu erleben und nicht zuletzt ältere Menschen einfach aus der Isolation zu holen. Alle Fahrtteilnehmer sollen ganz einfach Spaß haben, aktiv

ungezwungene und fröhliche Gemeinschaft finden.“ Sie fügte an: „Für eine gute Lebensqualität ist der Kontakt zu anderen Menschen wichtig.“

Die neuen Freizeitprogramme sind erhältlich bei der Diakonie im Haus des Kirchenkreises in Halle, Lettow-Vorbeck-Straße 11. Weitere Informationen erteilt Susanne Becker.

Sie ist in der Zeit von 8 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 05201/184-27 zu erreichen.

Wir sind spezialisiert auf:

- Malerarbeiten, innen und außen
- Bodenverlegung
- Vollwärmeschutz
- dekorative Wandgestaltung

Planung und Beratung vor Ort.

Malerbetrieb Jörg Tischler

DER KREATIVE

Schlehenstraße 7 · 33803 Steinhagen
Fon 052 04 - 80 143 · Fax 052 04 - 88 503
Mobil 0171 - 802 74 75
E-Mail : joergtischler@t-online.de

Teppichboden - PVC-Beläge - Laminat - Korkbeläge - Linoleum - Verlege-Service

- Malerwerkzeug



wohnen & sparen
witte

Der Fachmarkt in Halle an der B 68
Lange Str. 5 · 33790 Halle/Westf. · Tel.: 0 52 01/24 68

- Tapeten - Farben -
- Mischfarben -
- Teppichboden -
- PVC Beläge
- Laminat -
- Bettwaren - Matratzen -
- Sonnenschutz -
- Verlege-Service

- Sonnenschutz

Farben - Tapeten - Bettwaren - Matratzen - Lattenroste - Teppiche - Bad-Teppiche -

„Karl Hess Nachfolger“ verabschiedet sich aus Halle

Im Oktober 2004 übernahm die Familie Schwab das alteingesessene Geschäft Hess im Herzen von Halle, das sie mit dem Namen „Karl Hess Nachfolger“ in alter Tradition weiterführten.



Roland, Karin und Jennifer Schwab hatten das alteingesessene Geschäft im Oktober 2004 von Ruth Hess übernommen

Durch den großen Betrieb in Bielefeld an der Jöllenecker Straße - die Schlosserei Twistel, die seit 1994 im Besitz von Roland und Karin Schwab ist - ließen sich Warenlieferungen und Service außerdem den Bereichen Schließ- und Sicherheitstechnik sowie Hausabsicherung optimal koordinieren.

Die neuen Inhaber erweiterten das Fachgeschäft außerdem um das Angebot an elektronischen Zutrittskontrolle und Tresoren, ebenso wurde das Sortiment an Mal- und Bastelartikel erheblich aufgestockt.

Und obwohl sich Familie Schwab in Halle sehr wohl gefühlt hat, wird sie das Geschäft zum 31.

März schließen - wenn sich kein neuer Nachfolger findet. „Darum bemühen wir uns weiter,“ verspricht Karin Schwab, denn „Karl Hess Nachfolger“ und die Haller Kundschaft sind

ihre im Laufe der Jahre ans Herz gewachsen. „Das tut mir schrecklich Leid,“ erklärt sie. Im Wechsel mit Tochter Jennifer war sie zwischen dem Wohnort Verl und Halle hin und her gependelt. Gerade das Malbedarf-Angebot wussten viele Kunden zu schätzen. „Da stehe ich gerne in Verl weiterhin zur Verfügung,“ bietet Karin Schwab an. Dort betreibt die Familie ein weiteres Geschäft unter dem Namen „Twistel“ mit einem ähnlichen Angebot, wie es in Halle in der Bahnhofstraße zu finden ist. Bleibt zu hoffen, dass sich ein Nachfolger findet, der den Hallern das vielseitige Sortiment erhält... -sig-

Pizzeria da Domenico lockt mit neuer Karte

Pizza, Pasta, Salate und Imbiss-Spezialitäten - das alles steht in vielfältiger Auswahl auf der Speisekarte, die Clara und Domenico Saggiomo ihren Gästen präsentieren.

als gigante bestellen können, mit einem Durchmesser von 40 Zentimetern ideal für den ganz großen Hunger, das Genießen zu zweit oder zu dritt. Auf Grund der großen Nachfra-



„Wir sind nicht billig, sondern preiswert und gut,“ garantieren Clara und Domenico Saggiomo

Vor fast fünfzehn Jahren übernahm das sympathische Ehepaar den bestehenden Künsker Grill in der Kreisstraße 17 und erfüllte ihn mit fröhlicher, italienischer Mentalität und mit köstlichen kulinarischen Düften. Weit mehr als siebzig unterschiedliche Gerichte stehen den hungrigen Gästen zur Auswahl, die sie mit einem gekühlten Erfrischungsgetränk, einem Glas Wein oder auch einer Kaffeespezialität genießen können.

Vor allem die zahlreichen Stammgäste freuen sich immer wieder über neue Gerichte, mit denen das Speisenangebot bereichert wird.

Neu auf der Karte steht seit Februar der Salat Ortolana, die Pizza Don Luigi und die Pizza Daniele. Neu ist ebenso, dass die Gäste jede Pizza jetzt auch

gebacken Clara und Domenico Saggiomo außerdem Paninis gefüllt mit Käse und Schinken oder mit Käse und Salami, Pizzabrot und Pizzabrötchen mit Kräuterbutter.

Und auf Wunsch bringt das Pizza-Taxi das gewünschte Gericht ab einem Bestellwert von zehn Euro in Künsebeck und Halle frei Haus, Büro oder Baustelle. Für die Lieferung nach Bokel, Hörste, Amshausen, Brockhagen oder Hesseln wird ein Zuschlag von 2 Euro berechnet.

Clara und Domenico Saggiomo kochen und backen montags bis freitags von 11.30 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr, samstags zwischen 18 und 22 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 17 bis 22 Uhr. Guten Appetit! -sig-

Lederwaren

Hollmann

Lassen Sie sich
verzaubern ...
Holen Sie
sich den
Modedfrühling
nach Haus.

Fashion point

by Hollmann

Bahnhofstr. 6 - 33803 Steinhagen

Telefon 0 52 04/31 98

kostenlose Parkplätze
direkt am Haus



Die DRK-Kleiderkammer wieder geöffnet

Die Ausgabe findet Mittwoch zwischen 9.00 und 11.00 Uhr statt. Annahme ist Montag, Dienstag und Donnerstag zwischen 9.00 und 11.00 Uhr.

Gut erhaltene saubere, tragfähige und fleckenlose Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Unterwäsche, Bettdecken und Wolldecken nehmen wir gerne an.

Kleidung ist kein Hausmüll. Durch die in der Kleidung enthaltenen Kunststoffe wird der Stoff nicht mehr biologisch abgebaut. Kleidung die nicht mehr gut erhalten ist, Flecke oder Risse haben, bitte in bereits zugebunden Säcken anliefern und bei Anlieferung darauf hinweisen, dass es Altkleider sind.

Besucheransturm bei der 3. Haller Ranzen-Fete im Bürgerzentrum

Kinder standen dieses Mal bei einer Veranstaltung im Haller Bürgerzentrum Remise im Mittelpunkt, denn heimische Firmen und Institutionen hatten alle

rapie weiter, die zwecks Größe und Gewicht beratend „Maß“ nehmen konnte. Bei dem kunterbunten Motiv-Angebot der über 100 vorhandenen Ranzen konn-



Schulanfänger zur 3. Haller Ranzen-Fete in die Kiskerstraße eingeladen.

Der Start ins „Schulleben“ ist für die angehenden „I-Männchen“ ein wichtiger Einschnitt, der im Vorfeld schon für viel Freude, Neugier, Aufregung und „Bauchschmerzen“, sorgt.

Nicht nur in Kindergärten und Schulen wird mit Informationen auf diesen Lebensabschnitt vorbereitet, sondern in den letzten Jahren auch auf „Party's“ für Schulanfänger.

Präsentierte Volker Bunselmeyer und sein Team von Papier & Präsente und Bücher Bunselmeyer gemeinsam mit anderen heimischen Fachhändlern am 2. Februar 2008 von 14 - 17 Uhr eine „bunte“ kleine Messe rund um die Einschulung in der Haller Remise.

Schon mit Beginn der Haller Ranzen-Fete kamen nicht nur die kleinen Besucher mit ihren Eltern, sondern oftmals waren auch Oma und Opa mitgekommen, um vielfach „Hilfestellung“ zu geben.

Wichtigstes „Utensil“ ist für die Kinder - neben der Schultüte - natürlich der Ranzen und da haben die Kleinen oft schon sehr genaue Vorstellungen, die allerdings nicht immer mit der praktischen Handhabung, richtigem Sitz, Gewicht und passender Größe übereinstimmen. Hier half eine Physiotherapeutin der Haller Praxis für Physiothe-

rapie weiter, die zwecks Größe und Gewicht beratend „Maß“ nehmen konnte. Bei dem kunterbunten Motiv-Angebot der über 100 vorhandenen Ranzen konnten aber alle Wünsche zufrieden gestellt werden und das nötige Ranzen-Zubehör im passenden Look gab es auch oft noch mit dazu. Damit auch das übrige Outfit der Schulanfänger passt, präsentierte das Haller Modehaus Brinkmann Schulmode, die „voll cool“ ist.

Für kleine BrillenträgerInnen hatte das Optikstudio „sichtbar“ viele hübsche Modelle parat, die Vereinigte IKK informierte über ein gesundes „Pausenbrot“ und beim „Studienkreis“ konnte man sich über mögliche Lernschwierigkeiten informieren.

Dazu gab es noch viele Mal- und Vorschulbücher und Lernhilfen und eine bunte Auswahl an praktischen Sachen zum Schulanfang, die die 3. Haller Ranze-Fete vervollständigten.

Für eine gemütliche Verschnaufpause nach den Anstrengungen des Ranzen-Probieren und Aussuchen hatte der Förderverein der Lindenschule eine gut bestückte Cafeteria eingerichtet, die bei Groß und Klein gut ankam. Dicht umlagert war auch das Glücksrad, das sich unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ für die Waisenkinder in St. Petersburg drehte.

Am Ende der 3. Haller Ranzen-Fete waren nicht nur Organisator und Aussteller zufrieden, sondern auch die zukünftigen „Erstklässler“ sind nun für den Start ins Schulleben bestens gerüstet.

Mira

Hundenothilfe - OWL e.V.



Steckbrief

Name: Mira
Geschlecht: Hündin / noch nicht kastriert
Alter: ca. 5 Jahre
Rasse: Schäferhundmischling
Größe: ca. 55 cm

Merkmale: Mira haben wir von einer Familie übernommen, die schon seit längerer Zeit das Interesse an ihr verloren hat. Niemand, auch nicht die bereits fast erwachsenen Kinder des Haushaltes schenken ihr noch Beachtung. Spaziergänge hat Mira längere Zeit nicht mehr machen dürfen - es fehlte einfach die Lust dazu. Um ihr Geschäft zu verrichten, schaffte man es geradeso bis vor die Haustür. Keine Sekunde zuviel gönnte man der Hündin. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Mira wenn sie alleine gelassen wurde, dazu neigte Dinge zu zerstören - wenn man den Aussagen der Vorbesitzer Glauben schenken möchte. Das Resultat war, dass Mira an einer 1 Meter langen Leine festgebunden wurde und sich so kaum um sich selbst drehen konnte.



Das ist nun Vergangenheit. Sie befindet sich derzeit in einer sehr guten Hundepension, wo sie endlich Hund sein darf. Laufen, schnüffeln und sogar der Hundeschullehrer widmet sich ihr ganz persönlich. Kinder kennt Mira aus ihrem früheren „Zuhause“. Die Pflegestelle (Hundepension) konnte ebenfalls feststellen, dass sie sich Kindern gegenüber neutral verhält und keine Probleme mit ihnen hat. Artgenossen braucht Mira nicht unbedingt zu ihrem Glück, hier entscheidet sie nach persönlicher Sympathie. Aufgrund des Desinteresses der Vorbesitzer hat Mira bislang wenig Erziehung genießen dürfen. Sie ist daher noch nicht perfekt leinenführig. Miras zukünftige Familie sollte bereits über Hundeerfahrung verfügen, und Spaß daran haben weiter mit ihr zu arbeiten. Ansonsten wünschen wir uns ein Zuhause für Mira, das ihr nun endlich ein artgerechtes Leben an der Seite ihrer Menschen ermöglicht.

Kontakt für Interessenten: Hundenothilfe-OWL e.V.
Tel.: 0521-238 3995 • www.hundenothilfe-owl.de

studienkreis

> Nachhilfe.de

Wir helfen bei LRS oder Rechen-Schwäche!

Jetzt kostenlos:

Förderdiagnose und Beratung vom **3. bis 7. März 2008**

Weitere Informationen:

www.l-r-s.de oder www.rechen-schule.de

Halle/Westf., Goebenstraße 13, Tel. 052 01/73 41 05

Beratung und Anmeldung: Mo-Fr 14-17 Uhr

Dirk

Kemner

Elektrotechnik von A-Z

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bökel

Tel. (05201) 9732 · Fax 18099

Mobil (0171) 6905236

Internet: www.elektro-kemner.de

Wir wünschen

Ihnen

fröhliche,

schöne

Osterfeiertage!

MEDI-Taping - schmerzfrei durch bunte Bänder

Im Jahre 1970 stellte der Chiropraktiker Kenzo Kase eine neue Therapieform der Öffentlichkeit vor. Er nannte ein in der Längsrichtung elastisches Tape „Kinesio-Tex“. Die Therapie nannte er Kinesio-Taping. Kinesiologie bezeichnet die Bewegungslehre und Tape ist das Band. Tatsächlich ist es so, dass man sich mit diesem



Band, wird es auf die Muskulatur geklebt, wieder besser bewegen kann.

Der Unterschied zum weiterentwickelten MEDI-Taping besteht darin, dass die MEDI-Taper zusätzlich zur Klebtechnik eine Ursachenforschung für die bestehende Problematik betreiben. Schmerzhaft Muskeln haben einen Grund. Ursache hierfür kann eine veränderte Körperstatik sein, die wesentlichen

Einfluss auf das MEDI-Taping hat. Ein Statikausgleich über Energiepunkte, stammend aus der Akkupunktur, ist vor Anlegen eines Tapes entscheidend für den Therapieverlauf. Dadurch unterscheidet sich das MEDI-Taping unter anderem von der des Kinesio-Tapings nach Kenzo Kase.

Das MEDI-Tape ist ein spezielles, elastisches Tape. Eine besondere Klebtechnik macht es möglich, Schmerzen und Bewegungseinschränkungen sofort erfolgreich zu therapieren. Das Tape besteht aus Baumwolle, die Klebefläche aus 100% Acryl. Allergien sind bisher nicht bekannt.



Das MEDI-Taping verbessert die Muskelfunktion, indem die Muskulatur über Hautberührungsrezeptoren entspannt und durch die Eigenbewegung massiert wird. Zudem beeinflusst es die Schmerzfortleitung, bedingt durch die Mechanorezeptoren, die das körpereigene Schmerzdämpfungssystem aktivieren. Indikationen für die erfolgreiche Therapie mit MEDI-Taping sind unter anderem Rückenschmerzen bei LWS- und HWS-Syndrom, Gelenkschmerzen, wie Tennisellenbogen, Knie-, Hüft- und Schultergelenkschmerzen oder muskuläre Schmerzsyndrome als Muskelverkrampfungen.

Fragen zum Thema MEDI-Taping können Ihnen die Physiotherapeuten von SALUTO.med im persönlichen Gespräch oder unter der Telefon-Nr. 05201-815057 beantworten.



Fragen zum Thema MEDI-Taping können Ihnen die Physiotherapeuten von SALUTO.med im persönlichen Gespräch oder unter der Telefon-Nr. 05201-815057 beantworten.

Erfolgreiche Gurtprüfungen beim Karate Dojo Mushin Halle

Erfolgreiche Gurtprüfungen gab es jetzt beim Karate Dojo Mushin Halle von 1991 e.V. Insgesamt 36 Sportlerinnen und Sportler bestanden bei Kerstin

Schweichert, Alexander Müller, Simon Rahe, Maximilian Seidel und Michel Kreismann.

Jessica Dick, Tilmann Zurmühlen und Nikola Clisic sind jetzt



Die erfolgreichen Farbgurte des Mushin Halle – von links: Alexander Müller, Nils Wienke, Kristian Dick, Tobias Dickenhorst, Finja Wehmeier, Merlin Wehmeier, Jan Wienke, Dennis Griwatz, Marina Dickenhorst und Volker Dreessen.

Serowy (2. Dan) und Detlef Hans Serowy (5. Dan) die Prüfung zum nächst höheren Gurt oder eine Zwischenprüfung. Im Mittelpunkt standen dabei Merlin (14) und Finja Wehmeier (12) sowie Tobias Dickenhorst (16). Während die Geschwister jetzt den zweiten Blaugurt tragen, bestand Tobias Dickenhorst die Prüfung zum ersten Braungurt.

„Bis zum Braungurt ist es ein weiter Weg, wir sind sehr stolz auf Tobias“, freute sich Detlef Hans Serowy, Trainer der Oberstufe, in der auch Dickenhorst trainiert. Der 16-Jährige hat bereits einige Wettkampferfolge vorzuweisen und arbeitet als Trainerassistent beim Mushin. Die Prüfung zum ersten Blaugurt bestand Dennis Griwatz, Grüngurt wurde Volker Dreessen. Den Orangegurt tragen jetzt: Renée Schnitzer, Jacqueline

Den Weißgurt tragen: Daniel Martyn, Hendrik Malzahn, Nicholas Falke, Rebecca Plant, Nina Derksen, Vivien Kollhorst, Kevin Liermann, Sarah Perder, Marcus Schwesinger, Tabea Schwesinger, Marvin Haschke, Florian Gontek, Leon Kreismann, Alex Litau, Nicole Tschepanowski und Viktor Serdjukov.

Zwischenprüfungen bestanden Jan und Nils Wienke sowie Marina Dickenhorst (alle 2. Blaugurt), Kristian Dick (Grüngurt) sowie Antonia und Vasilos Tsionis (Gelbgurt). „Wir haben in allen Gurtgruppen sehr erfreuliche Leistungen gesehen“, freute sich Kerstin Serowy. Die Qualität der Leistungen werde bei den Prüfungen weiterhin im Mittelpunkt stehen, kündigte sie an. Im Sommer gibt es wieder Gurtprüfungen beim Mushin Halle.



Die neuen Weiß- und Gelbgurte nach ihrer erfolgreichen Prüfung



- Absetzmulden • Baustoffe
- Transporte • Ladekrane

F. Linker GmbH

ENTSORGUNGS
FACHBETRIEB

www.elinkergmbh.de info@elinkergmbh.de
Halle · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · ☎ 55 94

Brickenkamp Metalltechnik

B

Edelstahl – Aluminium – Bausysteme – Feuerschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de
Tel. 05201/8188-0 · Fax 05201/8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de

Bunt, farbenfroh und vielfältig... "Träume in Acryl"

Allein die Ausstellungseröffnung war etwas Besonderes, zu der die Haller Volksbank am 10. Februar eingeladen hatte.

Volksbank-Direktor Rainer Peters in seiner Begrüßung Goethe... und Heinz Sültrop hat in seinen Bildern viel mitzuteilen. In rast-



„Das Leben ist eine große Leinwand und man sollte darauf soviel Farbe wie möglich auftragen.“ Pastor Katzenstein, Heinz Sültrop, Rainer Peters und Unterhaltungskünstler Christoph Gilsbach präsentierten eine sehr farbenfrohe Ausstellungseröffnung

Mucksmäuschenstill wurde es in der Schalterhalle des Bankgebäudes, als einige junge Erwachsene und Kinder des Lai-bach-Hofes eindrucksvoll das Glockengeläut des Freiburger Münsters erklingen ließen. Die Gäste der Vernissage „Träume in Acryl“ von Heinz Sültrop lauschten bis zum letzten, leise verklingenden Ton gebannt dem forniierenden Klangspiel, bevor Gastgeber und Hobbymaler dazu einluden, die vielfältige und farbenfrohe Ausstellung zu betrachten.

„Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unausprechlichen,“ zitierte

loser Schaffensfreude sind in den letzten achtzehn Monaten über hundert Bilder entstanden, die bereits im Bielefelder Ratscafé, im Café Beukenschmedt, im Pappelkrug und in der Praxis von Stefan Wöstmann ausgestellt wurden. Heinz Sültrop ist es gelungen, ganz unterschiedliche Augenblicke festzuhalten, die ihm im alltäglichen Leben, in seinen Gedanken

oder auf seinen zahlreichen, ebenso unterschiedlichen Wegen begegnet sind. Die Acryl-Bilder zeigen Eindrücke der zahlreichen Reisen in die weite Welt und in die hiesige Heimat, sie spiegeln Gedanken oder Ideen wieder, die einem überaus schöpferischen Geist entsprungen sind. Die Bilder helfen, hinter den Vordergrund zu blicken, mit Texten wunderbar unterstrichen von „sensibler Künstlerhand“, wie Pastor Katzenstein - ein guter Freund des Hobbymalers - in seiner Laudatio erklärte, in der er auch an die

künstlerischen Anfänge erinnerte.

„Wenn du in die Einzelheiten gehst, denke ich an den Anfang der Zeiten,“ resümierte er. „An die Kleinigkeiten, an das, was man kaum sehen kann.“ Gemeint ist die Mikrofotografie, mit der Heinz Sültrop viele Jahre erfolgreich war und deren Ergebnisse zur Zeit bei Saluto ausgestellt sind.

eröffnung außerdem von dem Unterhaltungskünstler Christoph Gilsbach, der die Anwesenden mit farbenfrohen Rosen, mit fröhlichen Zaubereien und heiterer Pantomime beglückte. Und auch Heinz Sültrop zeigte, dass er seine Lebensfreude nicht nur mit Farbe, Pinsel und Stift zum Ausdruck bringen kann. „Ich habe kürzlich mal über mein Leben nachgedacht, weil



Das war gesalzen: des Zauberers Vervielfältigung eines Papiertaschentuches „Ich hoffe, dass dich der schöpferische Geist weiterhin beglückt in Einfällen und Betrachtungen, in Wort und Bild, die dir und anderen eine Freude machen.“ Begleitet wurde die Ausstellungs-

ich ja auch schon etwas älter bin...“ und präsentierte humorvolle Einblicke in eine Plastik-„Wundertüte“, die Accessoires seines Lebens und seines Könnens beinhaltet. -sig-

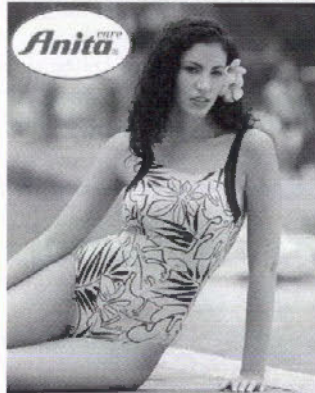


Lebenserkenntnisse aus der Wundertüte - Heinz Sültrop gab humorvolle Einblicke in seinen Alltag

Haller Willem

das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Erleben Sie die neue Bademoden Kollektion 2008



Sanitätshaus A. Guf

Fachwerkstatt für Orthopädietechnik und Rehamittel
Lange Str. 9 • 33790 Halle (Westf.)
Tel. 0 52 01 / 25 04 • Fax 0 52 01 / 36 26

ImmobilienCenter

• vermitteln • finanzieren • versichern • bausparen

Halle

Familienfreundliche Neubau-Doppelhaushälfte

im südlichen Stadtgebiet
Wohnfläche ca. 115 m²,
Grundstück 250 m²,
Komplettpreis einschl. aller
Erschließungs- u. Anschlußkosten.
Eigenleistungen werden erstatet.
Sonderwünsche werden gerne
berücksichtigt.

Kaufpreis 199.350 €
keine zus. Käufercourtage

Wohnhaus mit großen Garten

Sackgasse, Nähe Sportzentrum,
Baujahr 1964,
Wohnfläche ca. 144 m² zzgl.
weitere Ausbaureserve
Grundstück 912 m²
große Garage mit Grube
Kaufpreis 175.000 €
zzgl. 3,57% Käufercourtage

Eigentumswohnung mit Balkon

ruhige, zentrale Wohnlage
Wohnfläche 67 m² im 1. OG
nur 5 Wohnungen im Haus
sofort beziehbar
Kaufpreis 59.000 €
zzgl. 3,57% Käufercourtage

Weitere Angebote im Internet unter www.kshalle.de

Kreissparkasse Halle (Westf.) Jürgen Bonnet
Tel. (0 52 01) 8 93-4 80
im Verband mit der LBS Immobilien GmbH

Volkskrankheit Diabetes – Der zuckersüße Durchfluss bleibt meist zu lange unerkannt!

Der Deutsche Gesundheitsbericht Diabetes 2008 spricht aktuell von einer Erhöhung der Diabetes Patienten von 54 % im Zeitraum von 1988 bis 2004. Eine alarmierende Zahl! Schätzungen gehen demnach sogar im Jahr 2010 von zehn Millionen Deutschen aus, die an Diabetes mellitus erkrankt sein werden.

2 dar. Schneller und diffuser als bisher gedacht entwickeln diese Patienten eine ausgeprägte Arteriosklerose. (Adernverkalkung). Vergesellschaftet ist die Erkrankung oft mit Hyperlipidämie, das heißt mit zu hohen Cholesterin- und Homocysteinwerten im Blut. Übergewicht, Stress und unausgeglichene Ernährung führen zu einem für



90 % aller Patienten sind sogenannte Typ-2-Diabetiker. Früher im Volksmund auch als Alterszucker deklariert. Mittlerweile betrifft die Stoffwechselstörung jedoch auch vermehrt junge Erwachsene und sogar Kinder. Fehlernährung, Übergewicht und mangelnde Bewegung tragen dazu bei, dass immer mehr Menschen in einen gesundheitsschädlichen Kreislauf geraten der behandlungsbedürftig wird.

Arteriosklerose mit akutem Myokardinfarkt und Schlaganfall als Folgeerkrankungen stellen leider eine Hauptursache bei Patienten mit Diabetes-Typ

den Patienten schwer zu durchbrechenden Teufelskreis.

Trotz aller Schwierigkeiten setzt die Alternativmedizin genau dort an, wo das Ruder noch herumgerissen werden kann!

Der Abbau von Risikofaktoren, ernsthaft zu erkranken und die Unterstützung dabei, stehen im Vordergrund. Konkret heißt es überflüssige Pfunde abzulegen, beweglich zu werden und sich eine gesunde Ernährung als Grundlage zu eigen zu machen. Das ist nicht immer leicht, in Zeiten wo beruflicher und privater Stress zu oft im Vordergrund des Lebens stehen. Aber, es gibt zahlreiche und einfach

Zentrum für *Alternativ*medizin Werther

Andreas Fichtner
Heilpraktiker



Nicole Volmar
Heilpraktikerin

Ravensberger Straße 9 in 33824 Werther, Tel. 0 52 03/65 19

Allergien
Stoffwechselerkrankungen
Erkrankungen des Bewegungsapparates
Durchblutungsstörungen

umzusetzende Möglichkeiten sich selbst und seinen Körper wieder in die gesunde Bahn zu verhelfen. Dabei kann eine Ernährungsberatung und ein individueller Trainingsplan die Grundlage sein. Die Ergänzung durch naturheilmedinische Medikamente helfen bei der Durchführung. Aber auch hier muss gesagt werden, dass nicht jedes Mittel für jeden Patienten gleich gut geeignet ist. Die Individualität, andere Grunderkrankungen und die persönlichen Bedürfnisse müssen dabei immer berücksichtigt werden. Menschen mit bekanntem Diabetes Typ-1 haben einen absoluten Insulinmangel und sind deshalb insulinpflichtig. Hier gilt es umso mehr Spätfolgen, die eigentlich schon früh auftreten, zu verhindern! Eine obligatorische, gute individuelle Einstellung der Substitution mit Insulin ist Voraussetzung und wird in der Regel in Kliniken durchgeführt. Trotzdem reichen die verordneten Medikamente meist nicht aus, um Folgeerkrankungen auf Dauer zu verhindern. Die alternative Medizin erlaubt uns jedoch einen Abzweig auf dem scheinbar vorgeschriebenen Weg zu nehmen.

Dabei nehmen wir Rücksicht auf eventuell weiter vorhandene Grunderkrankungen. Oft entsteht durch den gestörten Stoffwechsel eine generalisierte Übersäuerung des gesamten Organismus, vor allem im Bindegewebe, welche gleichzeitig wieder zu schlecht einstellbaren Glukosewerten führt. Durchblutungsstörungen und

deren Folgen wie das Restless-legs-Syndrom, Polyneuropatien schlecht heilende Wunden und das diabetische Gangrän sind die Folgen. Diese werden im Zentrum für Alternativmedizin von Innen behandelt, nämlich genau an dem Ort, wo sie entstanden sind: In den Gefäßen. Je nach Krankheitsstadium werden wir unterschiedliche, individuell angepasste Therapieverfahren an. Dabei ist die Sauerstofftherapie nach Dr. Regelsberger fast immer die Grundlage. Damit kommen wir an den Ort des Geschehens und regen die Selbstheilungskräfte und die lebenswichtige Durchblutung des Körpers unweigerlich an! Vertieft wird die Therapie, bei Notwendigkeit, durch weitere Therapien und durch naturheilkundliche Medikamente. Die Natur gibt uns viele Möglichkeiten, wir müssen sie nur erkennen und nutzen! Dabei sei noch einmal auf die Früherkennung hingewiesen, um Spätfolgen und deren Behandlungsbedürftigkeit (möglichst lange) zu verhindern! *Deshalb bieten wir Ihnen als zusätzlichen Service an, zu unseren Sprechzeiten (möglichst morgens und nüchtern) kostenlos zu einem Blutzuckertest in unsere Praxis zu kommen. Der Test braucht nur fünf Minuten Ihrer Zeit!*

Zentrum für Alternativmedizin
Werther
Ravensberger Straße 9,
33824 Werther,
Tel. 05203-6519
HP Andreas Fichtner
und HP Nicole Volmar

www.voglerdruck.de
info@voglerdruck.de

„Blumenkinder im Schlagerrausch“

Bei Theater, Tanz und guter Laune feierten die Haller Schützen mit ihren Gästen das diesjährige Winterfest. Mit Witz und Humor hatte die Theater-

Bühne geholt wurde. Der stadtbekannteste Hausmeister Erwin hatte ebenso seinen Auftritt. Reinhard Brinkkötter führte launig durch das Programm.



Zum Winterball hatte die Schützengesellschaft Halle geladen. Vize-Schützenvorsitzende Helga Große-Wächter konnte im Saal des Landhotels Jäckel zahlreiche Gäste und neben Abordnungen der heimischen Vereine auch Schützen aus Borgholzhausen, Knetterhausen, Werther und Westbarthausen willkommen heißen.

gruppe der „Grün-Weißen“ für einen gelungenen Winterball gesorgt. Das Motto des Abends: „Blumenkinder im Schlagerrausch“.

Die etwa halbstündige Show der Spielertruppe um Ulrike Speck und Martina Dangberg-Gerth war gespickt mit Sketchen und Musik. Die in Blumenkleider geschlüpfen Laienspieler sorgten beim Publikum für beste Unterhaltung. Ganz im Mittelpunkt ihrer Darbietungen stand dabei das Königspaar Hartmut und Bärbel Venohr, das selbst aktiv mit einbezogen und auf die

Zu der Theatergruppe der Schützengesellschaft Halle gehörten neben Ulrike, Claudia und Klaus-Peter Speck, Uwe Flemming, Martina Dangberg-Gerth und Silvia Dangberg auch Annette Brinkkötter, Claudia Stricker und Susanne Weeke. Susanne Wüllner kümmerte sich um Frisuren und Maske der Schauspieler.

Die stellvertretende Schützenvorsitzende Helga Große-Wächter konnte in Vertretung für den erkrankten Vorsitzenden Bruno Peiffer zuvor im Saal des Landhotels Jäckel zahlreiche Gäste



„Blumenkinder im Schlagerrausch“ lautete das Motto des Winterballs. Mit Musik und Sketchen wollte die Spielgruppe auch dem Königspaar Hartmut und Bärbel Venohr Freude und Spaß bereiten und holte es auf die Bühne.



Als Hippie-Menschen verkleidet, kamen die Mitglieder der Theatergruppe der Haller „Grün-Weißen“ mit ihren Darbietungen beim Publikum gut an.

und neben Abordnungen der heimischen Vereine auch Schützen aus Borgholzhausen, Knetterhausen, Werther und Westbarthausen willkommen heißen. Selbst Kreiskaiser Dieter Maschke und Kreiskönigin Sonja Witt hatten sich auf den

Weg nach Künsebeck gemacht. Kurz: Frohsinn und Heiterkeit bestimmten diesen Abend. Das Tanzbein konnte nach den Klängen von DJ André Geppert aus Versmold geschwungen werden - und das bis in die frühen Morgenstunden...

Die neuen Kollektionen von

Gabor TOM TAILOR
 camel active PICARD
 reisen thel
 und demnächst auch
 JETTE & DAKINE

Blaseck's Lederhaus
 33790 Halle
 Bahnhofstraße 13
 Tel. 0 52 01 / 1 64 48

ROSSINI
 ...wohlfühlen und genießen.

Nach 271 Tagen Spargel-Enthaltbarkeit beginnt bei uns am 15. März die lang ersehnte

SPARGELZEIT

Den 1. Spargel beziehen wir aus Holland, Spanien oder Südfrankreich. Endlich können Sie das königliche und vitaminreiche Frühjahrsgemüse in abwechslungsreichen Speisen wieder genießen.

Spargeln Sie in unserer Speisekarte z.B.: Salat von grünem und weißen Spargel, warmer Spargel-Kartoffel-Salat mit Westfälischem Krüstchen, Spargel-Bärlauch-Risotto mit gebratenen Garnelen oder Spargel „italienische Art“ mit Parmesan überbacken, Parmaschinken und Rosmarin-Kartoffeln ...dazu unser Spargelwein 2007 Matila Bianco - trocken - ein leichter, frischer Frühlingwein

Edgeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen
 Telefon 052 01/9 71 71 - 0
 www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de
 Täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr

Fröhliche Ostern

RAUM AUSSTATTUNG

SCHRÖDER

Werther Str. 7 · Halle
 Tel. 0 52 01/59 89

Jetzt mit neuen Angeboten

Jürgen's
 BW-Werkzeugliste

Werkzeug und Bekleidung aus Beständen der Bundeswehr. Sowie Outdoorartikel für Groß und Klein

Jürgen Martini
 Ravensberger Str. 34 33775 Versmold
 Tel. 0 54 23-93 16 68 Fax 0 54 23-93 16 98
Ladenöffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 12.00 - 19.30 Uhr
 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Haller Schulzentrum Masch benötigt weitere Sporthalle

Mit Sorge verfolgen Schüler, Eltern und Lehrer der Haupt- und Realschule Halle die aktuelle Diskussion um den Neubau von Sporthallen in Halle

einer Halleneinheit, für die Realschüler bedeute dies ebenfalls seit Jahren, spätestens ab der achten Klasse auf die in den Richtlinien vorgesehene dritte



Verfolgen mit großer Sorge die aktuelle Diskussion um den Neubau von Sporthallen in Halle und den Ortsteilen Hörste und Künsebeck: v.l. Realschulrektor Frank Spannuth, Werner Krolow (Schulpflegschaft Realschule), Hauptschulrektorin Renate Broihan, Konrektor Liborius Rzcha und Vera Lütgemeier

und den Ortsteilen Hörste und Künsebeck. Sie setzen sich für eine weitere Sporthalle am Schulzentrum Masch ein.

Wie Realschulrektor Frank Spannuth und Werner Krolow (Schulpflegschaft Realschule) sowie Hauptschulrektorin Renate Broihan, Konrektor Liborius Rzcha und Vera Lütgemeier (Schulpflegschaft Hauptschule) im Rahmen eines Pressegesprächs deutlich machten, werde seit Jahren von ihnen hingegenommen, dass an ihren Schulen nicht in dem von Richtlinien vorgesehenen Umfang Sportunterricht erteilt werden könne. Dies bedeute für die Hauptschule lediglich die Nutzung

Sportstunde pro Woche verzichten zu müssen. Für die beiden Schulen mit ihren rund 930 Schülern sei das nicht hinnehmbar.

Frank Spannuth zusammenfassend: „Selbstverständlich freuen wir uns auch für die Grundschulen in Hörste und Künsebeck sowie für die betroffenen Vereine, wenn es gelänge an diesen Standorten Zweifachhallen zu bauen.“ Er fügte an: „Den aktuell existierenden Bedarf am Schulzentrum aber nicht zu berücksichtigen, empfinden wir als Schlag ins Gesicht aller Haupt- und Realschüler und ihrer Eltern.“

Haller Museum initiiert Spitzweg-Sonderbriefmarke

Carl Spitzweg rauchte Brasil-Zigarren und scheinbar inspierten sie ihn zu künstlerischem Schaffen. Die kleinen Zigarrenkisten dienten ihm nämlich oft

„Im März werden wir auch unser Versprechen einlösen und ihm durch eine Lesung aus 'seinem' Spitzweg nachkommen,“ bedauert Ursula Blaschke, dass Hanns



Museumsleiterin Ursula Blaschke präsentiert ihren Besuchern stolz die Sonderbriefmarke zu Ehren des Carl Spitzweg

als Untergrund für seine Kunstwerke. Das erklärt die zahlreichen, bekannten Spitzweg-Miniaturen, die auf Grund der kleinen Fläche, die ihm zur Verfügung stand, entstanden. Eine davon – das bekannte Werk „Der arme Poet“ – zierte nun eine Sonderbriefmarke, die auf das Engagement des Haller Kunstmuseums und mit Unterstützung des gerade verstorbenen Hanns Dieter Knoop gedruckt wurde. Sie ist ein Beitrag des Haller Museums zum zweihundertsten Geburtstag des bedeutenden Malers, der von 1808 bis 1885 lebte.

„Durch Initiative von Herrn Knoop gelang es auch, Bundesfinanzminister Peer Steinbrück davon zu überzeugen, diese Sonderbriefmarke zu Ehren des Carl Spitzweg zu befürworten,“ freut sich Museumsleiterin Ursula über den großen Einsatz des ehemaligen Pädagogen, der so begeistert von dem Maler war, dass er sogar ein Buch über ihn verfasste.

Dieter Knoop das Ereignis nicht mehr erleben kann.

Carl Spitzweg schuf 1400 Gemälde und 5000 Zeichnungen, von denen „Der arme Poet“ als Frühwerk sein bekanntestes geworden, das er dreimal gemalt hat.

„Besagtes Frühwerk interessiert uns besonders, da wir das einzige Museum weltweit sind, das sich mit diesen Anfängen der großen Kunst befasst.“ Dabei könnten der zerdrückte Floh und der Regenschirm über dem Bett auch symbolisch gedeutet werden, erklärt Ursula Blaschke. Kindergarten- und Schulkinder, die das Museum besuchen, dürfen deshalb in den museumspädagogischen Projekten ihre Phantasien zu Carl Spitzweg auf Regenschirmen zum Ausdruck bringen.

„Wir wollen Menschen zur Kunst verführen,“ verrät sie und nicht nur Besucher begrüßen, sie sich schon auskennen. „Das ist unser Lohn.“

-sig-

Beamer-Verleih
3500 ANSI Lumen

inkl.
Leinwand!

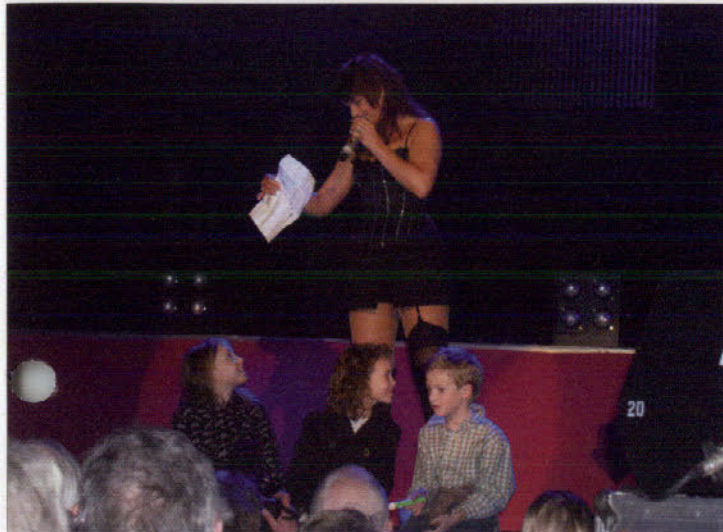
...Kino zuhause!



„Heute Abend haben Gefühle keine Schweigepflicht“

Andrea Berg begeisterte in Halle

Hochhackige Stiefel, kurzes Glitzerkleidchen... sexy und doch ein wenig naiv – das ist das Image, das Andrea Berg das Konzert im Gerry Weber-Stadion unvergesslich bleiben. Jeden Freitag- und Samstagabend, wenn Andrea Berg in



Ein Herz für Kinder...Dario, Michelle und Lena dürfen in der Zwergenloge sitzen... „Ich singe schnell fertig und dann gehen wir...“

vermittelt. Und es kommt an. 8.500 Zuschauer begeisterte die 41jährige mit ihren melancholischen Liedern über verlorene Liebe, Herzschmerz und Sehnsucht. Sympathisch, herzlich und publikumsnah philosophierte sie zwischendurch über das Leben im Allgemeinen oder erzählte aus ihrem Leben im Besonderen und leitete so immer wieder zum nächsten über.

8.500 Zuschauer sangen die mehr als zwanzig Hits textfest mit, schunkelten, tanzten und erlebten einen wunderschönen Abend.

Vor allem Willi aus Melle wird

deutschen Städten auftritt, sucht sie sich im Publikum jemanden aus, mit dem sie direkt in Kontakt tritt.

„Aber er muß schon auffallen,“ verrät ein Mitarbeiter des Teams. In Halle war es Willi, der Andrea Berg gleich ins Auge fiel. Direkt vor der Bühne in der ersten Reihe stehend, begeistert mitsingend... und mit gelber Krawatte ausgestattet war er in Halle sozusagen prädestiniert dafür, von der Schlagersängerin ins Visier genommen zu werden.

Doch sie geht mit ihren Fans warmherzig um und verharrt immer wieder staunend vor der

fast zehntausendfachen Begeisterung, die im Gerry Weber-Stadion herrscht.

Andrea Berg lässt musikalisch ihre siebzehnjährige Karriere als Sängerin Revue passieren. Mit Liedern aus den Anfangszeiten, wie „Schau mir noch mal ins Gesicht“, „Bittersüße Zärtlichkeit“ und natürlich den absoluten Rennern wie „Du hast mich tausendmal belogen“ und „Die Gefühle haben Schweigepflicht“ erfüllt sie mit ihrer hellen Glockenstimme 8.500 Herzen, die am Ende des recht langen Konzertabends beschwingt und beglückt nach Hause fahren... und aus unzähligen Autos, die in der langen Schlange auf der Weststraße warten, leben die bekannten, noch im Ohr verklingenden Lieder wieder auf.



Sehr sexy und sehr sympathisch präsentierte sich Andrea Berg in Halle

10 JAHRE JÜNGER WIRKEN

meso|BEAUTY LIFTING



DEYNIQUE

Tag der offenen Tür am 20. April 2008 mit Präsentation „meso|Beauty-Lifting“

NEU Wer schnell um Jahre jünger aussehen will, nutzt die **meso|Beauty Therapy**. Ein Computer steuert die Faltenunterfüllung mit hautidentischen Biomolekülen. Außerdem Programme für Busenstraffung, Anti Cellulite, Body Forming. **EXKLUSIV BEI:**

Kosmetik & Fußpflege
Kludia Redeker

in Halle-Hesseln, Friedrichstraße 7, Telefon 0 52 01/1 61 40



Ein Herz für Fans....Andrea Berg kommt ihrem Publikum ganz nah



alhamhra
Seminarzentrum
Sabine Haferkemper
Aura-Chakra-Kinesiologie
Reiki-Seminare und Einzelbehandlungen
Engelmeditation und Channeling
Kristallenergieübertragung - u.v.m.
Alleestraße 33 • Halle • Telefon 0 52 01/81 87 40 • Mobil 01 75/274 18 33

Gewerbeschau Gartnisch: Mehr Service für die Aussteller

Gelände wird erstmals nachts bewacht –
Ausweitung der Werbemaßnahmen



Seit 2002 hat die Zahl der Aussteller auf der Gewerbeschau Gartnisch stetig zugenommen. Um auch bei der siebten Auflage der beliebten Haller Frühjahrmesse am 12. und 13. April wieder ein interessantes und vielseitiges Programm präsentieren zu können, haben die Organisatoren den Service für die Aussteller noch einmal ausgeweitet. Erstmals wird in diesem Jahr ein Sicherheitsdienst eingesetzt, der das Gelände außerhalb der Öffnungszeiten bewacht.

„Mit der Entscheidung für einen Sicherheitsdienst hat der Ausstellerausschuss auf den Wunsch zahlreicher Aussteller nach einer nächtlichen Überwachung des Geländes reagiert“, sagt Organisator Jan Bentfeld vom Kontext-Kontor. Auch wenn es bisher nur wenige Probleme mit Vandalismus oder Diebstahl

gegeben habe, wolle man das Risiko für die Freiluftaussteller minimieren. Bentfeld weist darauf in, dass die Standgebühren trotz der zusätzlichen Kosten auf dem Vorjahresniveau bleiben. Auch hinsichtlich der Werbemaßnahmen für die Haller Frühjahrmesse gibt es in diesem Jahr einige Neuerungen. Um das Einzugsgebiet der Besucher auszuweiten, wird in den umliegenden Orten kräftig die Werbetrommel gerührt. Die Haushalte in Werther in Quelle werden per Postwurfsendung informiert und auch in Bielefeld und dem Südkreis wird verstärkt auf die Gewerbeschau Gartnisch hingewiesen. „Wir setzen mit diesen Maßnahmen auf einen zusätzlichen Attraktivitätsgewinn für Aussteller und Besucher“, so Bentfeld.

Anmeldungen für die Gewerbeschau Gartnisch können noch bis zum 5. März im Haller KonText-Kontor unter der Telefonnummer 05201-8178-85 oder per E-Mail an bentfeld@kontext.info abgegeben werden.

Statt gleich Tabletten erst mal eine Therapie?

Für die meisten Krankheiten der Menschen wird in der Welt auf Hochtouren geforscht und die mächtige Medizin-Industrie stellt Medikamente am Fließ-

Erst dann beginnt die Behandlung mit Aufstellung eines Terminplanes. Erwähnt werden muss natürlich auch, dass sich am Beginn einer Behandlung



(v.l.) Heilpraktiker Andreas Fichtner und Nicole Volmar bei einem Erstgespräch

band her. Das ist auch gut und wichtig so. Aber immer mehr Menschen, die von körperlichen Gebrechen gequält werden, wenden sich der Alternativmedizin zu. So auch geschehen in Werther bei den Heilpraktikern Andreas Fichtner und Nicole Volmar, deren Behandlungsräume an einen Tag der offenen Tür fast schon überlaufen waren.

Die Heilpraktiker beantworten ruhig und gewissenhaft alle Fragen, die den Besuchern teilweise unter den Nägeln brannten; man konnte es fast spüren. Das Therapieprogramm, das in diesem Zentrum angeboten wird, hat ein sehr breites Spektrum und reicht von Behandlungen bei Durchblutungsstörungen und Stoffwechselerkrankungen bis hin zu Bewegungstherapien bei Beschwerden an Gelenken und Muskeln.

Vorrangig ist aber stets ein ausführliches Erstgespräch, um den momentanen Gesundheits- bzw. Krankheitszustand abzuklären.

der Krankheitszustand sogar noch ein wenig verschlechtern kann, was aber jedem bekannt ist, der sich medizinisch alternativ behandeln lassen möchte. Etwas Geduld ist also erforderlich. In den meisten Fällen stellt sich jedoch schon bald eine spürbare Besserung ein. Auch bei der Nahrungsaufnahme sollte man sich an die Empfehlungen des Heilpraktikers halten.

Zudem versichert Heilpraktiker Andreas Fichtner seinen Patienten, dass sie davon ausgehen können, dass man ihnen mitteilt, wenn die Meinung für eine Weiterbehandlung nicht mehr gegeben ist und man nicht mehr weiter helfen kann. Aber dann ist es sicher für Operationen oder die Einnahme von Tabletten immer noch früh genug, und deshalb ja auch das ausführliche Erstgespräch.

Dass man diesen Worten unbedingt Glauben schenken kann, das vermittelte bereits der Gesamteindruck, den man beim Zuhören und Inspizieren der Behandlungsräume an diesem Tag der offenen Tür bekam.

Das allgemeine Urteil der Besucher, so konnte man gut heraushören, war: wir haben eine Menge Wissenswertes gehört, wollen alles in Ruhe überdenken und uns auf jeden Fall mal einen Termin für ein Erstgespräch geben lassen. Heinz Sültrop

Ihr Partner für Raum- und Fassadengestaltung

Malermeister
Norbert Gerdes
33803 Steinhagen-Brockhagen
Horststraße 35
Telefon 0 52 04 - 57 51
Mobil 01 71 - 5 46 81 89

- Fassadenbeschichtung
- Tapezierung
- Kreative Decken- u. Wandgestaltung
- Lackierungen
- Wärmedämmung
- Bodenbeläge

Unsere Aktion Winterrabatt läuft aus. Es folgen unsere Angebote für die **Frühjahrskur** mit der Sie Ihr Heim verschönern und renovieren können.



Ihr Handarbeitsfachgeschäft

in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00

... Frühling ...

Die Farben: warm und temperamentvoll
Die Garne: meliert und fransig
Die Muster: effektiv und raffiniert
Die 1. Adresse: Wolle und Mehr

Wir wünschen ein frohes Osterfest
und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Rosemarie Schneider & Team

HAUS- UND GARTENSERVICE MARSCHALL

CHRISTIAN MARSCHALL
Samlandweg 69 - Halle
TEL 05201 - 81 83 78
Mobil 0172 - 882 96 89

Haller Bachtage, die bewegten Ein Resümee von Bürgern

Auch in diesem Jahr boten die „Haller Bachtage“, die wieder von Kirchenmusikdirektor Martin Rieker und von Frau Susanne Debour bestens organisiert wur-

Pfarrer Nicolai Hamilton aus Halle zu >Elias<:

„Hervorragend!!! Für mich war es einerseits unheimlich spannend, z. B. der dramatische



Dirigent Christian Simonis (rechts) mit einem seiner Musiker beim Orchesterkonzert „Feuer der Klassik“ der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie.

den, den Bürgern in und um Halle Musik und Tanz vom Allerfeinsten.

In den hiesigen Tageszeitungen wurden bereits sehr ausführlich alle Darbietungen beschrieben, so dass wir vom Haller Willem noch gern ein Resümee ziehen möchten und das mit Hilfe einiger Bürger durch Befragungen. Unsere übergeordnete Frage war: Wie hat es Ihnen gefallen und warum eigentlich Johann Sebastian Bach?



Wechselgesang zwischen Elias und dem Volk. Andererseits aber auch der leise und bewegende Elias, der von einem Engel getröstet wird. Wirklich super! Wenn es Bach nicht gegeben hätte, würde mir eine Menge fehlen“.



Ehepaar Lilo und Hans Werner Böhme aus Werther schwärmt von der Aufführung von Bach-Sax >Feuer der Overtüre<:

„Beeindruckend!!! Es war die absolute Perfektion des durchweg jungen Ensembles und vor allem die Musizierfreude der Bläser und des Paukisten. Obwohl wir die Orchestersuiten in Original-Besetzung kannten, war der harmonische Zusammenklang der Saxophone für uns ein tief beglückendes Ereignis. Bach ist einfach musikalischer Hochgenuss“.



Ehepaar Brigitte und Karl Grohnert aus Werther sagen zu >Feuer der Klassik<:

Es war auch Klasse!!! Ein Vergnügen für Ohren und Augen. Eine Augenweide waren die getanzen Bilder des Tanzduos. Das Orchester war hervorragend besetzt. So eine Darbietung war einfach ein Besuch wert. Der großartige Bach hat dazu die Grundlagen gelegt.

Leider können wir nicht noch mehr solcher begeisternden Meinungen unserer Leser aufzeigen, da uns der Platz für weitere Zeilen dazu fehlt. Und wie soll der Haller Willem diese ergreifenden Bach-Tage noch beurteilen? Man kann die

Bezeugungen der Leser kaum noch steigern. Es fehlen uns die Worte dazu, in der Hoffnung, unsere Leser verzeihen uns das. Und Johann Sebastian Bach? Robert Schumann hat einmal gesagt: „Wir sind alle Stümper gegen ihn“. Heinz Sülthrop

ROSSINI
...wohlfühlen und genießen.

HAPPY-MONDAY
Jeden Montag (außer an Feiertagen) können Sie bei uns zu einem Happy Monday Preis ein tolles ROSSINI Gericht genießen.

dazu servieren wir kleine ofenfrische Brötchen mit Kräuterfrischkäse und begrüßen Sie mit einem Glas Prosecco.

Komplett Preis pro Person 9,90 €

...also montags einfach mal **ROSSINI.**

EGGEBERGER STR. 11 • 33790 HALLE/WESTFALEN
Telefon 05201/97171-0
www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de
Täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr

www.riester-rente.de

Staatlich gefördert:
LVM-Riester-Sparstrumpf

Warme Füße im Alter!

Wir beraten Sie gern:
LVM-Versicherungsbüro Colberg
Graebstraße 19
33790 Halle (Westf.)
Telefon (05201) 4171
Grüner
Gartenstraße 2
33790 Halle (Westf.)
Telefon (05201) 3580

LVM
Versicherungen
Wir wünschen ein frohes Osterfest.

Stoffe im Trend
Atelier für Wohngestaltung

NEU! JOOPI Polster- & Deko-Stoffe

Erleben Sie die neuesten Frühjahrs- & Sommerkollektionen an Deko- und Polsterstoffe

Ayse Buchmann
Rosenstraße 11 · Halle
Telefon/Fax 0 52 01-81 91 51
buchmann@stoffe-im-trend.de
www.stoffe-im-trend.de

Wir wünschen ein frohes Osterfest

brockmeyer
PFLANZLICHES UND MEHR

an der B 55 · Halle-Körnbeck · www.gartencenter-brockmeyer.de
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr · jeden Sa. 9.00-18.00 Uhr

Veranstaltungen im März 2008

- ab 01.03.08 **Hallo Kids!** Osterreier-Malschablonen abholen!
- 15.03.08 **Toskana meets Japan!** Bei uns erwarten Sie Baumschulpflanzen der Toskana, Kamelien, Bonsai und vieles mehr.
- 10-16 Uhr Tipps und Tricks zu Kamelien von Experten der deutschen Kameliengesellschaft.
- 17.03.08 **Hallo Kids!** Abgabe der Osterreier-Malschablonen.
- 22.03.08 **Ihr Garten im Frühling** Gartenberatung mit der Fa. Compo
- 10-16 Uhr **Hallo Kids!** Der Osterhase versteckt Osterreier in unserer Baumschule
- 11 Uhr
- 29.03.08 **Bäume und Sträucher richtig schneiden!** Wann? Wie? Wie viel?
- 11 Uhr
- ab 01.04.07 **Beginn der Staudenwochen** Unsere Experten beraten Sie gerne.
- 05.04.08 **Testen Sie Ihren Gartenboden** Die Firma Günther zeigt Ihnen wie.
- 10-16 Uhr **Wasser- und Teichpflanzen** Unsere Experten beraten Sie ausführlich.

Klinikum Ravensberg rollte roten Teppich aus

„Mehr Zeit für die Gesundheit von Mensch zu Mensch“ ist das Motto, unter dem das Klinikum Ravensberg seine Arbeit gestellt hat.

Papiere, sondern außerdem Ohrstöpsel oder wahlweise Kopfhörer für den Zeitraum ihres Aufenthaltes ausgehändigt. Doch die Fertigstellung sei eine



Für den Ärztlichen Direktor Dr. Michael Hanraths ist der Neubau Perspektive und Zukunft

„Es ist Ansporn und Selbstverpflichtung zugleich,“ machte der Ärztliche Direktor, Dr. Michael Hanraths während der Feierstunde deutlich, in der der OP- und Intensiv-Neubau offiziell eingeweiht wurde.

gute Voraussetzung, das Motto des Krankenhauses in die Tat umzusetzen. „Wir sind gut aufgestellt für die Zukunft,“ erklärte der Ärztliche Direktor stolz. Davon konnten sich nicht nur die etwa hundert geladenen



Das Krankenhaus habe sich von einem Pflänzchen zur Pflanze entwickelt, verdeutlichte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann das stetige Wachstum. Im laufenden Betrieb den Bauärm zu ertragen, der sich so manches Mal auch in den Bestand ausweitete, sei schon eine Herausforderung für Mitarbeiter und Patienten gewesen. „Ich weiß jetzt persönlich auch, warum man Stahlbeton Stahlbeton nennt,“ machte er die Situation humorvoll deutlich. Seit April 2006 bekamen die Patienten nicht nur die üblichen

Gäste während der offiziellen Feierstunde ein Bild machen, sondern auch unzählige Besucher, die sich am 16. Februar auf den Weg in die Winnebrockstraße machten, um den Tag der offenen Tür zu erleben. Die Gastgeber hatten ihren Gästen einen roten Teppich ausgerollt, auf dem man direkt in den neu erstellten Anbau gelangte, der sich in den freund-



Die Besucher konnten sich als Chirurg bei einer Schlüsselloch-Operation ...

lichen, sonnigen Farbtönen gelborange präsentiert. „Schade, dass die Patienten davon nicht so viel mitbekommen, aber für uns ist es einfach toll,“ erklärte Dr. Michael Feldkamp. Neben zahlreichen Informa-

Faden zu greifen, um kleine Schnitte am Modell Schweinefuß zu vernähen.

Wo in Zukunft der Oberarzt am Schreibtisch sitzt, konnten die Besucher außerdem eine Operation mit süßen Gummwürmern durchführen, die es per Schlüsselloch-Chirurgie in eine kleine Schale zu legen galt, während man seine Handgriffe auf einem kleinen Bildschirm verfolgen konnte.

Und wann kommt man schon einmal im wachen Zustand in den OP? Am Tag der offenen Tür war es möglich und wurde neben den vielen Informationen der Klinikum-Mitarbeiter begeistert angenommen.

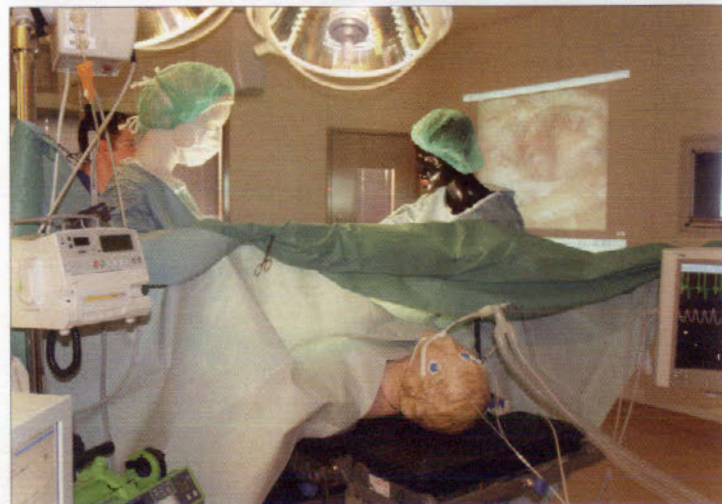
Außerdem hatte die neue Dialyse-Station im Garten des Krankenhauses seine Türen geöffnet und bot einen Einblick in den Alltag der Ärzte, Mitarbeiter und Patienten und auch die Entbindungsstation hieß zahl-



...und als OP-Schwester bei dem Vernähen der Schnitte versuchen....

tionsständen rund um die Gesundheit und um verschiedene Krankheiten gab es die Möglichkeit, selbst zu Nadel und

reiche Besucher herzlich willkommen. Eine große Tombola lockte obendrein mit tollen Preisen. -sig-



...und den OP im wachen Zustand entdecken – ein eher seltenes Erlebnis für einen Patienten

Musik und gute Laune waren Trumpf beim MGV-Winterfest

Musik und gute Laune waren Trumpf beim diesjährigen Winterfest, zu dem der Männergesangsverein (MGV) „Ravensberg Halle“ im 140. Jahr seines Be-

stehens eingeladen hatte. MG-Vorsitzender Dieter Baars konnte zu diesem Fest unter den Ehrengästen auch Vize-Bürgermeister Fritz Weßling sowie Repräsentanten der örtlichen Vereine im Landhotel Jäckel im Haller Ortsteil Künsebeck willkommen heißen.



Der Winterball 2008, zu dem der Männergesangsverein (MGV) „Ravensberg“ Halle eingeladen hatte, wurde zugleich zum Anlass genommen, aktive Mitglieder zu ehren. Das Foto zeigt v.l. Lothar Maiwald, Hans Kuhn, Sängerkreis-Vorsitzenden Karl-Heinz Weber, MGV-Vorsitzenden Dieter Baars und Karl-Hans Pisarsky.

Der Winterball wurde zugleich zum Anlass genommen, ein langjähriges Mitglied zu ehren und aktive Sänger auszuzeichnen. Der Vorsitzende Baars selbst kann auf eine 40-jährige aktive Mitgliedschaft, davon

elf Jahre als Vorsitzender, zurückblicken. Mit den Worten „Mit Geschick, Umsicht und großem persönlichen Einsatz führst du diese nicht immer leichte Aufgabe zum Wohle des Chores aus und bist somit die Seele eures Chores“ lobte Karl-Heinz Weber, Vorsitzender des Sängerkreises Halle, den Jubilar und zeichnete Baars mit entsprechender Urkunde und Ehrennadel des Deutschen Sängerbundes aus. Lothar Maiwald, Karl-Hans Pisarsky und Hans Kuhn wurden für ihren aktiven Einsatz geehrt. Hatten sie doch kaum Übungsabende ausfallen lassen.

Zum Programm gehörte einmal mehr der Auftritt der vereinsei-



Höhepunkt des Sängerballes war natürlich der Auftritt der Laibachspatzen. Sie nahmen zur vorgerückten Stunde in gewohnter Art musikalisch die aktuellsten „Nachrichten“ aus der Lindenstadt frech und spitz auf die Schippe.

genen Akkordeongruppe „Die Happys“. Mit Stimmungsliedern kamen Karl-Heinz Gödeke, Dieter Heckert, Hans Kuhn, Helmut Pohlmann, Andreas Prüßner und Wolfgang Prövel am Schlagzeug gut an. Höhepunkt des Sängerballes war natürlich der Auftritt der Laibachspatzen. Sie nahmen zur vorgerückten Stunde in gewohnter Art musikalisch die aktuellsten „Nachrichten“ aus der Lindenstadt frech und spitz

auf die Schippe. Mit den gekonnt spritzigen Einlagen bewiesen die Laibachspatzen einmal mehr, dass sie beim Publikum ins „Schwarze“ trafen.

Zum Tanz spielte die zweiköpfige Kapelle „The Holidays“ aus Oelde auf. Sie brachte die Sängerbands schnell in Schwung. Nach flotten Rhythmen konnte das Tanzbein geschwungen werden.

DK Meisterbetrieb
Dietmar Kartte
 Sanitär-Heizung-Kundendienst
 Röntgenstr. 6 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 052 01/85 79 39
 Mobil 01 71/82 83 559

Komm, wann du willst.

Sprungwettbewerb am 15.3. 15-18 Uhr

Mi Do Fr Sa So
6-22 Uhr

www.lindenbad.de
 Gausekampweg 4
 33790 Halle in Westfalen
 Fon 05201-971 41-0

Lindenbad
 ...für die ganze Familie

bb Baustoffe für Haus, Hof und Garten wie auch Bauwerkzeuge hat in reichem Maße

Bültmann, Halle, Kaiserstraße.
 Halle · Kaiserstraße 26 – 28 · Tel 2626 & 9191

Zentrale Abschlussprüfungen 2008 erheblich schwieriger?

Die Abschlussprüfungen der Klasse 10 gehen in diesem Schuljahr in die zweite Runde. Im letzten Jahr war der Aufgabenstellung deutlich zu ent-

werden zugeschnitten auf die verschiedenen Schulformen und anhand von typischen Aufgabenstellungen werden die Lerninhalte aus den lang zurücklie-



Manuela Strauß, seit vier Jahren erfolgreich Leiterin des transfair Lernförderinstituts nehmen, dass es sich um einen Testlauf handelte. Die Schüler wurden in der Aufgabenstellung nicht sehr gefordert. Dies wird mit großer Wahrscheinlichkeit in diesem Jahr anders, die Anforderungen werden sich erhöhen, denn ein Ziel dieser Prüfungen ist, langfristig gesehen, die Gleichwertigkeit der Schulabschlüsse von München bis Flensburg. Daher bietet transfair in den Osterferien Vorbereitungskurse an, die gezielt auf die zentralen Abschlussprüfungen der Klasse 10 vorbereiten. In Kleingruppen wird beispielsweise der Stoff der Klassen 7 bis 10 in Mathematik wiederholt. Die Gruppen

werden in den folgenden Schuljahren aufgefrischt und vertieft. Aber auch wer aktuelle Lücken im Schulstoff aufarbeiten muss, sollte jetzt mit der Arbeit beginnen, da die Versetzungszeugnisse nicht mehr weit sind. Transfair bietet, basierend auf langjähriger Erfahrung, kompetente Hilfe in allen Schulfächern an und erarbeitet gezielt einen individuellen Förderplan für jeden Schüler. Informieren Sie sich jetzt unter Tel: 05201-859980 über die Prüfungsvorbereitungen und individuellen Fördermöglichkeiten. Sie erreichen uns Montag bis Donnerstag von 13.00 bis 17.30 Uhr und Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Für Alle, die gut übernachten und mit Genuß speisen wollen

„Der Feinschmecker“ nimmt nun schon zum dritten Mal in Folge das GERRY WEBER Sportparkhotel in das internationale Gourmet-Journal auf.

stets sich vergrößernden Bekanntheitsgrad der Stadt Halle über Presse und Fernsehen mitverfolgen. Durch die Ausweitung der Sportarten (Hallenhandball,



v. links) Mohammed Amzou (Restaurantleiter), Andreas Hinkerohe (Chefkoch), Kai Tiemer (Hoteldirektor)

Das bestätigt eindeutig, wie sehr man in diesem 4-Sterne-Hotel in Halle bemüht ist, auch in Deutschland mit zu den Spitzenhotels zu zählen. Es ist ein sehr großes Anliegen des Sporthotels, seine Übernachtungsgäste, aber auch Besucher, die zu speisen wünschen, auf das Allerbeste zufrieden zu stellen.

„Der Feinschmecker“ erscheint monatlich und informiert vorwiegend über sehr feine und ausgeprägte Küche und kürt sogar den >Koch des Jahres<. Stammgäste des Restaurants werden die vom „Feinschmecker“ ausgezeichnete Qualität der Speisen und die Kochkünste unseres Chef-Kochs und seiner Mitbeschäftigten in Küche und Restaurant bestätigen können. Für diese Qualität stehen die Herren Mohammed Amzou (Restaurantleiter) und Andreas Hinkerohe (Chefkoch) jederzeit bereit.

Das GERRY WEBER Sportpark Hotel erhielt außerdem das Gütesiegel „Certified Conference Hotel“. Hoteldirektor Kai Tiemer meint dazu: „Dieses Qualitätsprädikat sagt aus, dass unser 4-Sterne-Hotel in allen Hotelbereichen optimalste Rahmenbedingungen bietet, z. B. Tagungen und Meetings.

Der Haller Bürger kann die immer stärker werdende Nutzung des Hotels und den dadurch auch

Volleyball usw.) im Sportpark oder Auftritte namhafter Künstler in der großen Halle oder im Event-Center wird es in und um Halle immer interessanter und spannender. Zu den Vorbereitungen solcher Veranstaltungen bedarf es natürlich eines Hotels, das alle Möglichkeiten zur Durchführung der Vorbereitung anbieten kann. Diese sind in diesem Sporthotel komplett vorhanden und alles unter strenger Bearbeitung, Leitung Kontrolle des Pressemanagers Frank Hofen.

Das Gütesiegel „Certified Conference Hotel“ basiert auf den Verbandskriterien Tagungshotel und gibt der Hoteldirektion die Zufriedenheit, alles gut und richtig zu machen. Direktor Kai Tiemer sagt: „Die Zertifizierung ist für uns nicht nur eine große Auszeichnung, sondern auch Ansporn genug, stets das Beste für unsere Gäste zu tun“.

Wir als Haller Willem-Zeitschrift sprechen natürlich vorwiegend die Einwohner von Halle an, die schon eher mal außerhalb ihrer Stadt übernachten müssen. Aber das Hotel ist gern bereit, all seine Annehmlichkeiten, wie im Restaurant, im Hotelzimmer oder auch den großzügigen Wellness-Bereich zu zeigen. Heinz Sültrop



MALERARBEITEN
FASSADENSANIERUNG
VOLLWÄRMESCHUTZ
BODENBELÄGE
GLASERARBEITEN
KÜNSTLERISCHE WANDMALEREI

0 52 03 – 31 45

www.maler-team-werther.de

Inh. Malermeister

Michael Pahlkötter

Esch 1, 33824 Werther

Der Tanz der Dämonen

Ein Abend auf der Bühne des EVENT & CONVENTION CENTER in Halle mit absolutem Höchstformat, der unter die Haut ging! „MAGIC OF THE DANCE“, eine Steppshow mit

kamen. Getanzt und ein wenig auch gesungen wurde nach dem Inhalt einer Liebesgeschichte während der Auswanderung in die „neue Welt“ zur Zeit der



Einzug der Dämonen

Rasanz und vom Allerfeinsten. Das soll wirklich keine übertriebene Äußerung sein, denn schaute man den Tänzerinnen und Tänzern zu, die sich dort auf der Bühne teilweise in atemberaubendem Tempo bewegten, dann konnten einem schon mal die Gedanken kommen: sollte man nur eine der tanzenden Bewegungen nachmachen wollen, man würde sich den Fuß verrenken. Allerdings wurden später während des Programmes drei Herren auf die Bühne geholt, die es ausprobieren sollten, es taten und auch mit heilen Knochen wieder zu ihren Plätzen zurück-

großen Hungersnot in Irland Anfang des 20. Jahrhunderts. Die Hungersnot wird durch Dämonen versinnbildlicht und die Liebesgeschichte endet glücklich in einem grandiosen Finale, dem absoluten Höhepunkt der Show.

Musikmäßig erlebt man an so einem Abend Klänge, die man eigentlich selten zu hören bekommt, aber irgendwie eine Eigendynamik innehaben und nach denen man sich sowohl äußerlich und auch innerlich mitbewegt.

Der Magic-Sound spannt einen musikalischen Bogen über die Jahrhunderte hinweg von der

Melancholie irischer Geschichte bis zu den jetzigen Songs der Gegenwart, die aus der Hoffnung auf eine bessere Zukunft leben.

In den Zwischenmomenten der Darbietungen erzählte der bekannte englische Schauspieler Christopher Lee mit seiner sonoren Stimme und in deutscher Sprache in kurzen Passagen den Hergang der Geschichte. Leider tat er das nicht leidenschaftig, sondern nur über ein laufendes Band.

Verlässt man am Ende das Center, dann hat man das „dämonische“ Gefühl, für sein Eintrittsgeld wirklich etwas nicht Alltägliches erlebt zu haben. Eine kleine negative



Steppschuhe

Anmerkung sei noch erlaubt: die Lautsprecherboxen waren vielleicht etwas zu hoch eingestellt, eine Spur leiser wäre perfekt gewesen. Heinz Sültrop

...dieUrlaubsOase
REISEBÜRO

... wir haben Zeit für Ihre Wünsche!

Inhaberin
Melanie Lünstroth
Bahnhofstraße 18
33790 Halle / Westfalen

Telefon: 05201 - 4800
Telefax: 05201 - 5696
www.dieurlaubsoase.de
reisebuero@dieurlaubsoase.de

Fenster Türen Rolläden

Vordächer
Überdachungen
Markisen



Wintergärten
Garagenrolltore
Insektenschutz

Verglasungen **Reparaturservice** Rolladenantriebe

Tel. 05204/7545 Inh. D. Prause 33803 Steinhagen Fax: 05204/887120
Internet: www.pp-bausysteme.de email: info@pp-bausysteme.de



New York, New York

Großes
Eröffnungswochenende

8. - 9. März 2008

Samstag 9 - 18 Uhr

Sonntag 11 - 18 Uhr



BAUMSCHULE

Varnholt

PFLANZEN VON FORMAT

Eröffnung unseres Pflanzenmarktes im neuen Ambiente.

Lassen Sie sich von unserer Musterbepflanzung inspirieren!

Formgehölze | Mediterrane Pflanzen | Ziergehölze
Attraktive Eröffnungsangebote | verschiedene Aktionen
Getränke und leckere Spezialitäten

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh | Telefon 05241/677 21 | Fax 05241/68 71 41

Ein Café ist es leider nicht

Der Name „Kaffeemühle“ auf einem Hinweisschild am Rande des Teutoburger Waldes nahe der Stadt Halle könnte einen in diesem Gebiet Nichtkundigen



auf den Gedanken bringen, ein Stück weiter vielleicht in ein Café einkehren zu können. Das geht aber nicht. Hat man eine kleine Steigung erklommen, dann steht man plötzlich vor einem turmartigen, verschlossenen Gebäude mit mehreren Inschrifttafeln. Auf einer dieser Tafeln wird z. B. an die Familien Julius und Florenz Kisker erinnert, mit der Erklärung, dass diese Familien die Bergkuppe, auf der das turmartige Gebäude steht, 1904 der Stadt Halle vermacht haben.

Wenn es nun eben kein Café ist, so hat es in soweit doch mit Kaffee zu tun, weil der Volks-

mund wegen der äußeren, kantigen Form diesem Gebäude den Namen „Kaffeemühle“ gab. Zudem lebte in Halle im 18. Jahrhundert die Kaufmanns-



Familie Hagedorn, die erfolgreich Handel mit Kaffee und Tabak trieb. In Bremen unterhielt sie sogar ein Handelskontor. Anfang des 19. Jahrhunderts kam noch zu dem Handel mit Kaffee der Bergbau hinzu und man errichtete oberhalb von Halle ein Steinkohlebergwerk. Ende des 18. Jahrhunderts legte der Bremer Hermann Hagedorn, ein Sohn des Hallensers Ludwig Hagedorn, einen Wald mit Parkanlage an, wo auch heute die Kaffeemühle steht. 1802 wurde sie als Denkmal eingeweiht.

Es lohnt sich auf jeden Fall, einige Minuten auf der Bank vor der Kaffeemühle zu verweilen. Man hat von dort aus einen herrlichen Blick auf die Stadt Halle und kann auch Kaffee trinken. Aber den muss man sich leider selbst mitbringen. Heinz Sültrop

Öffne Deine Augen!

Vom großen Universum aus gesehen ist unsere Erde so winzig, dass man sie sich größtmäßig kaum noch vorstellen kann. Aber auf diesem kleinen

ausgeliefert, der teilweise sogar bis in europäische Länder reicht. Weltweit schätzt man 50 Millionen Kinder, die keine ordnungsgemäße Geburtsur-



Punkt im Universum laufen so große Probleme und vor allen Dingen menschliche Tragödien ab, die man sich ebenfalls nicht vorzustellen vermag, hätte man nicht die Erkenntnisse. Täglich sterben auf unserer Welt 26000 Kinder an Unternahrung und nicht behandelten Krankheiten. Pro Tag 26000!!! Es ist eine der großen Peinlichkeiten unserer Menschheit in einer Zeit, in der an vielen Stellen unseres Planeten der Überfluss an Nahrung, Medikamenten und anderen Gütern nur so aus dem Boden sprießt.

Aber es gibt sie auch: die Hilfe von mutigen und einsatzfreudigen Menschen, unterstützt von Prominenten, wie Walter Scheel und Ulrich Wickert, die sich für eine Organisation stark machen, die sich „Plan“ nennt. Frau Wöstmann in Hörste ist so eine Person und wirbt unter anderem um Patenschaften. Sie erklärt sehr gern und geduldig jedem Interessenten das Projekt „Plan“ und schildert, wie Kinder in der Welt hungern und auch vor allen Dingen unter den widerwärtigsten Mißhandlungen zu leiden haben.

In Kolumbien z.B. ist die häusliche Gewalt an Kindern noch sehr hoch und geht oft bis hin zur Vergewaltigungen und Benutzung zur Prostitution. Oder vor allem in Afrika besitzen viele Kinder nicht einmal eine Geburtsurkunde und sind dadurch dem Handel mit Kindern

kunde besitzen. Übernimmt jemand eine Patenschaft für eines der armen Kinder, so garantiert die Organisation auch, dass das Geld richtig angewendet wird. Der Betrag wird jedoch aufgeteilt, d.h. in dem Ort, in dem das Kind lebt, wird auch die Dorfgemeinschaft mit unterstützt, damit möglichst eine gleichmäßige Lebensweise erhalten bleibt. Auf Unterstützer aus den reichen Ländern legt man nur bedingt Wert, denn man möchte ein besseres Leben selbst aufbauen, um Sitten und Gebräuche so weit wie möglich zu erhalten.

Wenn jemand gern eine Patenschaft -25 EURO pro Monat- übernehmen möchte, es ihm aber schwer fällt, allein das Geld aufzubringen, kann er ja vielleicht im Familienkreis, in einem Verein oder an anderer Stelle Freunde finden, die sich mit kleinen Beträgen beteiligen. Zum Erwerb so einer Patenschaft sollte man sich einen Prospekt besorgen, in dem alles Wichtige darüber zu erfahren ist. Prospekte findet man in vielen Geschäften, Arztpraxen usw.; oder Sie rufen ganz einfach Frau Wöstmann unter der Telefon-Nummer: 05201 - 669463 an. Dann bekommen Sie ebenfalls Auskunft.

Bitte öffnen Sie nicht nur Ihre Augen, sondern auch Ihr Geber-Herz und helfen Sie mit zu helfen. Heinz Sültrop

Erfolgreich lernen!



- individuelle Nachhilfe
- LRS-/Dyskalkulie Training
- Sprachkurse



Info Halle: 0 52 01 - 85 99 80

Schöning & Kroos

Inh.: Volker Kroos

Meisterbetrieb

Holz
mit
Zukunft

33790 HALLE · LEIMWEG 9
TEL.: 05201 / 7446 · FAX: 70286

Fenster und Türen · Wintergärten · Raumgestaltung · Kreativ Möbel · Treppen

ABBA – Stimmung im Nebellicht der Scheinwerfer

Wer kennt sie nicht, die wunderbaren Songs wie „Waterloo“, „Chiquitita“ oder „Mamma Mia“? Und wer wüßte nicht, dass die berühmten ABBA's

Natalie Tineo den kompletten gesanglichen Beitrag leisteten, und das auf sehr hohem Niveau. Eine Band und internationale Startänzer rundeten die



ABBAFEVER - Jasmin Vandell und Natalie Tineo

diese Songs weltweit unter die Menschen gebracht haben? Jedenfalls von den Zuschauern im Haller EVENT & CONVENTION CENTER, die vom Alter her den Anschein gaben, dem der ABBA's zu entsprechen, berauschten sich an der Musik, auch wenn sie am Anfang etwas zurückhaltend waren. In den siebziger Jahren, in denen die meisten der Songs entstanden sind, waren wohl von Ihnen sicher sofort in Hochstimmung.

Auf der Bühne an diesem Abend standen natürlich nicht die wirklichen ABBA's, sondern vier andere Musiker und Sänger, von denen die beiden Damen Jasmin Vandell und

Darbietungen in bestens gekonnter Weise ab.

Die wirklichen ABBA's bewegten sich in den siebziger Jahren mit ihren Songs, die einfach noch heute jedem unter die Haut gehen, in der Welt ganz, ganz oben. Es wurden ca. 350 Millionen Platten verkauft und die ABBA's erreichten weltweit im TV die Einschaltquote von 54%, die bis heute keine Gruppe mehr erreicht hat. „Mamma Mia“ spielte als Platte damals allein eine Million US-Dollar ein.

Interessant noch, von dem witzig-charmanten Moderator zu hören, dass es jetzt einige reiche Leute in USA gegeben haben soll, die zusammen eine Milliarde Dollar aufbringen



ABBA-FIEBER im Scheinwerfernebel der Bühne

wollten, um die ABBA's noch einmal zu einem Auftritt zu bewegen. Aber sie haben dieses unglaubliche Angebot abgelehnt. Eine genaue Begründung gibt es nicht; vielleicht auch, weil sie sich von einander getrennt haben.

Die Begeisterung der 1450 Besucher (ausverkauftes Center) nahm im Laufe des abends mehr und mehr zu. Man erhob sich von den Plätzen, klatschte und bewegt sich im Rhythmus der Musik mit und folgte auch den scherzhaften Bitten des Moderators, sich lustig zu artikulieren. Eine Lanze sollte man auch mal für den Veranstalter

Ralf Weber wurde kürzlich für seine erfolgreichen Bemühungen (öffentlich ausgezeichnet) und dem Pressesprecher Frank Hofen brechen: es ist erstaunlich, welche Highlights sie mehr und mehr nach Halle holen und das auch zum großen Vorteil für das Image der Stadt. Dieser Abend mit der Darbietung des Originals der ABBA - Show – Sensation des Jahres 2007 aus London wird musikalisch noch eine Weile in den Ohren nachklingen. Das „Spektakel“ auf der mit Nebellicht bestrahlten, bunten Bühne hat sehr viel Spaß gemacht.

Heinz Sültrop

www.matratzenhygiene-koekebeck.de

Kostenfreie Probereinigung
unter 05201/663730

Denken Sie beim Frühjahrsputz an Ihre Matratze!

Verunreinigte Matratzen durch die Exkremente der Hausstaubmilbe können Auslöser der Hausstauballergie sein.

antibakteriell – allergenreduzierend – direkt vor Ort

MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
HOTELMANN FACHBETRIEB

Michael Kölkebeck-Versmolder Str. 22
33790 Halle - michael.koelkebeck@t-online.de

Bullerjan®
CLASSIC

Heiztechnologie in Hochform

Der ungewöhnliche Warmluftofen aus Kanada.

Fordern Sie unseren Prospekt an oder lassen Sie sich persönlich beraten.

BAUELEMENTE GMBH
Wussow

Gartnischer Weg 156 · 33790 Halle/Westf.
Telefon (05201) 62 17 · Fax (05201) 64 48
<http://www.wussow-bauelemente.de>

Schneider massiv
Zimmerei & Stahlbetonbau

Hier finden Sie Ideen für Ihren

**Neubau
Umbau
Anbau**

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01-66 92-0
Telefax 0 52 01-66 92-29
www.schneider-massiv.de

Qualität trägt

Parfümerie Lassmann

Ein persönliches Duftgeschenk . . .

. . . liebevoll verpackt

Parfümerie Lassmann Tel. 667088
Ronchinplatz · Halle



**Heute
schon
geduscht?**

Nicht ohne uns.

TWO.de

Ob kurz oder lang – wenn Sie unter der Dusche stehen, sind wir dabei. Denn wir liefern das Wasser und die Energie. Rund um die Uhr. 365 Tage im Jahr. So können Sie entscheiden, wann Sie Lust auf eine Dusche haben.